Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

19. Jahrgang | Donnerstag, 24. Juli 2014 | Kalenderwoche **30**

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht. Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171. 58 400

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

19 Mann – 18 Kerbeburschen und ein Gast-Kerbebursch aus Berlin mit deutlich erweitertem Kulturhorizont – hatten ordentlich zu schleppen, um den mächtigen Kerbebaum vom Anhänger abzuladen und am Halbig-Haus zu stellen. *Fotos: Bachfischer*

„So geh'n die Dillinger…" in die Kerb

Von Beppo Bachfischer

Dillingen (fw). Weltmeisterlich sind die Dillinger Kerbeburschen am Samstag in die Kerbsaison 2014 gestartet. Der Kerbebaum steht – schöner, höher, dicker als jemals zuvor, was allerdings nicht nur daran lag, dass sich die Kerbeburschen über tatkräftige Unterstützung aus Berlin freuen durften. Am Wochenende beherrschen getaufte Neubürger und Krummgasskegeln das Ortsleben.

Von oben sah es fast aus, als zogen die Burschen ihren Kerbebaum mit Muskelkraft den Berg hinauf. Doch sie verdeckten nur in voller Straßenbreite nebeneinander den Traktor. Aber warum um alles in der Welt liefen sie – mal matt, mal überschwenglich – statt auf dem Anhänger dem Apfelwein zuzusprechen? Und warum sangen sie dazu? Je näher sie kamen, umso besser verstanden die Wartenden die Botschaft: „So geh'n die Friedrichsdorfer …" und „So geh'n die Dillinger…" Wie unsere Helden von Rio vergessen sie selbst beim schönsten Feiern auch ihre Freunde nicht.

Gegen 11 Uhr waren die Burschen aufgebrochen in den Wald, um ihren Kerbebaum zu schlagen und ein prächtiges, etwa 17 Meter langes, stabiles Exemplar mit dickem Stamm und dichter Krone brachten sie mit. Gartenbaufachmann Sven Grauer hatte ihn abgesägt. Weil im Wald strenges Alkohol und Rauchverbot herrscht, ist die Lust auf Essen, Getränke und Zigaretten bei der Rückfahrt umso größer. Auf dem Weg zur Kerbemeile fuhren die Kerbeburschen diesmal allerdings nicht nur ihre bewährten Stationen zur Erfrischung und Stärkung an, sondern statteten auch dem „Talvolk, das uns das ganze Jahr zu Füßen liegt", einen Besuch ab. Einem Umweg aufgrund der Straßenbauarbeiten war diese besondere Ehre zu verdanken. Allerdings schafften sie es nicht bis zum Domgeläut um 16 Uhr nach Dillingen. Die Glocken läuteten die Kerbeburschen mit ihrem Baum das letzte Stück Weg den Berg hinauf.

Ruckzuck, wie man es von ihnen gewohnt ist, war der Baum abgeladen und aufgestellt. Dass der Stamm neben der Verankerung stand, war für die 18 Kerbeburschen und einen Gast kein Problem. Zusammen angepackt, hochgehoben und – hau ruck – schlüpfte er ins Loch. Etwas schwieriger gestaltete sich die Befestigung an der Hauswand. „Jedes Jahr hat einer rumgemault, die Schrauben der Schelle müssten gekürzt werden, und jetzt reichen sie kaum um den dicken Stamm", lästerte einer der Burschen. Doch auch dieses Problem wurde gelöst. Das Bild von Kerbeburschen-Präsi Daniel Meyer schnell noch aus dem Klofenster gehalten, ein dreifaches „Zwiebel – Mett!" auf die Vermählungen von Chucky Schösser sowie von Sven Grauer mit Kerbebiene Juliane und auf die Geburt ihres Sohns Lasse, ein Trinkspruch und ein durstiger Zug, schon konnte die Richtung zur Gustav-Schneider-Arena eingeschlagen werden.

Dort hatten die zwölf fleißigen Kerbebienen schon seit dem Vormittag Nudel-, Kartoffel-, Schicht- und grünen Salat sowie leckere Antipasti, die selbstgemachte „Dillinger Versuchung" – ein spezieller Erdbeer-Limes – und natürlich Steaks, Käsebeißer, Rinds- und Bratwürste vorbereitet und Getränke kaltgestellt, um ihre Burschen wieder zu Kräften zu bringen. Sven Grauer erholte sich am schnellsten und holte sich unangefochten die Naglerkrone 2014. Gleich mehrfach schaffte er es, den zwölf Zentimeter langen Stift mit dem hohlen Hammer hintereinander so akkurat und kraftvoll zu treffen, dass er vollständig im Holzklotz versenkt war.

(Fortsetzung auf Seite 3)

„Wo ist denn nur das Loch für den Kerbebaum?" Die Kerbeburschen rutschten den stehenden Baum in die Bodenhalterung.

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Ambulanter Pflegedienst IPH 24
bietet im Hochtaunuskreis
ambulante Pflege
Intensivpflege
24 Std. Rundumpflege
Zentrale
Tel. 06172 – 850 42 28
Mobil 0178 – 612 22 99
info.iph24@aol.com
www.iph-24.de

Auto Bach
Boxenstopp
Volkswagen Nutzfahrzeuge Service
Ihr Werkstattprofi: Auto Bach in Bad Homburg!
Nutzfahrzeuge
Service
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
www.autobach.de · /autobach

Fashion OUTLET Boutique
...zieht „SIE" supergünstig an!
ALLES MUSS RAUS !!!
Ab sofort startet der
SSV
Outlet-Shopping in Ihrer Nähe
61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de
50% ZUSATZ-RABATT
auch auf die ROTSTIFT-PREISE der Sommermode
ow

Ich bin gerne für Sie da!
wie gewohnt zuverlässig, freundlich, kompetent
mit über 30 Jahren Erfahrung und erlernten Wissen im Verkauf
NEU Jetzt selbstständig
ganz in Ihrer Nähe
Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch!
Axel Pecher
Taunus Auto® Oberursel
QUALITÄTS-GEBRAUCHTWAGEN
AUTOMOBIL VERTRIEB UND SERVICE GMBH
KARL HERMANN FLACH STR. 26
(ehemals „Autohaus Ruhl")
61440 Oberursel am Taunus
TEL.: 06171 / 9898-677, FAX: 678
axel.pecher@taunus-auto-oberursel.de
www.taunus-auto-oberursel.de
Unser Kooperationspartner:
Eine Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH. Europas größte Autobank.
Finanzieren. Leasen. Versichern.

TEPPICH-GALERIE
Esfahani
Superschöne Teppiche
Fachmännische Reparatur
Bio-Handwäsche
Louisenstraße 41
61348 Bad Homburg
06172 1710034

Elektromäher Wolf BluePower 34E
Leise und energiesparend
3 in 1: auswerfen, fangen und mulchen.
inkl. Fangsack, wegen Modellwechsel
statt 199,99 €
jetzt nur 179,99 €
Solange Vorrat reicht!
Bauzentrum i&M Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock
8.00 - 20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · www.maeusel.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Water!“ – neue Fotografien von Edward Burtynsky, Museum Sinclair-Haus der Altana-Kulturstiftung, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 31. August)
Pleinair-Malerei von Christoph Bouet, Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 12-17 Uhr (bis 3. August)
„Komm in meinen Garten“ – Werke von Martina Schoder, Kunstverein Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 27. Juli)
„**Sinnlichkeiten**“ – Skulpturen von Michael Priester, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags-freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 27. Juli)
Heridas de un Terremoto – Fotografien von Elisabeth Gumberger, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 27. September)
Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Nymphéas und andere Kunstgeschichten – Werke von Nevenka Kroschewski, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten siehe oben (bis 31. August)
„Raritäten aus dem Hause Horex – Motorräder und seltene Motoren“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr; Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de
„Licht! Lampen und Leuchter der Antike“, Römerkastell Saalburg, Sonderausstellung der Archäologischen Staatssammlung München (bis 19. Oktober)
„Männer, Mythen & Motoren“ – 100 Jahre Rennsport-Geschichten“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis September)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-18 Uhr außer in den Schulferien inklusive der Sonderausstellung „60 Jahre Patenschaft mit dem Heimatverband der Marienbader“
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9: Freitag, 11. Juli, 19 Uhr, „Burgen, Schlösser & Paläste“, sonntags im Juli sowie 3. August, 7, September und 5. Oktober 15-17 Uhr

Freitag, 25. Juli

Stadtführung, Kur- und Kongress GmbH, Treffpunkt Tourist Info + Service im Kurhaus, 15 Uhr
Sommerkonzert mit „The Gypsys“, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Rathausplatz, 20 Uhr
„hr 1-Dancefloor“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 20 Uhr

Samstag, 26. Juli

Stadtführung, Kur- und Kongress GmbH, Treffpunkt Tourist Info + Service im Kurhaus, 15 Uhr
Partytunes mit Franky Miller, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Samstag, 26. Juli

Flohmarkt des SPD-Ortsbezirks Innenstadt, Marktplatz, 8-14 Uhr
Partytunes mit Franky Miller, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr

Sonntag, 27. Juli

Tag der offenen Tür, Vereinigte Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen, Zuchtanlage am Balzer Höhlchen in Dornholzhausen, ab 10 Uhr
„Tea and Dance“, Casino Lounge in der Spielbank, Kisseleffstraße, 15 Uhr

Dienstag, 29. Juli

SPD-Ferienfraktion beim Royal Bad Homburger Golfclub in Dornholzhausen, Treffpunkt am Clubhaus 18 Uhr

Mittwoch, 30. Juli

Lichtbildervortrag „Bad Homburg – Weltkulturerbe? Ein Blick auf die Bewertungskriterien“ von Prof. Dr. Dominique Jarrassé in der Reihe „Bad Homburg – Great Spa of Europe“, Salon im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Donnerstag, 31. Juli

12. Bad Homburger Kinder-Olympiade, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Innenstadt; Programm ab 11 Uhr, Kinder-Olympiade 14-18.30 Uhr; Siegerehrung am Freitag, 1. August, Parkplatz der Louisen Arkaden um 15 Uhr

BAD HOMBURGER Sommer

Freitag, 25. Juli

Kultur-Sommer auf Reisen: Gonzenheim, ev. Kirchengemeinde, Kirchgasse 3a, 15 Uhr; **Café Mélange,** Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Gonzenheim, Kirchgasse 3a, 16 Uhr Kinderprogramm mit Clownin Pauline

Samstag, 26. Juli

Sommertheater „Der Widerspenstigen Zähmung“, Kurpark bei der Thai-Sala, 19 Uhr
Bernd Lafrenz mit seinem beliebten Ein-Mann-Shakespearetheater. Student Lucentio verliebt sich in Bianca und möchte sie heiraten; doch es gibt Hindernisse wie Schwester Katharina, die zuerst vermählt werden muss.
Sommernachtsball mit der „Alphaband“, Kurhaus, 19.30 bis 24 Uhr **(ausverkauft!)**

Sonntag, 27. Juli

Schöppche-Jazz mit der „Mr. Jelly‘s Jam Band“ aus Darmstadt, Kurhausplatz, 11-14 Uhr
Die Band ehrt mit ihrem Namen den amerikanischen Jazzpianisten Jelly Roll Morton, der zwischen 1910 und 1930 viele der von der Band gespielten Oldtime-Titel komponiert und gespielt hat. Die Band hat sich ganz dem „Oldtime Jazz“ verschrieben
Sommer-Rock in Gonzenheim mit dem Pop- und Gospelchor „Voice Affair“ (16.30 Uhr), Stefan & Friends (18 Uhr) und der Elvis-Show mit Kai von Kajdacsy und seiner Band „Monopoli“ (19 Uhr), Gunzoplatz
Klassiknacht in Weiß, Picknick-Konzert „Cinema Paradiso“ mit der russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr. Die Besucher werden gebeten, sich weiß zu kleiden. Sie können bei mitgebrachten weißen Decken, Tischen, Stühlen und Picknickkörben einen angenehmen, entspannten Abend verbringen.

Montag, 28. Juli

Afterwork-Party mit „Bryan 69“, Rathausplatz, 18 Uhr
Mit fünf erfahrenen Musikern nimmt „Bryan 69“ das Publikum mit auf eine Zeitreise durch die 30-jährige Schaffensphase von Bryan Adams.

Dienstag, 29. Juli

Soiree im Tannenwald mit dem Paganini Duo, Kleiner Tannenwald am Mariannenweg, 19 Uhr
Open-Air-Kino „Der große Gatsby“, Brunnenallee im Kurpark, 21.30 Uhr

Mittwoch, 30. Juli

Kindertheater mit „Pinocchia“, Kurhausgarten, 16 Uhr
Pinocchia ist die berühmte Schwester des legendären Pinocchio. Allerdings ist sie aus Eiche geschnitzt. Sie ist stämmig, stur, trotzig und ein bisschen verfressen. Ein musikalisch-clowneskes Familientheater für Ehrliche und Lügner ab fünf Jahren.

Kabarett „VorLieben“ mit Sia Korthaus, Orangerie im Kurpark, 20 Uhr
Sia Korthaus, das weibliche Kabarett-Ausnahmetalent, beweist erneut, dass sie gleichermaßen unterhaltsam wie feinsinnig eine Brücke zwischen Kaba-rett, Comedy und Gesangskunst zu schlagen vermag.

Donnerstag, 31. Juli

Kinderprogramm „Die PiaNino Band“, Konzertpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Zahlreiche Kinderliederpreise, Platz 1 der WDR Kinder-Charts und deutschlandweite Konzerte mit begeisterten Kindern: Wenn Pia Pilz & Nino Kann mit ihrer Band loslegen, sorgen sie mit ihrer Mischung aus Rock, Folk und Ska für klatschende Hände, wackelnde Popos und strahlende Kinder und Familien.

(Elektro)Swing im Park mit Tape Five“, vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr
„Tape Five“ ist inspiriert von den Bigbands der 1930er und 1940er Jahre mit ihren swingenden Sounds.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag keine Vorstellung
„Boyhood“
Freitag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr
„Einmal Hans mit scharfer Soße“
Samstag 17 Uhr, Sonntag 20 Uhr
„Watermark“
Samstag 20 Uhr
„Da geht noch was“
Samstag 21.30 Uhr Open-Air im Freibad
28. Juli bis 7. September Sommerpause

Ausstellungen

„Zur Erbauung der Gemeinde – 150 Jahre evangelische Kirche Seulberg“, Heimatmuseum, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 19. September)
„Die Gesundheitsindustrie im Fokus der Kunst“ – Bilder, Collagen und Plastiken von Schülern der Rhein-Main International Montessori School, Rathaus, Hugenottenstraße 55 (bis 29. August)
Realistische Gemälde von Gertrud Glücklich, Standesamt, Hugenottenstraße 57, montags-freitags 8-12 Uhr, montags und dienstags 13.30-15.30 Uhr und donnerstags 14-18 Uhr (bis 29. August)
„Farben – Impressionen der Natur – unseres Lebens“, Gemälde in Acryl von Angelika Kampmann-Bastian, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 30. August)
„Feuerwehr“ – Werke der Jugendfeuerwehr Köppern, Taunus Sparkasse, Austraße 2-6 (bis Oktober)

Freitag, 25. Juli

Metal-Konzert mit „I.M.Nail“, Diesis“ und „Creat.use.shatter“, Jugendtreff Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 17a, 20 Uhr

25. und 26. Juli

Dillinger Kerb, Eröffnung Freitag 17 Uhr; Samstag 15 Uhr Krummgasskegeln, Kerbeburschen-Fünfkampf 17 Uhr

Dienstag, 29. Juli

Blutspendetermin des Rotes Kreuzes, TV-Turnhalle in Burgholzhausen, 17.30-20.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Waldtraut
das Freizeitrestaurant
Hohemarkstr. 192 · 61440 Oberursel

Gesundheitsstandort
Bad Homburg
Bad Homburger Medicus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 24. Juli
Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Telefon 06171-694970

Freitag, 25. Juli
Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Samstag, 26. Juli
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Sonntag 27. Juli
Kur-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Montag, 28. Juli
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22, Telefon 06007-2525
Apotheke am Holzweg, Oberursel,
Holzweg 13, Telefon 06171-51955

Dienstag, 29. Juli
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55,
Bad Homburg, Telefon 06172-92420

Mittwoch, 30. Juli
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038

Donnerstag, 31. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Telefon 06171-9899022

Freitag, 1. August
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Samstag, 2. August
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Sonntag 3. August
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Telefon 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Telefon 06171-51031

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie freitags 19 Uhr bis montags 6 Uhr **06172/19292**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Ralf Moebus
Bad Homburg, Ober-Eschbacher Straße 9
06172/26021

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069/21388-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031/821**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Wie die Weltmeister traten die Dillinger Kerbeburschen auf, als sie ihren Baum den Berg hinauf zur Kreuzgass' auf die Dillinger Fanmeile rollten und ausgelassen Vorkerb feierten.

„So geh'n die Dillinger…

(Fortsetzung von Seite 1)

Sven Grauer war es auch, der für eine Verstärkung der Kerbeburschen gesorgt hatte. Nicht nur, dass er schon ein T-Shirt für Sohn Lasse, den jüngsten Kerbeburschen, gebastelt hatte, sein Schwager Dennis Wittkopf, der aus Berlin zu Besch war, wurde zum Baumeinholen eingeladen. „Das musste ich mir natürlich antun", so der Gast. Und wie war's? Kurze Antwort: „Anders!" Er sei überrascht, „auf welch große Unterstützung des ganzen Ortes die Kerbeburschen hier den ganzen Tag bauen können. In Berlin wäre so etwas undenkbar." Davon abgesehen, dass dort nicht Kerb gefeiert wird. Ob er nun einen Kulturschock hat? „Das nicht, aber mein kultureller Horizont hat sich total erweitert!" Schade findet er, dass er am Kerbewochenende schon wieder in Berlin sein muss.

Man wird an den Gast-Kerbeburschen denken, wenn am Freitag, 25. Juli, um 17 Uhr am Dillinger Brunnen die Kerb mit der Neubürgertaufe eröffnet wird. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Band „Teachers and Friends" von der Philipp-Reis-Schule. Die Kerbeburschen bekommen Zuwachs durch zwei neue Anwärter, die in den erlauchten Kreis aufgenommen werden: Sebastian Militello und Jannik Höger. Zur Eröffnung gibt es wieder neue Dillinger Fahnen und Schiefertafeln mit dem Dillinger Wappen. Der Kerbesamstag beginnt mit dem Gottesdienst, den Pfarrer Wolfgang Daum um 14.30 Uhr im Dillinger Dom mit den Kerbegästen feiert. Wer danach auf die Straße tritt, findet sich direkt an der Bahn für das berühmt-berüchtigte Dillinger Krummgasskegeln wieder. Wer es nicht richtig beherrscht, darf möglicherweise zur Freude der Zuschauer ein erfrischendes Bad im Brunnen nehmen. Um 17 Uhr fällt der Startschuss zum Kerbeburschen-Fünfkampf. Dazu werden Teams befreundeter Kerbeburschen aus der gesamten Umgebung erwartet. Ab 19 Uhr wird einfach nur noch gefeiert bei Live-Musik von „Deja vu", die schon als Vorband der Spider Murphy Gang das Publikum in Stimmung gespielt haben.

Sommertour zum Einfahren mit der TSG

Köppern (fw). Die Gymnastikgruppe der TSG Köppern beginnt ihr Sommerprogramm am Mittwoch, 30. Juli, mit einer Radtour zum Einfahren mit eisigem Einkehren. In den Sattel schwingen sich die Teilnehmer um 19 Uhr am Parkplatz vor dem Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Durch den Spießwald führt der Weg am Wertstoffhof vorbei zum Rand von Seulberg. Es geht über einen leichten Buckel nach Gonzenheim, am Seedammbad und Kurpark entlang nach Kirdorf, über einen längeren Anstieg durch das Kirdorfer Feld zum Forsthaus Friedrichdorf und eine Abfahrt im Bottigtal nach Friedrichsdorf, wo sich die Gruppe ein Eis genehmigen kann. Wenn das letzte Stück durch den Spießwald nach Köppern zurückgelegt ist, liegen 23 Kilometer hinter den Sportlern. Wer mitfahren möchte, sollte sein Fahrrad auf Verkehrstauglichkeit geprüft haben und Helm, Handschuhe und Brille nicht vergessen.

Nächtlicher Besuch beim Hundeverein

Köppern (fw). In der Nacht zum Sonntag sind Unbekannte in das Vereinsheim des Hundevereins Köppern, „Am Schnürriemen", eingebrochen. Gestohlen wurde nichts. Die Täter bestiegen das Dach des Gebäudes, schlugen ein Loch in die Eternitplatten, zerstörten die hölzerne, innere Deckenverkleidung und gelangten so in das Haus. Dort verdrehten sie Videokameras und deckten Bewegungsmelder ab. Anschließend durchwühlten sie Schränke, öffneten eine Geldkassette und entfernten sich vermutlich durch die Einstiegsöffnung im Dach. Der Sachschaden beträgt etwa 1000 Euro.

Metal Konzert mit drei Bands im Jugendtreff

Burgholzhausen (fw). Am Freitag, 25. Juli, findet im Jugendtreff Burgholzhausen, Peter-Geibel-Str. 17a, ein Live-Konzert mit drei Bands statt: „I.M.NAIL", „Diësis" und „Create.use.shatter". Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Die Jugendpflege der Stadt Friedrichsdorf sucht für weitere Konzerte noch interessierte Nachwuchsbands aus Friedrichsdorf und Umgebung. Nähere Infos unter facebook.com/juzburgholzhausen oder bei der Stadtjugendpflegerin Anne Weisbecker unter Tel. 06172-731-1297 oder anne.weisbecker@friedrichsdorf.de.

Auf keltischen Spuren

Dillingen (fw). Der Wanderclub „Immergrün" wandert am Sonntag, 27. Juli, auf den „Spuren der Kelten" im Taunus. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Dillinger Brunnen. Mit eigenen Autos fahren die Teilnehmer nach Oberursel zur Hohemark und laufen zunächst gemeinsam ein Stück des Keltenrundwanderwegs. Die große Tour geht dann weiter über elf Kilometer Richtung Limes, die kleine Tour hat noch eine Wegstrecke von fünf Kilometer. Schlussrast ist im Restaurant „Waldtraut" ab circa 13.30 Uhr. Gäste sind willkommen.

Fahrradtour des Frauentreffs

Burgholzhausen (fw). Die neue Burgholzhäuser Frauengruppe startet am Donnerstag, 24. Juli, zu einer kleinen Fahrradtour am Erlenbach entlang zur „Alten Kelterei" nach Ober-Erlenbach. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr an der Brücke in der Mainzer Straße neben dem Wasserrückhaltebecken. Wer Lust hat mitzufahren, kann sich bei Susanne Noster unter Tel. 06007-917302 melden.

Blutspendetermin

Burgholzhausen (fw). Das Rote Kreuz führt am Dienstag 29. Juli, von 17.30 bis 20.30 Uhr in der TV-Turnhalle am Sauerborn einen Blutspendetermin durch. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres; Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vorher eine ärztliche Untersuchung.

Noch Mitsänger gesucht für das Burgholzhäuser Chorprojekt

Burgholzhausen (fw). Zum zweiten Mal lädt der Männerchor aus Burgholzhausen zu einem abwechslungsreichen Chorprojekt ein.Jedermann hat die Möglichkeit, mit der Sängervereinigung Burgholzhausen musikalische Chorwerke und Lieder einzustudieren und mit zur Aufführung zu bringen. Einige neue Interessenten sind schon hellauf begeistert von ihrer Teilnahme

Das Konzert findet am Sonntag, 12. Oktober, ab 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Burgholzhausen statt. Für das „Projekt Herbst-Konzert" wird das Liederprogramm unter Anleitung des Dirigenten Markus Plum einstudiert. Das Programm umfasst rund zehn Musikstücke. Sie reichen vom Gospel „My Lord, what a mornin'" über Volkslieder und Schlager bis zu Liedern der Romantik. Auch russische Folklore ist dabei. Als Gästechor wirkt der gemischte Chor von Eintracht Dillingen wie in den vergangenen Jahren mit. Weiterhin werden einige Solisten auftreten.

Wer gern bei diesem Projekt mitsingen möchte, ist zu den Proben eingeladen. Er muss nicht Mitglied im Chor sein, so dass keine Kosten oder Beitragszahlungen anfallen. Die Proben sind montags um 20 Uhr in der „Alten Schule", Königsteiner Straße 12. Interessenten melden sich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Eilbacher unter Tel. 06007-2760.

Wenn es um handgeknüpfte Teppiche, deren Reparatur oder Reinigung geht …
Sommer-Sonderaktion
Bio-Teppichwäsche statt ~~20,- €~~ je m²
nur 15,- € je m²
Louisenstraße 32, Bad Homburg
ESFAHANI Teppichhaus
Telefon 06172-9 44 37 40

PHILIPP REIS APOTHEKE
Hugenottenstr. 86
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/71449
Fax 06172/78029
info@philipp-reis-apotheke.de
BIO-H-TIN®
Haar- und Nagelberatung
29. Juli 2014
Sie erhalten wirkungsvolle Tipps für mehr Schönheit und Wohlbefinden.
Aktionspreis 5,– €. Bitte vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin!

Qualität und Frische aus Meisterhand
Wir machen Betriebsferien vom 28. Juli bis einschließlich 18. August 2014.
Wir wünschen unseren Kunden ebenfalls schöne und erholsame Ferientage. Wenn Sie sich einen Vorrat anlegen wollen – wir schweißen Ihnen auch gerne die Produkte Ihrer Wahl ein.
Kommen Sie gesund wieder!
Ihr Metzgerei Balle-Team
FLEISCHER-FACHGESCHÄFT
Gluckensteinweg 73
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 30 67 38
metzgerei.balle@t-online.de · www.metzgerei-balle.de
Balle

SSV
SPAREN KÖNNEN SIE HIER!
MARKEN-SCHUHE
JETZT BIS ZU 30% REDUZIERT!
-30%
ara tamaris® Gabor rieker ROHDE camel active
Schuhmode Wiefett
Hugenottenstr. 79
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72/7 11 66
www.schuhmode-wiefett.de

Totale Hautrenovierung für die Frau 40+
So schälen wir sanft die Spuren der Zeit vom Gesicht.
Was möchten Sie an Ihrer Haut verbessert wissen?
Linien auf der Stirn, Fältchen um die Augen, Verhornung, Unreinheiten, Falten am Hals? Kein Problem, wir glätten das.
aquabration water way peel peel
Der letzte Schliff
Aquabration schält alles von der Haut, was stört – Ablagerungen und Grauschleier. Der Teint erhält den feinen Sommerschliff. Faltenfüller mildern Vertiefungen: Das Gesicht wirkt optisch jünger.
Testen Sie selbst
Bei der 5fachen Hautanalyse sehen Sie Ihr Repairpotenzial, erfahren, wie und mit welcher Methode Ihr Teint optimiert werden kann.
Aktionpreis im Juli nur 79,-
Weitere Beauty-Spezialitäten
• Aloe-Mini-Lift für die Haut ab 30
• Sauerstoffbefüllung für fahle Haut
• Exploring Lifting gegen starke Falten
Kristine Klose maisonette esthétique
anti aging • cosmetics • bodyforming
Bahnstraße 2 - 61381 Friedrichsdorf
www.kosmetik-friedrichsdorf.de
labiocome® | Reservieren Sie Ihren Termin: 06172 / 667 15 15

Mit großen Transparenten demonstrierten Lehrer, Schüler und Eltern gemeinsam vor der Philipp-Reis-Schule auf dem Kreisel gegen die Entlassung von Lehrern mit Zeitverträgen.

Protest gegen befristete Verträge und Solidarität mit Lehrern

Friedrichsdorf (ach). Der Konflikt zwischen der Schulgemeinde der Philipp-Reis-Schule (PRS) und dem Staatlichen Schulamt schwelt schon seit etwa zwei Wochen. Der Grund: Vier Lehrer, die seit Jahren über Kettenzeitverträge unterrichtet haben, sollen keine weitere Vertragsverlängerung erhalten.

Das Problem betrifft nicht nur Friedrichsdorf. Überall im Land werden Lehrer-Engpässe durch befristete Verträge beseitigt. Doch statt die Bereitschaft der betroffenen Lehrer, sich ohne längerfristige soziale Absicherung zu engagieren, durch eine unbefristete Dienstübernahme zu belohnen, werden die befristeten Verträge nicht verlängert. Was in Friedrichsdorf anders ist als andernorts: Hier gingen am Freitag etwa 200 Schüler, Eltern und Lehrer mit großen Transparenten auf die Straße, um mit ihrem Protest die Öffentlichkeit auf die „soziale Ungerechtigkeit" aufmerksam zu machen. Die Färberstraße vor der PRS wurde gesperrt und rund um den Kreisel vor der Schuleinfahrt wurden etwa 550 Unterschriften gegen den ständigen Lehrerwechsel gesammelt.

„Im Schulbereich tritt jedes Jahr kurz vor den Sommerferien ein stark emotional diskutiertes Thema in den Mittelpunkt: das der befristet beschäftigten Lehrkräfte", teilte das hessische Kultusministerium in diesem Zusammenhang am Sonntag mit. Zwar verbeamte Hessen seine Lehrkräfte in aller Regel, erkranke jedoch eine Lehrkraft schwer oder entscheide sie sich dafür, in Elternzeit zu gehen, werde eine Vertretung für diesen Zeitraum erforderlich. Häufig könne kein direkter Ersatz in Personalunion für die ausfallende Fächerkombination gefunden werden. Daher übernähmen mehrere Personen mit mehreren Verträgen die Vertretung. „Die Anzahl der Verträge für sich allein genommen ist also wenig aussagekräftig, da von zwei Stunden eines Nebenfaches bis zum vollen Deputat eine enorme Bandbreite an unterschiedlichen Umfängen zu verzeichnen ist", so heißt es in der Erklärung, die fortfährt: „Betrachtet man die Anzahl der Stellen, die für die befristet beschäftigten Lehrkräfte vorgesehen sind, ist eine klare Tendenz zu erkennen: Seit 2010 ist die Zahl von 3573 auf 2811 gesunken."

Nach aktueller Rechtsprechung seien Vertretungsverträge von Lehrern, die über einen ungewöhnlich langen Zeitraum befristet beschäftigt waren, zu entfristen. Die Staatlichen Schulämter hätten bereits zahlreiche Entfristungsangebote gemacht und machten dies auch weiterhin tun. Die Anzahl der befristeten Stellen werde damit weiter abgebaut. Dennoch macht das Kultusministerium deutlich: „Einen gewissen Bedarf an Vertretungsverträgen, um flexibel auf längere Erkrankungen oder Elternzeiten verbeamteter Lehrkräfte reagieren zu können, wird es jedoch auch weiterhin geben."

Zumba-Fans tanzen für kranke Kinder

Durch die Initiative des TV Burgholzhausen vereinten sich 21 Zumba-Instruktoren aus mehreren Vereinen des Hochtaunuskreises, um Spenden für krebskranke Kinder zu sammeln. Unter dem Motto „Mach mit – Helfen macht Spaß!" erschienen Zumba-Begeisterte zu einer dreistündigen Fitness-Party im Forum Friedrichsdorf. Instruktoren und Publikum motivierten sich gegenseitig an diesem schweißtreibenden Abend. Der Erlös der Benefiz-Aktion in Höhe von 2050 Euro wurde von Kursleiterin und Vorstandsmitglied Anna Pepelnik (links) sowie Trainerin Monica Gausepohl an Rudolf Starck vom Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt" übergeben.

Drei Kandidaten, ein Team und das Rathaus als großes Ziel

Friedrichsdorf (ach). Kämpferisch gaben sich alle drei Kandidaten um die Kandidatur zur Bürgermeisterwahl am 1. März 2015. Kämpferisch gegenüber „Alt-Bürgermeister" Horst Burghardt (56), den sie ablösen möchten, aber kollegial im Umgang miteinander. Als „Team" verstehen sich Karen Löw (57), Hans Jürgen Ruhland (61) und Horst Westerfeld (63), die bereit sind, gegen den Amtsinhaber anzutreten. Im November soll die CDU-Mitgliederversammlung entscheiden, wen von ihnen sie ins Rennen schicken will. Beim Sommerfest der CDU Friedrichsdorf zusammen mit der Kreis-CDU stellten sich die drei Kandidaten den etwa 150 Festbesuchern am Houiller Platz vor.

Eine harmonische Talkrunde, die der Bad Homburger CDU-Chef Thorsten Bartsch moderierte, bildete den Rahmen der Vorstellung. Die Zahntechnikerin Karen Löw ist seit 1983 selbstständig und betreibt ein Versicherungsbüro. Sie lebt in Köppern, war Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und gehört dem Kreistag an. Unter ihren Hobbys nimmt der Wassersport eine herausragende Stellung neben Ausdauersport, Musik und Garten ein. Der Wirtschaftsingenieur und Unternehmer Hans Jürgen Ruhland, der in Dillingen lebt, mehrere Beratungsunternehmen in Deutschland und den USA gegründet hat und für über 50 Unternehmen weltweit tätig ist, gehört seit 2006 dem Magistrat der Stadt an. Erholung findet er beim Fernwandern. Seine Routen haben ihn nach Santiago de Compostella, Rom und ins Heilige Land geführt. In Burgholzhausen wohnt der gelernte Maschinenschlosser, Ex-Innen- und Finanzstaatssekretär und Lehrbeauftragte für Wirtschaftsinformatik an der Goethe-Universität Frankfurt, Horst Westerfeld. Seine Hobbys sind Kochen und das Verfassen von Fachartikeln, aber sein Lebenstraum ist es, einen Roman zu schreiben.

Wenn sich die politischen Ziele der drei auch nicht grundsätzlich unterscheiden, so setzt doch jeder von ihnen besondere Akzente in Inhalt und Stil. Löw legt besonderes Gewicht auf bezahlbaren Wohnraum für alle gesellschaftlichen und Altersgruppen. Ein ausgeglichener Haushalt als Voraussetzung für eine attraktive Stadt steht für Westerfeld im Vordergrund. „Der Haushalt kann nicht nur durch Steuererhöhungen ausgeglichen werden", sagte er und erinnerte daran, dass die einst reiche Kommune nun 30 Millionen Euro Schulden hat. Kreativität, um die Wertschöpfung in der Stadt zu halten, vermisst Ruhland bei der derzeitigen Stadtregierung. Millionen hätten gespart werden können, „wenn wir den Petterweiler Holzweg selbst entwickelt hätten, wie früher".

Eine stabile Besteuerungsgrundlage (Löw), eine erkennbare Stadtentwicklung (Westerfeld) sowie „mehr Empathie, weniger Schnoddrigkeit und die Bereitschaft zuzuhören", sind nach übereinstimmender Ansicht Voraussetzungen für eine gute wirtschaftliche Entwicklung. Die interkommunale Zusammenarbeit bedeute „Gemeinsames Nutzen von Ressourcen ohne Aufgabe der eigenständigkeit" (Löw) und erspare viel Geld (Westerfeld). Davon habe die Rathausspitze allerdings „keine Ahnung" (Ruhland).

Die Antwort auf Bartschs Frage, warum sie Bürgermeister werden wollen, gab Aufschluss über das Temperament jedes einzelnen: Entschlossen zeigte sich Ruhland: „Wir brauchen einen besseren Bürgermeister und ich bin der Richtige." Das wollte Westerfeld nicht in Frage stellen und meinte, nach 18 Jahren Rückentwicklung habe Friedrichsdorf unter einem Bürgermeister der stärksten Fraktion eine bessere Entwicklung verdient. Löw stimmte zu und deshalb „soll einer von uns dreien es werden".

Thorsten Bartsch (2.v.l.) moderierte den harmonischen Talk der Kandidaten Karen Löw, Horst Westerfeld und Hans Jürgen Ruhland (v.l.), die mit der CDU das Rathaus erobern wollen.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
Urlaubsvertretungen
für alle Bezirke während der **Sommerferien**
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Schäferborn – Tulpenweg / Max-Planck-Straße
Seulberg – Brendelstraße / Alt-Seulberg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste weihten die Sporthalle der Accadis International School ein.

Neue Accadis-Sporthalle mit innovativer Technik eingeweiht

Ober-Eschbach (hw). Die Accadis International School Bad Homburg in der Norsk-Data-Straße hat ihre neue Sporthalle eingeweiht. Nutzer sind tagsüber die Kinder und Schüler der Accadis International School und von 16 bis 22 Uhr ortsansässige Vereine, die über das Sportbüro der Stadt Bad Homburg die Halle belegen können. Ein roter Kunstrasenplatz im Außenbereich vor der Halle lädt darüber hinaus zum Fußball und Basketball spielen ein.

Die 400-Quadratmeter-Einfeldhalle präsentiert sich nach einer gut neunmonatigen Bauzeit mit modernster Ausstattung. Neben den Geräten für alle klassischen Sportarten wie Ballsport, Leichtathletik oder Turnen steht den Schülern ein spezielles „Kjub-Set“ zur Verfügung. Dahinter verbirgt sich eine Bewegungslandschaft, abgeleitet von der Sportart „Parkour“. Damit können Hindernisparcours zusammengesteckt werden, die unterschiedlichste motorische Fähigkeiten fördern. Umkleidekabinen, Trainerkabinen, Betreuer- und Sanitätsraum sowie Toiletten und Duschen komplettieren die Ausstattung der in rot-grau gehaltene Halle. Eine 48 Quadratmeter große Bühne ist im Parkettboden versenkt und kann für Aufführungen aufgebaut werden. Im Obergeschoss befindet sich ein zusätzlicher 100 Quadratmeter großer Bewegungsraum.

In der Halle wurde moderne Lautsprecher- und Lichttechnik installiert, die wie die Sprossenwände auch über ein iPad zu steuern ist. Das moderne Steuerungssystem registriert außerdem, wer die Halle in welchem Zeitraum belegt und wie viel Wasser und Energie verbraucht wird. Auch das Schließsystem reiht sich in die moderne Technik der Halle ein; es funktioniert mit Zugangskarten, die anstelle eines Schlüssels die Türen öffnen. Genauso wird das Licht gesteuert. Es funktioniert nur, solange die Karte in dem entsprechenden Schlitz steckt. Für zusätzliche Sicherheit sorgen die installierten Kameras.

Die Stadt Bad Homburg bezuschusst den Bau und die Ausstattung der Sporthalle über die Sportförderung mit 30 Prozent. Als Gegenleistung können Sportvereine die Halle nachmittags bis abends in Anspruch nehmen. Die in dieser Zeit anfallenden Betriebskosten werden von der Stadt bezahlt.

Gemeinsam frühstücken

Bad Homburg (hw). Als generationsübergreifendes Angebot des Roten Kreuzes wird am Freitag, 25. Juli, von 9 bis 11 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, „gemeinsam statt einsam“ gefrühstückt. Unter dem Motto „Sommerzeit – Ferienzeit“ können Großeltern mit Enkeln und allein lebende ältere Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Für das Frühstück fällt ein Kostenbeitrag an. Weitere Informationen unter Tel. 06172-129529.

HTG-Sport in den Sommerferien

Bad Homburg (hw). Während der Sommerferien bietet die HTG Bad Homburg an fünf Tagen in der Woche ein sportliches Programm. Neben Zumba, Fitness, Tanzen und Ballsport kann auf den Außenanlagen auch Tennis und Beachvolleyball gespielt werden. Alle Ferien-Sportangebote sind im Internet unter www.htg-badhomburg.de im Download-Bereich nachzulesen.

Selbständiger Buchhalter* Ralf Heimrath

* Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- Erledigung des Schriftwechsels
- Sortieren Ihrer Unterlagen
- Unterlagen können geholt und gebracht werden
- Besprechungen Ihrer Unterlagen können nach Wunsch bei Ihnen stattfinden
- lfd. Lohn-Gehaltsabrechnungen
- Fertigung der Lohnsteueranmeldungen
- Termine nach Vereinbarung, abends und auch samstags möglich

Gartenstraße 3 · 35789 Weilmünster
Telefon: 06475/422
E-Mail: ralf-heimrath@t-online.de

Open Air - Sommerkonzerte 2014

25. Juli, 20 Uhr
The Gypsys
Der Multi-Kult aus Frankfurt

Die Sommerkonzerte 2014 finden auf dem Rathausplatz, Bad Homburg v.d.Höhe statt. Der Eintritt ist frei.

Der Magistrat der Stadt Bad Homburg

Motorradfahrer wurde schwer verletzt

Ein 36-jähriger Motorradfahrer aus Friedrichsdorf wurde am Freitag gegen 19 Uhr bei einem Unfall auf dem Hindenburgring schwer verletzt und musste in die Hochtaunus Kliniken eingeliefert werden. Ein 33-jähriger Opel-Fahrer aus Offenbach, der vom Hessenring kommend nach links in die Heuchelheimer Straße einbiegen wollte, hatte ihn im Gegenverkehr übersehen und es kam zum Zusammenstoß. Der Sachschaden beträgt etwa 6500 Euro. Foto: Sajak

Auto Bach
Boxenstopp

inkl. Ersatzwagen[2]
Aktionspreis[1] 199,– €

Inspektion
+ nach Herstellervorgaben
+ inkl. Mobilitätsgarantie
+ inkl. Öl und Ölfilter

Profi-Tipp von der Boxencrew:
Mit einer Inspektion nach Herstellervorgaben gewährleisten Sie Funktion und Sicherheit Ihres Fahrzeugs. Dazu trägt die regelmäßige Wartung durch uns zum Werterhalt bei.

Manfred Eichhorn
Serviceleiter bei Auto Bach in Bad Homburg

[1] Preis ohne Zusatzarbeiten und gültig für Volkswagen mit EZ vor dem 01.01.2010. Angebot gültig bis 31.12.2014.
[2] Werkstattersatzwagen (Volkswagen up!) für max. 24 h und 100 km frei

Das Auto. Nutzfahrzeuge Service

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
E-Mail info-homburg@autobach.de
www.autobach.de
/autobach

Nutzfahrzeuge
Jetzt auch für VW Nutzfahrzeuge!

Frauen entdecken Flandern

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau bieten vom 17. bis 22. August eine Busreise nach Flandern an. Mit prächtigen Städten ist Flandern die kulturelle und historische Schatzkammer Belgiens. Die Gruppe ist in einem gemütlichen, zentral gelegenen Hotel in Gent untergebracht. Von dort werden die Städte Brüssel, Lüttich, Brügge und Antwerpen besucht. Einzelausschreibung und weitere Informationen gibt es bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-66 90-155, E-Mail: frauenreisen@Evanglische-Frauen.de, Internet: www.EvangelischeFrauen.de.

Kaffeenachmittag beim Roten Kreuz

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit den Gästen des Café Rotkehlchen gibt es am Dienstag, 29. Juli, ab 15 Uhr für interessierte Senioren Kaffee und Kuchen in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5. „Schöne Erinnerungen aus dem Poesiealbum“ ist das Motto des Nachmittags. Eigene Poesiealben können gern mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeige

Bestes Sprachverstehen dank kleiner Hightech-Wunder!

Hörgeräte bieten bestes Sprachverstehen und machen mit dem Sprachwächter entspannte Gespräche möglich.

„Ich brauche kein Hörgerät. Ich kann doch genauso gut näher an meinen Gesprächspartner heranrücken oder den Fernseher lauter stellen.“

Diese Aussage hören die Spezialisten des Hörakustikfachgeschäfts Aumüller häufig. Sie wissen, dass viele Menschen ihre Hörminderung lange Zeit kaschieren. Dabei sollte ein Hörtest ebenso selbstverständlich sein, wie es der Sehtest seit langem ist. Und bei aller Skepsis: Der Besuch beim Hörakustiker lohnt sich. Besonders, wenn es für die Betroffenen immer anstrengender wird, Unterhaltungen zu folgen und am sozialen Leben teilzunehmen. Die meisten Menschen mit Hörproblemen hören im Grunde noch recht gut, verstehen jedoch Sprache nicht mehr klar. Typisch sind auch Verwechslungen von sogenannten stimmlosen und ähnlich klingenden Konsonanten wie z.B. „d“ und „t“ oder „f“ und „s“. So wird der Tisch zum Fisch.

Zeit zu handeln!

Eine umfassende Beratung hilft, die Vorbehalte gegen Hörgeräte zu entkräften und die optimale Hörlösung zu finden.

Denn: Moderne Hörgeräte sind heute nicht nur klein und unauffällig. In dem winzigen Gehäuse arbeitet ein Hochleistungscomputer, der so eingestellt wird, dass er insbesondere Sprache zuverlässig filtert und deutlich hervorhebt. Ebenso wie unser menschliches Gehirn wichtige Geräusche, wie zum Beispiel Sprache, herausfiltert und störende Lärmgeräusche unterdrückt, arbeiten moderne Hörsysteme. Dank des enormen technischen Fortschritts unterscheiden intelligente Geräte mit sogenanntem „Sprachwächter“ eigenständig zwischen Stimmen, die sie verstärken und Hintergrundgeräuschen, die sie abdämmen. Eine intelligente Spracherkennung zeigt dem Hörsystem an, ob Sprache im Umgebungsgeräusch enthalten ist und verstärkt diese so natürlich wie möglich. Die Sprache klingt bei allen Lautstärken klar und angenehm – auch im Stimmengewirr.

Bei **Optik + Hörgeräte Aumüller** können Sie moderne Hörgeräte mit „Sprachwächter“ kennenlernen und kostenlos zum Ausprobieren mit nach Hause nehmen.

Abb.: Das Premium-Hörsystem Oticon Alta – Spitzentechnologie im attraktiven kleinen Gehäuse

Gutschein

Für Sie kostenlos und unverbindlich:
- Eine individuelle Hörberatung
- Ein professioneller Hörtest
- Hörgeräte der Firma Oticon unverbindlich zum Probetragen in Ihrem persönlichen Umfeld

Bitte kommen Sie mit diesem Gutschein zu uns, oder vereinbaren Sie einen Termin. Der Gutschein ist übertragbar.

Optik + Hörgeräte Aumüller
Hugenottenstraße 83
61381 Friedrichsdorf
Termin-Hotline: 06172-71923

Werner-Reimers-Stiftung will sich und den Park öffnen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Im vergangenen Jahr hatte die Werner-Reimers-Stiftung ihrem Stifter zu seinem 125. Geburtstag eine Reihe wissenschaftlicher, zum Teil auch öffentlicher Veranstaltungen sowie eine Ausstellung im Horex-Museum gewidmet. In diesem Jahr bereitet sie sich darauf vor, zum 50. Todestag von Werner Reimers am 11. Juni 2015 vor allem seine persönlichen Interessen und Engangements in den Mittelpunkt zu stellen.

Dr. Albrecht Graf von Kalnein, seit diesem Jahr Nachfolger von Wolfgang R. Assmann als alleiniger Vorstand der Stiftung, und Staatsministerin a.D. Ruth Wagner, Vorsitzende des Verwaltungsrates, stellten die Pläne vor und sprachen in diesem Zusammenhang auch von einem „Ausbau der Aktivitäten mit Augenmaß“. Dieser wird konkret unter anderem darin bestehen, den vom Stifter vorgesehenen Wissenschaftlichen Beirat wieder einzurichten, dessen fünf Mitglieder nach der Sommerpause bekanntgegeben werden sollen. Deren Aufgabe wird es sein, „die wissenschaftliche Arbeit der Stiftung zu betreuen und zu befördern“, die sich vor allem auf die kontinuierliche Unterstützung des Forschungskollegs Humanwissenschaften konzentriert. Dieses wurde, wie mehrfach berichtet, 2006 in Kooperation mit der Frankfurter Goethe-Universität auf dem Anwesen der Stiftung am Wingertsberg eingerichtet.

Im nächsten Jahr rücken die deutsch-japanischen Wissenschaftsbeziehungen und die damit verbundene Stiftung ostasiatischer Kunstobjekte in den Mittelpunkt. Das verdankt sich der Tatsache, dass Werner Reimers 1888 in Yokohama geboren wurde und dort ab 1912 zunächst im väterlichen Unternehmen gearbeitet, sich 1919 aber selbstständig gemacht hatte. Das Familienunternehmen hatte den Ersten Weltkrieg zwar überdauert, jedoch den weitaus größten Teil des Vermögens, darunter Grundstücke, Immobilien, Bergwerke und Bankguthaben, verloren. Der Versuch Werner Reimers, sich als Industrieagent und im Überseehandel eine neue Existenz aufzubauen, misslang. 1922 kehrte er mit „plus-minus Null Vermögen“ nach Deutschland zurück. Es waren dennoch fruchtbare Jahre, denn Reimers konnte seiner Liebe zur asiatischen Kultur und Kunst, speziell auch der Japans, nachgehen und seine Sammlung ostasiatischer Kunst aufbauen und erweitern, die 2009 dem Frankfurter Museum für Angewandte Kunst als Leihgabe übergeben wurde. Experten „aus ganz Deutschland“ haben inzwischen darüber beraten, welche aktuellen und brennenden Fragen zum zentralen Thema der deutsch-japanischen Wissenschaftsbeziehungen im kommenden Jahr in den Arbeitsgruppen und Fachkonferenzen behandelt werden sollen. „Dabei haben wir auch die neue Partnerschaft zwischen Frankfurt und Yokohama im Auge“, erklärte Graf von Kalnein. Zum „Ausbau“ gehören auch die noch stärkere Einbeziehung der Bevölkerung in Stadt und Region und die Überlegung, den nach Art eines japanischen Gartens angelegten großen Park auf dem Gelände am Wingertsberg gelegentlich öffentlich zugänglich zu machen.

„Dieses Naturdenkmal im Gebiet der Stadt verdient größere Aufmerksamkeit“, stellte Ruth Wagner fest. Das könnte, falls Christian Scheffel einverstanden wäre, „mit Augenmaß“ auch im Rahmen der Skulpturenausstellung Blickachsen geschehen, die im nächsten Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiern werden. Sein Interesse gerade auch an asiatischer Kunst hat der Galerist mehrfach bewiesen. Unabhängig von diesen Plänen steht in diesem Jahr noch eine öffentliche Veranstaltung an, die sich am Donnerstag, 20. November, mit einem kritischen Blick auf „die soziale Marktwirtschaft – Einzelfall oder Erfolgsmodell“ beschäftigt. Diese findet in Kooperation mit der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft von 1947 (Wipog) in der Werner-Reimers-Stiftung statt. Referent ist Professor Dr. Bernhard Vogel. Es schließt sich eine Podiumsdiskussion mit Dr. Philippine Cour-Thimann und Dr. Stefan Ruppert an (Anmeldung bei der Reimers-Stiftung, Telefon 06172-24058, E-Mail info@reimers-stiftung.de). Das Thema wird am nächsten Tag mit einem Kolloquium fortgesetzt. Diese geschlossene Veranstaltung mit Professor Vogel richtet sich vor allem an junge Wissenschaftler. Über Werner Reimers' Interesse an der Paläanthropologie und die damit zusammenhängende Verbindung der Stiftung zur Senckenberg-Gesellschaft in Frankfurt informiert der Bericht „Reimers und Senckenberg“.

Die Verwaltungsratsvorsitzende Ruth Wagner und der neue Vorsand Dr. Albrecht Graf von Kalnein stellten künftige Schwerpunkte der Reimers Stiftung und speziell die Vorhaben vor, die 2015, im 50. Todesjahr von Werner Reimers, geplant sind. Foto: Staffel

Reimers und Senckenberg

Bad Homburg (ks). Dem Unternehmer und Mäzen Werner Reimers lagen zeitlebens Fragen nach dem „Sinn des Lebens“, nach der Natur des Menschen, nach dem, „was Seele, was Geist, was die Gott genannte Urkraft“ ausmachen, am Herzen. Schon als ganz junger Mann hatte er sich vorgenommen, „ein gebildeter, angesehener Kaufmann zu werden, erfolgreich, um Kunst und Wissenschaft mit Mitteln zu helfen, um dadurch meinen Teil zur Entwicklung der Menschheit beizutragen“.
1956 suchte er dafür eine institutionelle Verankerung und wandte sich zunächst an die angesehene „Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft“, heute „Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in Frankfurt. Dieser bot er die Einrichtung einer besonderen Abteilung an, die sich mit der „Erforschung der Natur des Lebens allgemein und der Natur des Menschen mit Körper, Seele und Geist“ beschäftigen sollte. Senckenberg sah sich indes aufgrund seiner rein naturwissenschaftlichen Methoden nur bedingt in der Lage, diese in die Geisteswissenschaften und die Theologie hineinreichenden Themen zu bearbeiten. Es kam zu keiner konkreten Vereinbarung und Reimers gründete verärgert und enttäuscht 1963 seine eigene Stiftung.
Erst nach seinem Tod im Jahr 1965 wurde mit finanzieller Unterstützung der Werner-Reimers-Stiftung für Personal, Sammlung und Gebäude die Sektion „Senckenbergs Paläonthropologie“ gegründet, deren Leitung der Päläontologe Gustav Heinrich Ralph von Koenigswald übernahm. Inzwischen ließen neue Methoden die Hoffnung zu, in der paläanthropologischen Forschung weiter voranzukommen, erklärte die Verwaltungsratsvorsitzende der Reimers-Stiftung, Ruth Wagner. Im vergangenen Jahr war dieser Diskurs von der Reimers-Stiftung in einer öffentlichen Podiumsdiskussion wieder aufgegriffen worden, der am 4. Dezember mit dem Koenigswald-Forschungskolloquium und der amerikanischen Professorin Dr. Nina Jablonski von der Pennsylvania State University fortgesetzt werden soll. Am Abend zuvor wird die Wissenschaftlerin zur „Koenigswald-Lecture“ im Senckenberg Forschungsinstitut in Frankfurt anwesend sein.
Die Akzentuierung dieser Aspekte im Denken und Wirken von Werner Reimers gehört mit zu den Initiativen, die 2015, im 50. Todesjahr von Werner Reimers, geplant sind. Die Teilnahme an diesem Kolloquium erfolgt auf Einladung; Kontakt über die Werner-Reimers-Stiftung, Tel. 06172-24058, E-Mail: info@reimers-stiftung.de.

Personen

Im April hat **Dr. Albrecht Graf von Kalnein** den bisherigen Vorstand der Werner-Reimers-Stiftung Wolfgang R. Assmann abgelöst, der dieses Amt mit Erreichung des 70. Lebensjahres zur Verfügung gestellt hat. Assmann wird sein langjähriges, engagiertes Wirken für die Stiftung künftig weiterhin als Mitglied des Verwaltungsrats fortsetzen. Dr. Albrecht Graf von Kalnein ist 1962 in Kassel geboren, Historiker und Romanist und hat an den Universitäten Graz, Freiburg und Madrid studiert. Nach Lehrjahren 1992 bis 1994 bei Berthold Beitz und der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ging er Mitte 1994 nach Thüringen, um im Dienst der Staatskanzlei bei Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel das Großprojekt „Weimar Kulturstadt Europas 1999“ zu koordinieren. Sein weiterer Lebensweg führte ihn wieder in das Stiftungswesen, zunächst in die Zeit-Stiftung in Hamburg. Danach war Graf von Kalnein von 2004 bis 2009 geschäftsführender Vorstand der Herbert-Quandt-Stiftung. Er ist unter anderem Initiator des Wettbewerbs „Schulen im Trialog“, den er als Juror weiter begleitet, sowie des deutsch-israelischen Stipendienprogramms für Nachwuchsjournalisten. Von 2010 bis 2013 war Graf von Kalnein in der Geschäftsführung der öffentlich-rechtlichen „Kulturfonds Frankfurt Rhein Main GmbH“ tätig. In den Jahren 2009 bis 2011 realisierte er mit der Reimers-Stiftung ein Projekt zur Aufarbeitung von Diktaturen in Europa, das in einer gemeinsamen Veröffentlichung mit Wolfgang Assmann seinen Niederschlag fand. Neben seiner Rolle als alleiniger Vorstand der Werner-Reimers-Stiftung ist Graf von Kalnein wie sein Vorgänger stellvertretender Vorstand des Forschungskollegs für Humanwissenschaften, dem Kooperationspartner von der Universität Frankfurt mit Sitz in Bad Homburg. Ehrenamtlich engagiert sich von Kalnein unter anderem auch als Mitglied des Stiftungsrates für die Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland Erfurt. (ks)

Auf Wanderschaft mit dem Naturparkführer

Hochtaunus (how). Zwei Wanderungen bietet der Naturpark Taunus dieses Wochenende an. Vom höchsten Taunusübergang, dem 688 Meter hoch gelegenen Roten Kreuz, geht es am Samstag, 26. Juli, mit festem Schuhwerk unter der Leitung von Naturparkführer Jürgen Troll zu den Glasbrennöfen im Emsbachtal. Aufbruch zu der etwa dreistündigen Wanderung, die am Ausgangspunkt endet, ist um 14 Uhr an der Bushaltestelle Rotes Kreuz. Am Sonntag, 27. Juli, wird mit Naturparkführer Friedrich Vens-Cappell der Lebensraum Bach erkundet. Ab 11 Uhr folgt die Gruppe vom Taunus-Informationszentrum aus dem Urselbach in Richtung Taunus etwa zwei Stunden lang. Auch wenn fast nur befestigte Wege genutzt werden, sollte man festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Lupe bei sich haben. Die Teilnahme an jeder Wanderung kostet für Erwachsene drei Euro, für Kinder unter 14 Jahren ist sie kostenfrei.

Piloxing Special im Familienzentrum

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, bietet am Samstag, 2. August, für alle Piloxing-Fans ein zweistündiges Special an. Piloxing verbindet Box- und Pilateselemente zu einem fordernden Intervall-Training, das die Muskulatur aufbaut, das Herz-Kreislauf-System trainiert, die Fettverbrennung anregt und somit den gesamten Körper formt und strafft. Anmeldung und nähere Informationen bis Dienstag, 29. Juli, bei Sonja Faria da Graça unter Tel. 06172-390985 oder per E-Mail an: veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de. Die Teilnahmekosten betragen zwei Euro, mit Bad-Homburg-Pass die Hälfte. Kinder und Jugendliche bezahlen einen Euro, mit Bad-Homburg-Pass 50 Cent.

SPD-Ferienfraktion besucht den Golfclub

Bad Homburg (hw). Die SPD-Ferienfraktion besucht am Dienstag, 29. Juli, 18 Uhr, den Royal Homburger Golf Club in Dornholzhausen und lädt dazu alle Bürger ein. Der Präsident des Golfclubs Lemmer wird einen Einblick in die Geschichte des Golfsports in Bad Homburg geben und über die geplante Erweiterung des Golfplatzes informieren. Der Abschluss ist in der Gastronomie des Golfclubs, wo weiter diskutiert und gefragt werden kann. Mit dabei sind Bürgermeister Karl Heinz Krug und Landtagsabgeordnete Elke Barth. Treffpunkt ist am Eingang des Clubhauses.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
Urlaubsvertretungen
für alle Bezirke während der **Sommerferien**
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Dornholzhausen –
Viktor-Achard-Str./Dornholzhäuser Str.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Frank Siebert (Zweiter v.l.) und Erich Moschko (Mitte) überreichten den Schlüssel des Horex-Pförtnerhäuschens an Oberbürgermeister Michael Korwisi Zweiter v.r.). Der Auszubildende Simon Raab (l.) hatte sich bei der Restaurierung besonders hervorgetan, wie sein Chef Martin Bendrick (r.) betonte. *Foto: Ehmler*

Pförtnerhaus der Firma Horex soll einen Ehrenplatz erhalten

Bad Homburg (eh). Seit 1923 hat es am Eingang des Horex-Werks in Bad Homburg gestanden: das Pförtnerhaus. Hier wurden alle Mitarbeiter kontrolliert und nur diejenigen ins Werk gelassen, die eine Berechtigung dazu hatten.

Heute gibt es von den Horex-Werken nur noch ein paar Steine und selbstverständlich die Motorräder. Das Pförtnerhaus stand nach der Schließung der Werke seit Ende der 1950er-Jahre in Erich Moschkos Kleingarten in der Anlage Götzenmühle und diente ihm als Gartenhäuschen. „Mit einigen Tränen hat Erich Moschko seinen Kleingarten im vergangenen Jahr aufgegeben", sagte der 1. Vorsitzende des Kleingartenbauvereins Bad Homburg Frank Siebert, „aber er wusste, was es mit seinem Gartenhäuschen auf sich hatte."

Allerdings hatte der Zahn der Zeit kräftig an dem Häuschen genagt. Frank Siebert und Erich Moschko hatten die Idee, das ehemalige Pförtnerhäuschen wieder in seinen ursprünglichen Zusand zu versetzen und es der Stadt zu schenken, die dafür einen ehrenvollen Platz finden soll. Die Firma Willy A. Löw AG war sofort bereit, das Pförtnerhäuschen im Rahmen einer Lehrlingsarbeit zu restaurieren.

Das war zunächst alles andere als einfach. Zum einen konnte das Pförtnerhäuschen nicht mit einem Lkw am Kleingartengelände abgeholt werden und als man es auseinanderschrauben wollte, ging das auch nicht. So wurde es kurzerhand auseinandergesägt und abtransportiert. Das nächste Problem war, dass es keine entsprechenden Nut- und Federbretter mehr gab. So wurde extra ein Werkzeug angefertigt für 25 Quadratmeter Bretter.

Simon Raab, Auszubildender im zweiten Lehrjahr bei der Willy A. Löw AG, hat sich bei der Instandsetzung des Pförtnerhäuschens insbesondere hervorgetan. 120 Stunden Einsatz waren nötig, um das gute Stück wieder in seinem alten Glanz erstrahlen zu lassen. Mehrere Lackschichten mussten abgetragen und die ursprüngliche Farbgestaltung wieder aufgetragen werden. Den letzten Anstrich hat Simon Raab noch am vergangenen Samstag aufgetragen, bevor am Sonntag im Rahmen des Tags der offenen Tür bei der Willy A. Löw AG das Pförtnerhäuschen an Oberbürgermeister Michael Korwisi übergeben werden konnte.

Bei der Schlüsselübergabe betonte der OB, dass das Pförtnerhäuschen einen Teil der Stadtgeschichte symbolisiert und einen Ehrenplatz in der Nähe des Horex-Museums erhalten soll.

Auch Erich Moschko war gekommen, um sein ehemaliges „Gartenhaus" in Augenschein zu nehmen: „Ich bin sehr erstaunt, das Häuschen jetzt so zu sehen." Denn es stand nun so da, wie er es in den 1950er-Jahren übernommen hatte.

Nach der Schließung der Horex-Werke diente das Pförtnerhäuschen als Gartenhütte auf der Kleingartenanlge Götzenmühle.

Reformhäuser wollen den Wachstumskurs fortsetzen

Hochtaunus (how). Zum 87. Mal trafen sich Mitglieder, Mitarbeiter, Aufsichtsrat und Vorstand der Reformhaus-Branche zu ihrer Generalversammlung. Die Veranstaltung in Bad Homburg stand ganz im Zeichen der allgemeinen Aufbruchstimmung der Reformhäuser.

Mit großer Mehrheit wurden Satzungsänderungen beschlossen, die die Reformhäuser fit für weiteres Wachstum machen sollen. Ab sofort firmiert die Genossenschaft einheitlich unter der Marke „Reformhaus eG" statt wie bisher als „Neuform Vereinigung Deutscher Reformhäuser eG". Die Mitglieder, die ihre regionalen Fachgeschäfte selbstständig führen, verpflichteten sich außerdem zu gemeinschaftlichen Werbekampagnen.

Dass die Reformhäuser Fahrt aufnehmen, war bei der diesjährigen Generalversammlung deutlich spürbar. Bundesweit lockt der Trend zu vegetarischer und veganer Ernährung sowie zu ganzheitlicher Gesundheit immer mehr Kunden aus allen Altersgruppen in die Fachgeschäfte der Genossenschaftsmitglieder. Mehr als acht Prozent betrug das Umsatzplus in den ersten fünf Monaten des Jahres.

Beim Bad Homburger Branchentreff hatten die Reformhaus-Vorstände Rainer Plum und Carsten Greve so auch erfreuliche Zahlen zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 vorzuweisen. Beide wurden einstimmig für das Geschäftsjahr entlastet, ebenso wie der gesamte Aufsichtsrat. Der Aufsichtsratsvorsitzende Reiner Herrmann und dessen Stellvertreter Henrik Heift wurden einstimmig wiedergewählt. Die Vorstände betonten die starke Marktentwicklung und wollen den Wachstumskurs jetzt konsequent fortsetzen. „Wir sind das einzige Fachgeschäft für ganzheitliche Gesundheit und bundesweit als Experten für vegetarische und vegane Ernährung, Naturarzneien und Naturkosmetik positioniert. Dieses Profil wollen wir unter der neuen Marke weiter schärfen", erklärt Vorstand Rainer Plum. Ziel:

Die Kräfte zu bündeln und damit die Schlagkraft im Markt weiter zu erhöhen ist auch das Ziel einer weiteren Satzungsänderung, die auf der Generalversammlung beschlossen wurde. Jährlich werden die Mitglieder und Partner, die über 1200 Fachgeschäfte verantworten, an bis zu vier Werbe- und Verkaufsaktionen teilnehmen, die durch Herstelleranzeigen finanziert werden. „Damit schöpfen wir auch das große Potenzial unserer Kooperationen mit namhaften Herstellern aus", erklärt Plum. Die Kampagnen werden vom Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam mit Mitgliedern in Arbeitskreisen geplant. Mitglieder mit einem Jahresumsatz unter 150 000 Euro sind von der Teilnahmepflicht befreit.

Wie sie den Erfolg im täglichen Geschäft vor Ort mit exzellenter Kundenorientierung noch ausbauen können, erfuhren die Genossenschaftsmitglieder auf dem Sommersymposium am Abend vor der Generalversammlung von Prof. Dr. Andreas Kaapke. Nach der Maxime des namhaften Business Coaches wird heute im Handel erfolgreich sein, wer den Menschen Problemlösungen anbietet und ein gutes Gefühl bereitet. Rainer Plum sieht die Fachgeschäfte mit ihrem ganzheitlichen Beratungsansatz dafür bestens aufgestellt. „Die Reformhäuser schöpfen aus einem großen Wissensfundus und verfügen über hervorragend ausgebildete Mitarbeiter."

Die Mitglieder werden sich am 21. Juni 2015 zur nächsten Generalversammlung an der Reformhaus-Fachakademie in Oberursel treffen. In Deutschland gibt es aktuell 1244 Reformhäuser.

- Anzeige -

Alles neu bei Klinke Optik!

Alles neu seit 19. Juli heißt es bei Klinke Optik in der Adenauerallee 26 – alles? Nicht ganz, denn der Service und die Kundenfreundlichkeit sind seit mehr als 30 Jahren Bestandteil des optimalen Rundumservices bei Klinke Optik.

„Präzision im Blick" heißt es bei Wolfgang Löber. Er bietet nicht nur den „normalen" Kontaktlinsenservice an, sondern hat sich auch auf die „schwierigen Fälle" spezialisiert. Zertifiziert und vielfach ausgezeichnet hat er sich nicht nur im Bereich Kontaktlinsen. Die Erweiterung von etwa 100 Quadratmeter auf etwa 180 bedeutet mehr Raum für die individuelle Betreuung jedes einzelnen Kunden. Ein separater Raum zur Anpassung vergrößernder Sehhilfen ist im neuen Obergeschoss untergebracht ebenso wie für die Anpassung von Kontaktlinsen jeglicher Art.

Gerade für sehr trockene Augen benötigt man spezielle Linsen. Auch die Sportbrillenabteilung wurde separiert und beinhaltet Brillen von Qualitätsmarken wie Adidas, Oakley und Maui Jim.

In der Sehstärkenbestimmung wird modernste 3D-Technik mit dem neuen PolaSkop3D angewandt. Es ist ein neuartiges und normgerechtes Sehzeichensystem, das mit seinen Tests in der Umgebung für ein besonderes Seherlebnis sorgt. Dabei wird beispielsweise kein Auge mehr abgedunkelt, um diese abwechselnd zu messen, sondern mittels Polarisation werden beide Augen parallel untersucht, wobei der Seheindruck getrennt vermittelt wird. Farbige und kontrastreiche Testbilder aus der Natur ergänzen den neuen Sehtest.

Wolfgang Löber ist es wichtig, immer die modernste Technik und die aktuellsten Weiterentwicklungen sowohl im Glas- als auch Kontaktlinsenbereich an seine Kunden weiterzugeben.

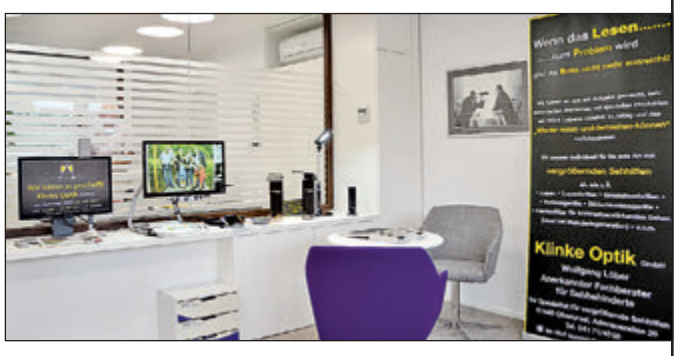
Hochqualifizierte Fachkenntnisse und umfassende Kompetenz werden durch vorbildlichen Service ergänzt.

Ehrlichkeit und Vertrauen stehen bei ihm ganz oben. Dazu kommt die Hightech-Ausstattung in der Werkstatt sowie die Leidenschaft für Optik und den Ehrgeiz, den Menschen mit der optimalen Sehhilfe das bestmögliche Sehen zu ermöglichen. Bei ihm ist aus dem Beruf die Berufung geworden.

Im umgebauten Fachgeschäft sind die hellen und freundlichen Räume nun auf zwei Etagen weiträumiger und noch effektiver für die individuelle Beratung und Betreuung durch das Fachpersonal umgesetzt worden.

Eine gemütliche Kinderecke ist ebenso vorhanden wie ein durch große Glasfronten ermöglichter Weitblick beim Testen von Linsen und Brillen.

Klinke Optik findet man im Internet unter **www.klinke-optik.de**. Wolfgang Löber und seine Fachberater sind montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr für ihre Kunden erreichbar. Termine kann man gerne über **Tel. 06171 - 4550** vereinbaren.



Wir sagen „Danke" für die kompetente Abwicklung:

Kälte-, Klima-, Lüftungs-, Energiespartechnik
Alfred Gruca GmbH
• Anlagen und Systeme aller Art
• Planung und Montage
• Service
Steinmühlstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-41299 · Fax 456436 · alfred.gruca@gruca.de

klein BAUSCHREINEREI
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

Jasper . Petrasch
Ingenieure für Bauwesen
Benzstraße 11 Tel.: 06172 - 101491
61352 Bad Homburg Fax: 06172 - 101494
j.p @ statik-badhomburg.de

wunderlich wandgestaltung
siemensstraße 16
63322 rödermark
tel 0 60 74 . 613 70
info@wunderliches.de
www.wunderliches.de

FREY & AUTH
Die Profis für Bad, Wärme & Fliesen
Ludwig-Erhard-Straße 13
61440 Oberursel
Tel. 06171-985700 · www.frey-auth.de

DAS A UND O IN SACHEN ELEKTRO
ARMIN OTT
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDETECHNIK
Klaubergasse 18 · 61250 Usingen
Tel. 06081-2957
www.elektro-ott-usingen.de

FLORSCHÜTZ
Metallwerkstätte GmbH & Co.KG
Westerbachstr. 47 · 60489 Frankfurt/M.
www.florschuetz.com

Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

www.stadtwerke-bad-homburg.de
Meine Energie – natürlich von hier.

Sponsoring der Stadtwerke Bad Homburg 2015

Für das Jahr 2015 möchten sich die Stadtwerke Bad Homburg vor der Höhe im Rahmen eines Sponsorings an der Unterstützung der Bad Homburger Vereine beteiligen.

Wir sind auf der Suche nach zuverlässigen Partnern, die an einer Zusammenarbeit im lokalen Umfeld interessiert sind. In Verbindung mit Werbemaßnahmen bieten wir für die geeignetsten fünf Bewerbungen hilfreiche finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 2.000,- €.

Die Stadtwerke haben für die Auswertung Ihrer Unterlagen eine vordefinierte Bewertungsmatrix entworfen. Die Jury bewertet anhand der dort enthaltenen Punkte.
Bereiche wie Jugendförderung, ehrenamtliches Engagement, Umwelt und Energie Projekte etc. finden dabei gesonderte Beachtung.

Um erfolgreich an der Auswahl teilnehmen zu können, benötigen wir bis zum 15.08.2014 Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Stellen Sie Ihren Verein kurz vor und informieren Sie uns über dessen Projekte sowie über Aktivitäten und die zur Verfügung stehenden Werbemöglichkeiten.

Zu erreichen sind wir unter: Stadtwerke Bad Homburg v. d.Höhe,
Steinmühlstr. 26, 61350 Bad Homburg v.d.Höhe.
E-Mail: vertriebsw@bad-homburg.de

Auf den Spuren des Mittelalters

Bad Homburg (hw). Wo heute das barocke Residenzschloss der Landgrafen von Hessen-Homburg steht, befand sich einst eine Burg. Davon kündet weithin sichtbar der Weiße Turm. Auch andere Spuren auf Schloss- und Parkgelände künden von einer mittelalterlichen Vergangenheit der Anlage. Mit der Kunsthistorikerin Dr. Kerstin Bußmann geht es am Sonntag, 3. August, ab 10 Uhr bei einem Spaziergang über das gesamte Gelände auf Spurensuche. Dabei erfährt man, wie man sich die mittelalterliche Burg vorstellen kann und unter welchen Verhältnissen die Eltern Friedrichs II. dort lebten. Im Anschluss wartet im Louissaal ein Brunch, bei dem man sich mit Dr. Bußmann weiter unterhalten kann. Die Veranstaltung findet bei mindestens zehn Teilnehmern statt. Der Eintritt beträgt 27 Euro. Verbindliche Anmeldung unter Tel. 06172-9262122 oder E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

„Iuvenitas Cantat“ unter der Leitung von Wolfram Gaigl darf nach dem ersten Platz beim hessischen Chorfestival den Titel „Hessischer Meisterchor“ tragen.

Goldenes Diplom und 1. Platz für „Iuvenitas Cantat“

Bad Homburg (hw). Der neue Kinder- und Jugendchor „Iuvenitas Cantat“ aus Bad Homburg hat beim hessischen Chorfestival in der Kategorie Jugendchöre nicht nur den 1. Platz belegt, sondern auch ein goldenes Diplom errungen. Damit darf er den Titel „Hessischer Meisterchor“ tragen.
Bei dem Wettbewerb in Gießen errangen die Mädchen unter der Leitung von Chorleiter Wolfram Gaigl mit 23 Punkten eine der besten Punktzahlen auf dem Chorwettbewerb überhaupt. Von 38 teilnehmenden Chören errangen nur zwei Chöre mehr Punkte. „Dies ist ein sensationeller Erfolg und ich bin stolz auf meine Choristen“, so Chorleiter Gaigl. „Der Chor Iuvenitas Cantat existiert erst seit zehn Monaten und die Mitglieder haben hart gearbeitet – da kommt eine solche großartige Auszeichnung gerade recht.“
Über 40 begeisterte Jugendliche und Kinder proben in den Räumen der Erlöserkirche seit September letzten Jahres gemeinsam für Konzerte, Wettbewerbe, Konzertreisen und Festivals. „Wir sind sehr daran interessiert, Kindern und Jugendlichen ein ansprechendes Umfeld zu bieten, in dem sie mit Freude ihre Stimme voll entfalten können“, unterstreicht der Chorleiter. Dazu gehören regelmäßige Stimmbildung, eine Chorwoche in den Herbstferien, die Mitgestaltung von Chorfestivals und Gottesdiensten, Aufnahme von Gastchören in Gastfamilien und Konzertreisen zu Freunden in Deutschland und Europa. Demnächst stehen die Probenwoche auf Burg Breuberg, Weihnachtskonzerte und das internationale Chorfestival „Touch the Future“ an. Das Einzugsgebiet des Chors ist groß: Die Mitglieder kommen aus Oberursel, Kronberg, Wehrheim, Neu-Anspach, Karben, Frankfurt und Bad Homburg.
Der Chor steht allen Jungen und Mädchen ab der fünften Klasse und jugendlichen Mädchen bis 20 Jahren offen. Es gibt noch freie Plätze. Die nächsten Vorsing-Termine sind am 13. und 27. September. Nähere Infos und Anmeldung unter www.iuvenitas-cantat.de.

Der erweiterte Enkeltrick

Kirdorf (hw). Ähnlich dem Enkeltrick versuchte am Montag eine unbekannte Täterin telefonisch bei einer Frau aus der Herzbergstraße einen größeren Geldbetrag für einen angeblichen Immobilienkauf zu erwirken.
Die Anruferin gab sich zunächst als Bekannte aus. In einem weiteren Telefonat versuchte wiederum eine weibliche Person, diesmal unter der Vorgabe, sie sei Polizeibeamtin, die in dem zuvor stattgefundenen Telefongespräch mit der vermeintlichen Bekannten gemachten Angaben als richtig darzustellen.
Die Angerufene ging nicht auf die Forderungen und Bitten ein, so dass kein Schaden zu beklagen war. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass unentwegt mit dem Auftreten von Betrügern jeglicher Art und Weise zu rechnen ist.
In den meisten Fällen suchen sich die Täter ältere Personen als Opfer aus und versuchen diese geschickt mit falschen Vorgaben, falschen Versprechungen oder auch, indem sie sie unter Druck setzen, dazu zu bewegen, Geld „locker zu machen“.
Die Polizei rät dringend, sich nicht auf solche Haustürgeschäfte, telefonische Forderungen oder persönliche Ansprachen auf der Straße einzulassen und beim geringsten Zweifel vertrauenswürdige Personen hinzuzuziehen oder die nächste Polizeistation anzurufen.

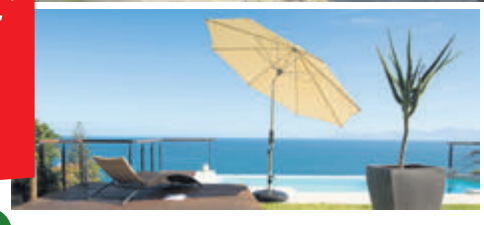
Kirdorfer wandern zu den Oberstedtern

Kirdorf (hw). Am Sonntag, 27. Juli, findet die Sternwanderung der befreundeten Wandervereine von Oberstedten, Wehrheim und Bad Homburg statt. Gastgeber ist in diesem Jahr der Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten. Der Kirdorfer Wanderclub trifft sich um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße. Die Wanderung führt unter der Leitung von Wanderführer Manfred Dillmann durch den Weberpfad, Hammelhansweg, zum Saalburgstollen und über den Lindenweg zum Oberstedter Wanderheim mit gemütlicher Schlussrast aller Vereine. Die Strecke beträgt elf Kilometer.

NEU IN OBERURSEL
Mauk GARTENWELT

Gartenmöbel jetzt reduziert bis zu 50%

Auf alle Sonnenschirme, Schirmständer und Polster 20% Rabatt



Ab sofort haben wir sonntags geschlossen.
Ab dem verkaufsoffenen Sonntag, 21.09.2014 sind wir auch sonntags wieder für Sie da!

LE BISTRO Mauk erwartet Sie mit tollen Erfrischungen
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de

Mauk GARTENWELT

Pokale für Englischschüler des KFG

Am Englischwettbewerb „The Big Challenge“ nahmen 504 Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) von der fünften bis zur neunten Klasse teil. Im Niveau 2 (sechste und siebte Klasse Englisch als zweite Fremdsprache) haben Greta Schiessl (6b1, Mitte) und Linus Hansen (7ac, rechts) einen Länderpokal gewonnen. Sie stehen jeweils auf Platz drei in Hessen und auf Platz 47 in Deutschland. Im Niveau 4 ist Sherry Wang (8b1, links) beste Teilnehmerin in Hessen und kommt bundesweit auf Platz acht. Sie erhält dafür den Big Challenge Meisterpokal 2014. Der Test umfasst die Themenbereiche: Vokabeln, Grammatik, Aussprache und Landeskunde.

Individuelle Mobilität auf der Auto Gala

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Die Herzen der Autofans ließ die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg am Wochenende höher schlagen. Denn sie veranstaltete ihre bereits 17. Auto Gala entlang der Fußgängerzone und vor dem Kurhaus. Autohäuser aus der Region präsentierten die neuesten Modelle zum Anschauen und Probesitzen.

ALLES FÜR IHRE SCHÖNHEIT

Von Autos „für Leute, die kein Statussymbol brauchen“ bis hin zum 200 000 Euro-Gefährt war alles vertreten. Man konnte die Louisenstraße hinauf- oder hinabschlendern und sich in aller Ruhe einen Überblick verschaffen, was der Markt derzeit an Trends und Innovationen bietet. So verwandelte sich die Innenstadt in ein einziges großes Autohaus, in dem alle gängigen Marken präsentiert wurden. Egal, ob Limousinen, Kombis, Vans, SUVs oder Cabrios, das Angebot war groß und für jeden Geldbeutel war etwas dabei. Viel Interesse gab es auch am Stand eines Wohnmobil-Herstellers.

NAILDESIGN & HAIRFASHION

Elektrofahrzeuge waren ebenfalls ausgestellt. Getreu nach dem Motto „Getankt wird an der Steckdose“ standen auch E-Bikes zu einer Probefahrt bereit. Rund 2700 Euro muss man für ein Top-E-Bike hinblättern, doch die Interessenten waren bei einer Probefahrt überrascht, wie mühelos man den Schwedenpfad hinauf zur Louisenstraße radeln kann, ohne aus der Puste zu geraten.

Nicht nur das Angebot an Fahrzeugen mit vier und zwei Rädern stand im Mittelpunkt des Interesses, es gab auch interessante Gefährte mit drei Rädern. Draisinen waren ebenfalls bei der Auto Gala ausgestellt. Diese kosten nochmal rund 1000 Euro mehr als ein Top-E-Bike, sind aber komfortabler, weil man nicht auf einem Sattel, sondern auf einem Sitz Platz nehmen kann. „So etwas wäre ideal für meine Einkaufsfahrten“, meinte eine ältere Dame, die sich für solch ein Gefährt interessierte, das auch mit einem Elektromotor angetrieben wird und dabei das Treten der Pedale enorm erleichtert.

Individuelle Mobilität, das ist, was die Auto Gala interessant macht. Denn Fahrzeuge nutzt heutzutage fast jeder. Dabei sind die Ansprüche recht unterschiedlich. Die Auto Gala deckte das ganze Spektrum ab. So konnte man auch Oldtimer käuflich erwerben. Zum Beispiel einen Chevrolet C10 aus dem Jahr 1965, der für 17 900 Euro den Besitzer wechselte.

Auch Liebhaber großer alter „amerikanischer Schlitten“ kamen bei der 17. Auto-Gala auf ihre Kosten. Auf dem Schlossplatz war so manche Kuriosität ausgestellt. Darunter befand sich auch ein Ford F100 aus dem Jahr 1953, der durch seine außergewöhnliche Form bestach.

Auch an die Autokäufer von morgen wurde gedacht. Ob auf dem Bobbycar-Parcours oder mit ferngesteuerten Autos – die Kinder konnten schon mal das Feeling für das Fahren auf vier Rädern bekommen.

SHOPPING IM Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

Wer wollte, konnte abseits der Auto Gala sich im Kur- oder Schlosspark ausruhen oder in einem der vielen Restaurants entlang der Louisenstraße entspannen. Vielleicht ist bei dem einen oder anderen dort der Gedanke gereift, sich für ein neues Fahrzeug zu entscheiden. Denn bei vielen der ausgestellten Modelle lag hinter der Windschutzscheibe ein Zettel mit dem Hinweis „Verkauft!“

Auf dem Waisenhausplatz präsentierte ein Autohaus seine aktuellen Modelle.

Auf der Schlossgarage kamen Freunde alter US-Modelle voll auf ihre Kosten.

Nur gucken: Dieses Bentley-Cabrio ist für knapp 200 000 Euro zu haben. *Fotos: Ehmler*

SPD-Senioren im Harzer Land

Hochtaunus (how). Reiselustige SPD-Senioren besuchen von 1. bis 5. September St. Andreasberg im Harz. Neben einem Abstecher zur Graf Hardenberg’schen Kornbrennerei bereits auf der Hinreise stehen Besuche der Kaiserpfalz in Goslar, der Grube Rammelsberg, einer Glasmanufaktur und eines Baumkuchenhauses auf dem Programm. Tagestouren führen nach Goslar, Quedlinburg, Werningerode und zum Brocken. Die Brockenbahn bringt die unternehmungslustigen Senioren auf den höchsten Gipfel des Harz und mit der Bimmelbahn erkunden sie Werningerode. Auf der Heimreise macht die Reisegruppe Halt an der KZ-Gedenkstätte Mittelau-Dora.

Die Reise mit Unterkunft und Halbpension im Erholungshotel der IG Bau in St. Andreasberg kostet sowohl im Einzel- wie auch im Doppelzimmer 490 Euro. Die Fahrt erfolgt im modernen Reisebus. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Abfahrtsstellen sind in Friedrichsdorf-Köppern und in Oberursel vorgesehen. Auskunft und Anmeldung bei Horst Krüger unter Tel. 06171-52010.

Amelie Svensson testet für die DM

Bad Homburg (fk). Beim zweiten Abendsportfest des TV Waldstraße Wiesbaden standen ganz die Mittelstrecken im Fokus des Geschehens. In Vorbereitung auf ihren Start bei der Deutschen Meisterschaft über 2000 m Hindernis in Wattenscheid lief Amelie Svensson (HTG Bad Homburg) in Wiesbaden bei der weiblichen A-Jugend die 1500 m und musste sich nach 4:56,58 min. lediglich Lorena Keil (TV Rendel/4:40,04 min.) geschlagen geben. Ebenfalls den zweiten Platz, jedoch bei der männlichen B-Jugend, erreichte mit 10:14,82 min. über 3000 m Philipp Herzog (ebenfalls HTG Bad Homburg). Im Sprint gab Manfred Bujok, Teilnehmer an der Senioren-DM, kräftig Gas. Der M-45er hielt als Senior bei den Männern der Hauptklasse ausgezeichnet mit und flitzte über 100 m in 12,32 sec. auf Rang vier. Die gleiche Platzierung gab es auch für den antrittsschnellen Kurstädter danach mit 25,34 sec. über 200 m. Im Weitsprung knackte die Bad Homburgerin Iris Schäfer (TSG Wehrheim/W-50) mit 4,05 m erneut die Vier-Meter-Marke und trat als Dritte die Heimreise an.

Bis zu 66% reduziert

„Es lohnt sich. Mehr sag‘ ich nicht!“

Jetzt Ausstellungsstücke wegen Umbau drastisch reduziert. Möbel. Polster. Küchen.

Meiss
Wohnen Küchen Betten

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
www.moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Die „fitteste Schule Hessens“ feierte ein großes Sommerfest

Bad Homburg (hw). Die AOK Hessen hat im zweiten Jahr die fitteste Schule des Bundeslandes gesucht und gefunden. Die Schülerinnen der Bad Homburger Maria-Ward-Schule haben sich gegen 2300 andere Teilnehmer durchgesetzt und somit die große „School’s Out Summer Party“ an den Weinbergsweg geholt.

Die Maria-Ward-Schule hat als Preis beim Wettbewerb der AOK Hessen die „School’s Out Summer Party“ gewonnen.

Die Schülerinnen der reinen Mädchenschule hatten sich gegen alle anderen durchgesetzt. Das heißt, dass sie sowohl im Online-Quiz Köpfchen bewiesen als auch bei der AOK-Schoolmatchtour im Frühjahr alles gaben. Die TV-Moderatorin Palina Rojinski moderierte die vierstündige Party und überreichte den glücklichen Gewinnerinnen den Award. Der Leichtathletik-Europameister Pascal Behrenbruch sorgte für sportliches Entertainment und führte die Schülerinnen durch die AOK Moves you-Sommerspiele. Von Sprint über Dance bis zum Dreibeinlauf war alles dabei, was Spaß an Bewegung macht. Außerdem konnten sich die Schülerinnen sportliche Tipps beim Profi abholen.

Musikalisch untermalt wurde die Party von Mark Hartmann von Planet Radio. Für das leibliche Wohl sorgte neben einem Bio-Catering ein echter italienischer Eiswagen.

Das Café Zugvogel zieht durch den Vordertaunus

Hochtaunus (how). Das Café Zugvogel, der bunte Bauwagen der Mobilen Beratung des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe (JJ), zieht wieder durch den Vordertaunus. Das Sommerprojekt bietet für Jugendliche und junge Erwachsene ein abwechslungsreiches Angebot in den Ferien.

Wer sich mit Freunden treffen, Sportarten ausprobieren oder einen fruchtigen Smoothie im Liegestuhl genießen möchte, ist dort genau richtig. Der Bauwagen des Café Zugvogel findet als erstes im Bad Homburg Jubiläumspark seinen Platz. Am Freitag, 25. Juli, dem letzten Schultag vor den Sommerferien, wird das Sommer-Café eröffnet. Mit einem riesigen Fußball-Darts sowie einem Profi-Kickertisch können die Besucher an dem Eröffnungstag die Sommerferien einläuten und den Fußballsommer 2014 unter freiem Himmel weiter genießen. Bis 8. August wird das Café Zugvogel im Jubiläumspark werktags von 16 bis 21 Uhr geöffnet sein. Die Gäste können ihren eigenen Bumerang bauen und ausprobieren oder beim Speedminton „volle Power geben“.

Bereits in Bad Homburg beginnt das standortübergreifende Light-Painting-Projekt, das es den Teilnehmenden ermöglicht, ihr persönliches Bild mit Hilfe von verschiedensten Lichtquellen zu gestalten. Fortgesetzt wird es an in Kronberg und Oberursel. Zwischen 11. und 22. August macht das Café Zugvogel im Kronberger Victoriapark Station, bevor es für die letzten Sommerferienwochen nach Oberursel weiterzieht. Vom 25. August bis 5. September stehen der bunte Bauwagen und das orangene Sonnensegel in der Adenauerallee.

Detaillierte Informationen gibt es im Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis in der Louisenstraße 9 in Bad Homburg oder unter Tel. 0160-99756048.

– Anzeige –

FÜR JEDEN RAUM

Zimmerdecke schnell montiert

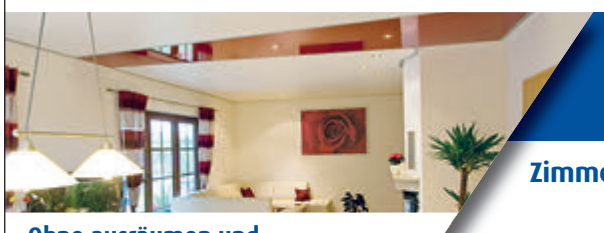
BEKANNT AUS TV

Möchten Sie demnächst Ihre Zimmerdecke neu gestalten, weil sie Risse oder Flecken aufweist oder weil sie nicht mehr zur Einrichtung passt?

Dann kommen Sie zum PLAMECO-Fachbetrieb Rhein-Main im Gewerbegebiet Frankfurt/Nieder-Eschbach in der Berner Straße 50 (hinter IKEA). Das Plameco-System bietet Ihnen eine neuartige Decke, die es auf Wunsch mit integrierter Beleuchtung gibt. Sie verleiht jedem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Die Decke kann innerhalb eines Tages montiert werden, ohne dass das Zimmer ausgeräumt werden muss.

Eine Plameco Decke ist aus einem hochwertigen Kunststoff und in über 100 Farben und Varianten mit oder ohne Verzierung erhältlich. Passend zu jedem Wohnstil, ob klassisch oder supermodern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine nach Ihren Wünschen installierte Beleuchtung. Alle Leistungen gibt es komplett aus einer Hand! Weitere Vorteile dieser Designerdecken liegen in der Beschaffenheit des Materials, denn Plameco-Decken sind hygienisch, staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Als besonders wichtig für den Einsatz in Küche oder Badezimmer erweist sich, dass jede Decke auch Schimmel abweisend sowie algen- und bakterienfrei ist. Weiterhin ist das Material unempfindlich gegenüber Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke.

Der PLAMECO Fachbetrieb Rhein-Main lädt am Samstag, 26.7. und Sonntag, 27.7.2014, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr zu einem Besuch in seine Ausstellungsräume in der Berner Straße 50 in Frankfurt/Nieder-Eschbach ein.



Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

pflegeleicht und hygienisch

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

DECKENSCHAU

Samstag, 26.7. und Sonntag, 27.7.2014 von 10 – 17 Uhr.

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO DECKEN

Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50 · 60437 FFM-Nieder-Eschbach
Gewerbegebiet Nieder-Eschbach, hinter IKEA

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0 69 - 89 90 67 44

Julika Enslin vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium hat sich in Potsdam für die internationale Sitzung des Europäischen Jugendparlaments 2015 in Izmir qualifiziert.

Für Julika Enslin geht das Abenteuer in Izmir weiter

Bad Homburg (hw). Großer Erfolg für Julika Enslin: Die Oberstufenschülerin des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums hat bei der nationalen Auswahlsitzung des Europäischen Jugendparlaments in Potsdam in der Kategorie Einzelbewerber die Jury überzeugt und sich für die internationale Sitzung im kommenden Jahr in Izmir qualifiziert.

In Potsdam kamen im Mai über 150 Jugendliche aus mehreren Ländern Europas für die 24. Nationale Auswahlsitzung des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland (EJP) zusammen. Sie waren im Rahmen des Schulwettbewerbs des EJP in der ersten Runde ausgewählt wurden, um als Jungparlamentarier nach Vorbild des Europäischen Parlaments aktuelle europapolitische Themen zu debattieren und kreative Lösungsansätze zu formulieren.

Die nationale Auswahlsitzung ist das Finale des jährlich stattfindenden Schülerwettbewerbs. Im Rahmen dieser Sitzung werden die beiden Delegationen (Schülerteams) sowie Einzelvertreter ausgewählt, die Deutschland auf den nächsten internationalen Sitzungen des European Youth Parliament im Herbst 2014 in Kiew (Ukraine) und im Frühjahr 2015 in Izmir (Türkei) vertreten. Für Julika geht das Abenteuer nun weiter: 2015 ist sie in Izmir dabei!

Die nationale Auswahlsitzung in Potsdam gliederte sich in drei Abschnitte: Teambuilding, Committee Work und General Assembly. Im Laufe der fünftägigen Veranstaltung konnten sich die die Schüler zudem mit Themen wie der Arbeitsweise des Europäischen Parlaments, den Partizipationsmöglichkeiten von EU-Bürgern, sowie aktuell umstrittenen Thematiken wie dem geplanten Freihandelsabkommen zwischen der EU und den Vereinigten Staaten, dem TTIP, auseinandersetzen.

Unter dem Motto „Crossing lines“ befassten sich die jungen Delegierten in Potsdam besonders mit dem Demokratiedefizit der Europäischen Union. Die seit 1979 sinkende Wahlbeteiligung bei EU-Wahlen und die ernüchternden Umfragewerte zur Vertrauenswürdigkeit der EU-Institutionen zeigen deutlich, dass es notwendig ist, die Bürger wieder mehr in die Entscheidungsprozesse der Europäischen Union einzubinden. Oft kritisiert wird auch die Rolle des Europäischen Parlaments. Es ist die einzige EU-Institution, auf die EU-Bürger direkten Einfluss haben, trotzdem hat es nur eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten. In Potsdam stellte sich für die beteiligten Schüler die Frage: Was kann die EU gegen ihr Legitimitätsdefizit tun, um das Vertrauen der Bürger zu gewinnen?

Julikas konkrete Themenstellung lautete „Mehr direkte Demokratie in Europa? Und wenn ja wie?“ „Wir hatten etwas mehr Zeit als in der ersten Runde in Frankfurt. Den zusätzlichen Tag haben wir mit sehr intensiven Diskussionen aber auch voll ausgeschöpft“, erläutert Julika, die auch Mitglied im Bad Homburger Jugendbeirat ist, den intensiven Arbeitsprozess in Potsdam. Aber nicht nur die Arbeit stand im Mittelpunkt. „Insgesamt war es eine sehr schöne Atmosphäre, ich habe viele, die auch auf der Auswahlsitzung in Frankfurt waren, wieder getroffen und mein Zimmer mit zwei netten Mädchen aus den Niederlanden und Ungarn geteilt“, erklärt die Oberstufenschülerin begeistert.

Gernot Hassknecht erklärt sein Prinzip

Innerhalb kürzester Zeit avancierte Gernot Hassknecht zum Kult-Star der ZDF-„Heute Show“. Die Fans kennen und lieben ihn als cholerischen Kommentator. Für viele ist er die Stimme der ungehörten Masse. Er ist das Sprachrohr, wenn es darum geht, Frust und Ärger über die Missstände in unserem Land lautstark auf den Punkt zu bringen. Am 21. Februar 2015 gastiert er mit „Das Hassknecht-Prinzip – In 12 Schritten zum Choleriker“ im Kurtheater von Bad Homburg. Der Vorverkauf hat bei allen bekannten Vorverkaufsstellen mit CTS, unter www.yellowconcerts.de sowie telefonisch unter 01806-570000 begonnen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. Juli bis 1. August 2014

Widder
21.3.–20.4.
Steigende Tendenz auf der Gewichtsskala? Schleunigst Gegenmaßnahmen ergreifen, das Thema Gesundheit darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

Stier
21.4.–20.5.
Sie müssen nur noch eine kurze Weile durchhalten, dann hat das ganze Durcheinander ein Ende und Sie können sich wieder auf die wesentlichen Dinge des Lebens konzentrieren.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Sie erweisen sich einmal mehr als unternehmungslustig und als glänzender Unterhalter. Darum sollten Sie sich auf jeden Fall wieder unter die Leute mischen.

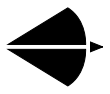
Krebs
22.6.–22.7.
Veränderungen stehen an: Sobald Sie sich darüber klar sind, werden Sie für sich und Ihren Partner vollkommen neue Perspektiven und Ziele entwickeln können.

Löwe
23.7.–23.8.
Eigentlich wissen Sie ganz genau, was Ihnen wichtig ist: Warten Sie aber nicht zu lange mit der Umsetzung, sonst kommen Ihnen womöglich andere zuvor! Das wäre doch schade!

Jungfrau
24.8.–23.9.
Es ist sicher nützlich, für den finanziellen Aspekt Ihres Vorhabens ein paar Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Sonst laufen Sie Gefahr, eine Menge Geld zu verlieren!

Waage
24.9.–23.10.
Sie liegen derzeit noch sehr gut im Rennen. Das kann sich allerdings rasch ändern, wenn Sie sich jetzt nicht auf einen Kräfte zehrenden Endspurt gefasst machen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Wenn Sie Ihren Seelenfrieden wieder haben möchten, müssen Sie Ballast abwerfen: Lassen Sie endlich die Dinge ruhen, an denen Sie ohnehin nichts ändern können!

Schütze 
23.11.–21.12.
Lassen Sie sich in dieser Woche nichts von der Ängstlichkeit anmerken, die Sie im Augenblick verspüren. Wer sich unsicher zeigt, hat bei diesem Spiel fast schon verloren!

Steinbock
22.12.–20.1.
Sie fühlen sich stark genug, um ein anspruchsvolles Projekt zu starten. Dennoch sollten Sie sich der Hilfe einiger Freunde vergewissern, die in Notlagen einspringen können.

Wassermann
21.1.–19.2.
Der Stand der Sterne versorgt Sie mit der nötigen Ruhe, um bei Rückschlägen nicht gleich in Panik zu verfallen, sondern besonnen nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

Fische
20.2.–20.3.
Sie haben in der Vergangenheit einige Male Ihre Position ausgenutzt, um von einem Menschen brisante Informationen zu erhalten. Auf Dauer kann und wird das nicht gut gehen!

Falsche Bauarbeiter betonierten den Hof

Hochtaunus (hw). Auf ein „Haustürgeschäft“ fiel in Glashütten am Montagvormittag eine Hausbesitzerin herein. Mehrere angebliche Bauarbeiter boten der Frau an, mit Materialresten einer anderen Baustelle ihre Hofeinfahrt neu zu betonieren. Man wurde handelseinig und vereinbarte einen Arbeitslohn. Nach zwei Stunden war die Arbeit äußerst unvollständig verrichtet, die „Arbeiter“ verlangten jedoch bereits die Entlohnung. Nachdem die Frau tatsächlich einen Teil des vereinbarten Betrages bezahlt hatte, verschwanden die Männer, um angeblich weiteres Material zu holen. Zurück blieben eine Quittung mit einer falschen Telefonnummer.

Falsche Dachdecker wollten 1900 Euro

Hochtaunus (hw). Mit dem Angebot die Dachrinne zu reinigen, wurde am Dienstagmorgen eine Hausbesitzerin im Kiesweg in Oberursel von einem fremden Mann, der sich als Dachdecker ausgab, angesprochen. Nachdem ein Preis vereinbart wurde, standen plötzlich drei Männer auf dem Grundstück. Diese rissen die Regenrinne herunter, säuberten sie und brachten sie auch wieder an. Doch anstelle der vereinbarten Entlohnung in Höhe von 40 Euro wollten die Männer nun 1900 Euro haben. Glücklicherweise ging die Frau darauf jedoch nicht ein, sondern zahlte den ausgehandelten Preis und verwies die Männer des Grundstücks.

Rettungshubschrauber war im Einsatz

Hochtaunus (how). Der 75-jährige Fahrer eines Mercedes S geriet am Dienstag kurz vor 17 Uhr auf der Bundesstraße 455 in Höhe von Oberursel in Fahrtrichtung Kronberg aus ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr und prallte dort frontal mit einem entgegenkommenden Renault zusammen. Dessen 76 Jahre alter Fahrer wurde eingeklemmt und seine Beifahrerin vermutlich aus dem Fahrzeug heraus in den Straßengraben geschleudert und schwer verletzt. Der Renault-Fahrer wurde vom Rettungshubschrauber mit lebensgefährlichen Verletzungen in eine Klinik geflogen. Der Mercedes-Fahrer erlitt mittelschwere Verletzungen und kam ebenfalls in ein Krankenhaus. Bis zum Abend war die Straße gesperrt.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Pfifferlingskarte
Cremesuppe von frischen Pfifferlingen € 5,50
Kräuterpfannkuchen mit Rahmpfifferlingen, Salat € 11,50
Pfifferlinge in Kräuterrahm, Brezelknödel, Dörrfleisch € 11,80
Sommerlicher Blattsalat mit gebratenen Pfifferlingen € 12,50
Hacksteak auf Bratkartoffeln, Pfifferlingen in Rahm € 12,80
Schnitzel mit Rahmpfifferlingen, Bratkartoffeln € 14,90
Roastbeef m. sautierten Pfifferlingen, Bratkartoffeln € 15,90
Zart. Schollenfilet, Kräuterpfifferlinge, Salzkartoffeln € 17,50
Saftiges Rumpsteak, Pfifferlinge u. Bratkartoffeln € 24,50
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Noodl'z
Pasta Siciliana:
hausgemachte Nudeln an kräftiger Tomatensauce mit gebratenen Oliven, Kapern & Sardellen € 12,90
Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779
geöffnet: Di–So 12–22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus
www.noodlz-restaurant.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

FORSTWIRTSCHAFT
Otto Fritzges
Bestes Buchenbrennholz – Frühbezug!
0 60 44 / 52 49

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Konzerte am Rathaus für Junge und Junggebliebene

Bad Homburg (hw). Alljährlich zieht es Hunderte von jungen und junggebliebenen Leuten zu den Sommerkonzerten der Stadt Bad Homburg. Die Open-Air-Konzerte finden freitags um 20 Uhr statt – bei jedem Wetter und bei kostenlosem Eintritt.

Gleich zu Beginn am Freitag, 25. Juli, bringt eine der besten Cover-Bands Deutschlands das Publikum in kürzester Zeit zum Feiern: The Gypsys, der Multi-Kult aus Frankfurt. Seit fast einem Vierteljahrhundert stehen die Gypsys auf der Bühne. Von den Anfängen in den verrauchten Clubs der Frankfurter Musikszene spielten sie sich mit vier Frontstimmen und höchster Virtuosität empor bis in die höheren Etagen der Konzertveranstaltungen. Ihr musikalisches Programm reicht von Rock-Hymnen über Top-40-Hits bis zu den Kultklassikern – und das in zehn Sprachen!

Wer liebt sie nicht, die „Smokie“-Songs „Living next Door to Alice“ oder „Needles and Pins“ und andere? Sie wurden zu absoluten Evergreens. Doch nach dem Tod von Frontmann und Leadsänger Alan Barton 1995 wurde es still um die Band. Am 27. März 2008 gaben dann aber der Schlagzeuger von „Smokie“, Ron Kelly, der Gitarrist Andy Whelan, der Bassist Graham Kearns sowie der Keyboarder Kevin Fitzpatrick zusammen mit Alan Bartons Sohn Dean als Gitarrist und Sänger ein Konzert, um den verstorbenen Vater und Freund zu ehren. Das Publikum war so begeistert, dass die Formation zusammen blieb und seitdem als „Spirit of Smokie“ das musikalische Erbe in die Welt trägt. Und am 15. August ist sie in Bad Homburg zu erleben.

Eine Woche später, 22. August, tritt Deutschlands Rockabilliy-Gitarrist Nummer 1 mitsamt Orchester auf dem Rathausplatz auf: Adriano BaTolba. Seine Reputation begann im Jahr 2002, als die Zusammenarbeit zwischen Popstar Sasha und Tausendsassa BaTolba in der Gründung von „Dick Brave and The Backbeats“ mündete. Zusammen mit Pomez Di Lorenzo produziert er außerdem diverse Rockabilly-Künstler, sowohl etablierte wie Boppin B. oder die Firebirds als auch den hochinteressanten Nachwuchs Peggy Sugarhill und die Silverettes, die sich unter den Fittichen von BaTolba zu Szenegrößen entwickeln.

Bad Homburg – Weltkulturerbe?

Bad Homburg (hw). „Bad Homburg – Weltkulturerbe?“ Mit einem Blick auf die Bewertungskriterien der Unesco wird Prof. Dominique Jarrassé dieser Frage in einem Lichtbildervortrag im Salon im Kulturbahnhof nachgehen. Die Veranstaltung des Stadtarchivs beginnt am Mittwoch, 30. Juli, um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der auf französisch gehaltene Vortrag wird simultan übersetzt

Bad Homburg ist unter dem Motto „Great Spas of Europe“ Teil einer gemeinsamen Bewerbung von 16 europäischen Heilbädern um den Welterbetitel der Unesco. Der Referent beleuchtet das historische Erbe von Bad Homburg, stellt die zu erfüllenden Kriterien für die Mitglieder der Bäder-Gruppe vor und geht schließlich auf die mit dem Projekt verbundenen Schwierigkeiten ein. Über die Bewerbung hinaus spricht Prof. Jarrassé auch die Zukunft von Bad Homburg und sein heutiges Stadtbild an, dessen baugeschichtliche Entwicklung in hohem Maß vor dem Hintergrund des im 19. Jahrhundert rasch expandierenden Kurbetriebs und der damit bedingten Errichtung von Funktions- und Privatbauten gesehen werden muss. Nicht zu vergessen die verschiedenen Ausbauphasen der Stadt im Verlauf der knapp 250 Jahre währenden Landgrafenzeit. Diese Komponenten sind mit der Bewerbung eng verknüpft und müssen daher den Gegebenheiten der europäischen Mitbewerber gegenübergestellt werden.

Prof. Dr. Dominique Jarrassé ist Mitglied der internationalen Expertengruppe, die mit der Erarbeitung der Bewerbung für die Gruppe der „Great Spas of Europe“ befasst ist. Als Kunsthistoriker lehrt er an der Universität von Bordeaux und vertritt das am Nordrand der Auvergne gelegene Vichy in der Bewerbergruppe. Im Herbst 2012 erstellte er im Auftrag der Stadt Bad Homburg ein Gutachten, in welchem er prüfte, inwiefern die Kurstadt diesem Konsortium beitreten kann. Die Studie bildete die Grundlage für die Teilnahme Bad Homburgs an der Bewerbung der „Great Spas of Europe“.

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 39 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2014

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

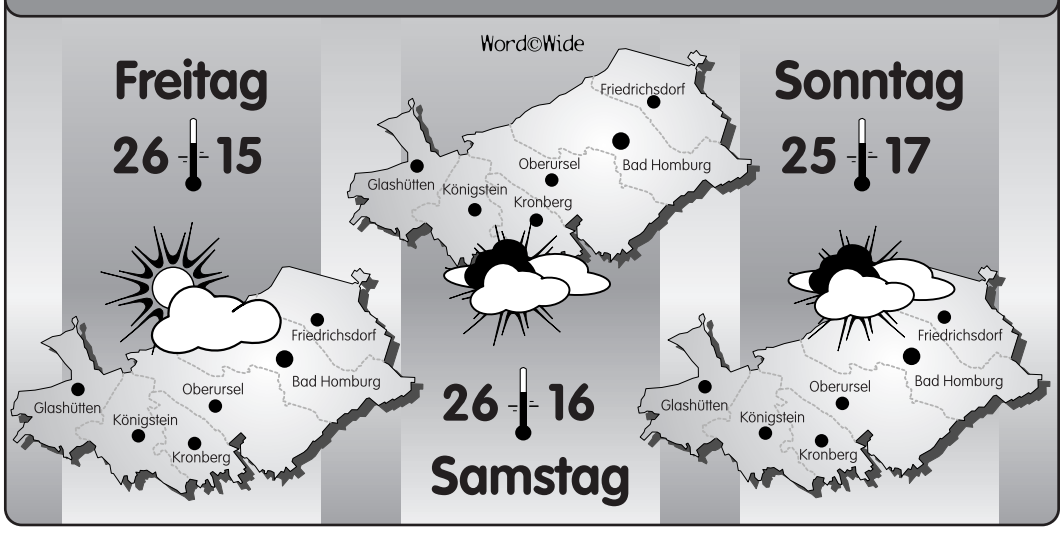
	6			1			8	2
1	9					6	4	7
		2	4		3	1		
6	4				8	9		
		8	6				3	1
		9	8		5	7		
8	5	7					1	4
4	3			7			9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	9	8	4	2	1	7	5	3
1	2	3	5	7	6	8	9	4
7	5	4	9	8	3	1	6	2
4	7	6	3	5	2	9	1	8
2	8	1	6	9	7	4	3	5
9	3	5	1	4	8	6	2	7
5	4	7	2	1	9	3	8	6
8	6	9	7	3	5	2	4	1
3	1	2	8	6	4	5	7	9

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Wünschen Sie sich für Ihren Hund einen Erlebnisspaziergang im Grünen?
In einer Hundegruppe oder einzeln inkl. Abhol- und Bringservice individuell nach Ihren Vorstellungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr Taunusgassi-Team
Tel. 06171 - 88 69 75
Mobil 0160 - 96 76 91 83
www.taunusgassi.de
TaunusGassiService Hundebetreuung

Offenes Filzatelier

Bad Homburg (hw). Neu in der Kinderkunstschule Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 83, ist ein offenes Filzatelier montags von 17 bis 18.30 Uhr ohne Anmeldung für Kinder und Erwachsene. Einstieg jederzeit möglich. Die Kosten betragen 15 Euro pro Tag.

Ein Landschaftsmaler der Neuen Zeit

Noch bis 3. August ist in der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ in der Bornstraße 18 in Oberlenbach die Ausstellung mit Pleinair-Malerei von Christoph Bouet zu sehen. Galerist Reimund Boderke charakterisiert den Künstler als Landschaftsmaler der Neuen Zeit. Sein Malgestus ist expressionstisch, aber das Ergebnis vibriert zwischen Expressionsimus in der Nähe und Impressionsimus in der Distanz. Dabei löst Bouet die Farberscheinungen der Natur wie in einem Raster in seiner Vorstellung auf und setzt sie möglichst reinfarbig, aber mit heftigem Malduktus auf die Leinwand. So auch bei dem Bild oben „Schlossgarten Bad Homburg II“, das Christoph Bouet einen Tag vor der Ausstellungseröffnung gemalt hat. Geöffnet ist die Galerie täglich außer montags von 14 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr.

Urlaubsgrüße von Dieben und Betrügern

Hochtaunus (how). Trickdiebe, Langfinger und andere Betrüger machen niemals Urlaub. Stattdessen sind sie in dieser Zeit besonders aktiv. Im vergangenen Jahr haben sie die Unachtsamkeit ihrer Opfer ausgenutzt und insgesamt einen Schaden von 39,4 Millionen Euro verursacht. Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes zeigt, wie sich Urlauber schützen können – nicht nur zur besten Reisezeit.

„Die ersten Sicherheitsvorkehrungen vor Dieben und Betrügern in der Urlaubszeit sollten schon vor Reiseantritt getroffen werden“, sagt Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK). „Von den wichtigsten Reisedokumenten (Pass, Flugtickets, Kreditkarten und Impfausweis) sollten Kopien angefertigt und an separater Stelle im Reisegepäck aufbewahrt werden“. Im Verlustfall haben Reisende so wenigstens die wichtigsten Daten noch zur Hand.

Wichtig ist auch die regelmäßige Sicherung der Daten von Handy, Smartphone und Co., damit im Falle des Verlustes eines elektronischen Gerätes zumindest die Daten als Kopie vorliegen und wichtige Telefonnummern verfügbar sind. „Darüber hinaus sollten die Besitzer die SIM-Karte unverzüglich sperren lassen, wenn das mobile Gerät abhanden kommt“, erklärt Klotter. Aber nicht nur auf der Fahrt in den Urlaub sollten Reisende achtsam sein, auch am Reiseziel gilt es, ein Auge auf alle Wertsachen zu haben".

Weitere Tipps der Polizei für eine sichere Reise in den Urlaub: „Tragen Sie auf der Fahrt in Ihren Urlaubsort Ihre Zahlungsmittel, Ausweise und Dokumente direkt am Körper. Lassen Sie Ihre Wertgegenstände oder Ausweispapiere nie unbeaufsichtigt liegen - auch nicht im Fahrzeug, wenn Sie zum Beispiel bei einem Stopp an der Tankstelle oder Raststätte nur kurz aussteigen. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie auf Parkplätzen auf vermeintliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam gemacht werden oder Sie jemand bittet, anderen auf Landkarten den Weg zu zeigen. Das können Tricks sein, um Sie und Ihre Begleitung aus dem Wagen zu locken, damit Diebe Wertsachen aus dem Wagen stehlen können.“

Auch Busreisende sollten bei Tank-, Rast- oder Besichtigungsaufenthalten keinerlei Wertgegenstände im Bus zurücklassen. Es sei denn, der Fahrer oder andere vertrauenswürdige Personen bleiben im Bus, um auf die Sachen zu achten. Bahnreisende sollten ihr Gepäck immer im Auge behalten. Das gilt besonders für Bahnhöfe, in denen Diebe selbst die geringste Unaufmerksamkeit (etwa beim Fahrkartenkauf oder bei Telefonaten) nutzen, um blitzschnell zuzugreifen. „Reduzieren Sie Ihr mitgeführtes Bargeld auf das notwendige Minimum und zeigen Sie anderen möglichst wenig davon. Nutzen Sie unterwegs keinen Geldautomaten, an dem etwas ungewöhnlich erscheint, zum Beispiel angebrachte Leisten oder Verblendungen, abstehende und vor allem lockere Teile, oder Spuren von Kleber rund um den Kartenschlitz. Notieren Sie niemals Ihre PIN irgendwo im Portemonnaie (schon gar nicht auf der Zahlungskarte). Sollten Ihnen Zahlungskarten abhandengekommen sein, lassen Sie diese sofort für den weiteren Gebrauch sperren, zum Beispiel telefonisch über den bundesweiten Sperr-Notruf 0049-116116“, rät die Polizei.

Bei einer Prinzessin

Bad Homburg (hw). Ein Rundgang für die jüngsten Museumsbesucher ab vier Jahren zeigt in den Räumen einer echten Prinzessin, wie man sich ihr Leben vorstellen muss. Vorleserin Uta Werner-Ullrich erzählt, wer alles eine Krone trug, wann die schönen Kleider getragen wurden und was man als Prinzessin alles lernen musste. Die Veranstaltung findet am Samstag, 26. Juli, um 15 Uhr ab sechs Teilnehmer statt und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt für Kinder 5,50 Euro und für Erwachsene sieben Euro. Zur Vorbereitung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich unter Tel. 06172-9262122 oder E-Mail museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Ökumenische Banneraktion für die Integration von Flüchtlingen

Hochtaunus (how). Katholische und evangelische Kirchengemeinden im Hochtaunus sind dazu eingeladen, mit dem Aushang eines Banners ein öffentliches Zeichen für die Integration von Flüchtlingen zu setzen.

Auf der vier mal einen Meter großen Flagge ist ein Zitat aus der Bibel aufgedruckt: „Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst. Ich bin der Herr, euer Gott.“ In einem gemeinsamen Schreiben werben Bezirksreferent Christoph Diringer und sein evangelischer Kollege, Dr. Felix Blaser, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung, für die Teilnahme an der Aktion.

Viele Mitglieder der Kirchengemeinden engagierten sich bereits in Initiativen, die mit praktischen Hilfen und Begegnungen eine Willkommenskultur für Flüchtlinge entwickeln wollten, heißt es in dem Schreiben. Mit dem öffentlichkeitswirksamen Aushang des Banners könnten die Gemeinden ohne großen Aufwand auf ihr Engagement aufmerksam machen und zeigen, dass eine Willkommenskultur für Fremde „zum Kernbestand unserer christlichen Orientierung gehört“. Die Banner könnten, so der gemeinsame Vorschlag, mit dem Beginn der interkulturellen Woche ab 19. September ausgehängt werden. Die Kosten für den Druck der Tücher übernehmen das Katholische Bezirksbüro und das Evangelische Dekanat. Pfarrer, die sich beteiligen wollen, können sich bis 31. Juli beim Evangelischen Dekanat Hochtaunus, Tel, 06172-308819, oder dem Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Tel. 06172-67330, melden.

Mit der Homepage www.fluechtlingshilfe-htk.de ist in ökumenischer Zusammenarbeit eine Plattform geschaffen worden, auf der Aktive im ganzen Kreis mit einem Klick Informationen erhalten und Vernetzungen realisieren können.

Gesund & Vital

Privatpraxis
Dipl.- Psych.
Rita B. Koch
Psychologische Psychotherapeutin
Verhaltenstherapie
Kaiser-Friedrich-Promenade 63
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon 06172 - 45 32 420
info@rita-b-koch.de
www.rita-b-koch.de

Der Chor „Entrüstet Euch“ feiert

Am Samstag, 26. Juli, feiert der Chor „Entrüstet Euch“ sein 30-jähriges Bestehen. Die Feier beginnt um 17 Uhr im Seulberger Vereinszentrum „Alte Schule“ Herrenhofstraße 1. Zwischen 18 und 20 Uhr präsentiert der Chor sein Jubiläums-Konzert, anschließend wird gefeiert. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Entstanden aus der Friedensbewegung in den frühen 1980er-Jahren war und ist es bis heute das Ziel der rund 40 Sänger, Themen zu Frieden, Abrüstung und Toleranz den Menschen musikalisch näherzubringen. Aus den ersten Liedern, denen der Friedens- und Arbeiterbewegung, quasi demonstrierend laufend mitzusingen, ist eine Palette von über 200 fast vergessenen kritischen Liedern geworden. Der Chor singt gegen menschenfeindliche Gesinnung und versucht, Menschlichkeit und Gleichberechtigung zu mehr Ansehen zu verhelfen. Zusammen mit den Chorleitern Harald Hoffmann und Jonathan Wrede wurde ein Jubiläumsprogramm zusammengestellt, das einen Überblick über die beliebtesten und wichtigsten Lieder gibt.

ORTHOPÄDIE AM KURHAUS
PRAXISÜBERNAHME
von Dr. med. Andreas Hofmann durch
Dr. med. Jan Wolff
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
Louisenstraße 63
61348 Bad Homburg
Öffnungszeiten:
Mo, Di & Do: 8 – 18 Uhr
Mi & Fr: 8 – 13 Uhr
Telefon: (06172) 690344
kurzfristige Termine
www.orthopaedie-am-kurhaus.de

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten oder Kunden?
Unsere Anzeigenberater
Herr Huber
Tel. 06171 / 62 88 - 15
Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
beraten Sie gerne.

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Heute mit Gewinnspiel

gesundzeit8samkeit®
Tierarztpraxis
Sandra Meyer
Frankfurter Landstraße 170
61352 Bad Homburg
Fon 06172-44090
Fax 06172-459135
www.tierarztpraxis-bad-homburg.de

Ein Sommer in Gonzenheim

Liebe Leserinnen und Leser,

wer den nachfolgenden Artikel aufmerksam liest und die Frage am Ende des Textes richtig beantworten kann, dem winkt als

Gewinn ein Einkaufsgutschein in Höhe von 50,– €.

Den Gutschein können Sie in jedem Geschäft einlösen, das auf dieser Seite mit einer Anzeige auf seine Angebote und Dienstleistungen aufmerksam macht.

Ihre Lösung schicken Sie bitte mit dem Kennwort „Gonzenheim" per Post an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61449 Oberursel, per Fax an 06171-628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de Einsendeschluss ist am Sonntag, 3. August 2014.

Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sommer, Sonne, Ferien und Freizeit. Die beste Zeit also, um in Gonzenheim auf Entdeckungstour zu gehen. Da freut es vor allem die kleineren Gonzenheimer Bürger, dass man auf dem neu gestalteten Gunzoplatz nach Herzenslust toben und mit dem nassen Element spielen kann.

Angenehm im Schatten kann man auf fest montierten steinernen Schachtischen dem königlichen Spiel nachgehen oder unter Bäumen einfach nur eine kurze Auszeit genießen. Der Verein Bürger für Gonzenheim e.V. hat sich dafür eingesetzt, dass der Gunzoplatz wieder ein Platz für alle wird. Wer

Lust hat, kann sich hier am Abend auch zu einer Runde Boule treffen. Der Platz ist bestens dafür präpariert.

Alle, die wieder einmal auf Entdeckungstour durch Gonzenheim gehen möchten, kommen an vielen schönen Häusern, Plätzen und Orten vorbei, die man so oftmals in der Hektik des Alltags gar nicht mehr wahrnimmt. Da ist zum Beispiel das alte Pfarrhaus von 1728, das noch bis 1956 als evangelisches Pfarrhaus diente oder die

evangelische Kirche, an deren Fassade ein Stein davon zeugt, dass „anno 1686 dieser Kirchen Thurm erbauet worten" ist.

Fast wilde Natur und „Dschungelfeeling" kann man entlang des Möhrenbachs erleben, wo man gerade jetzt zur warmen Jahreszeit angenehm im kühlen Schatten spa-

zieren gehen kann und wo Bänke zur Rast einladen, während die Kleinen sich auf dem nahen Spielplatz austoben können.

Aber auch das ist Gonzenheim: weiter Blick, weiter Himmel und offenes Feld. Ein

wahrer Kontrast zu den kleinen heimeligen Gassen, die es im Ortskern noch gibt und den Wegen unter Bäumen, wo man sich auf seiner Entdeckungstour eben noch befand.

Besonders interessant für alle an Gonzenheimer Geschichte Interessierten sind drei alte Gonzenheimer Grenzsteine aus Sandstein und Basalt, die heute an neuer Stelle aufgestellt worden sind. Die Buchstaben und Zahlen, die man auf den verwitterten

Steinen erkennen kann, werden auf einer Infotafel erklärt und so erfährt man unter anderem, dass die Buchstaben KP für Königreich Preußen stehen oder die Buchstaben LH für Landgrafschaft Hessen. Wer mehr wissen möchte, kann an Ort und Stelle weitere interessante Details erfahren.

Aber wo sind die drei Grenzsteine aufgestellt? Das ist unsere Frage von heute.

Wer sie beantworten kann, dem winkt als Gewinn ein Einkaufsgutschein im Wert von 50,– €.

Unser Tipp: Auch wenn Sie es nicht genau wissen, schauen Sie sich vor allem den Hintergrund des Fotos mit den Grenzsteinen einmal genauer an, dann können Sie relativ einfach erkennen, wo sie stehen.

Viel Spaß und viel Glück und einen schönen Sommer in Gonzenheim wünscht Ihnen das Team vom Hochtaunus Verlag.

Kurzportrait

Vor 40 Jahren, genauer gesagt, am 23. August 1974, waren es fünf Brüder, die die Firma Merkel Baudekoration gegründet haben. Heute sind es noch

Adi und Wolfgang Merkel, die beide als Geschäftsführer der Merkel GmbH die Verantwortung tragen.

Insgesamt arbeiten heute in der Firma Baudekoration Merkel neun Mitarbeiter: Zwei sind im Büro stets für Kunden ansprechbar, während die anderen Sieben zumeist auf Baustellen in und um Bad Homburg anzutreffen sind. Mit acht Firmenwagen ist man täglich unterwegs zu Privat- und Geschäftskunden, um deren Zuhause oder Geschäftsräume zu verschönern.

Die Firma Merkel kann dafür auf erfahrene und kompetente Mitarbeiter zurückgreifen, die schon seit Jahren im Team dabei sind. Das wissen Kunden zu schätzen, da ihnen so eine stets hohe und gleichbleibende Handwerksqualität geboten werden kann.

Schwerpunkt der Tätigkeiten der Firma Merkel sind die verschiedensten Maler- und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich. Daneben werden auch Verputz- und Fliesenarbeiten durchgeführt sowie Fußbodenarbeiten.

Egal ob Teppich, Laminat, Parkett oder homogene Bodenbeläge, Kunden können sich stets auf den fachkundigen Rat des Experten und eine fachgerechte Ausführung aller Arbeiten verlassen. Der besondere Tipp der Firma Merkel, wenn es ein besonders strapazierfähiger und hochwertiger Bodenbelag sein soll: Design Wood Pur, die Alternative zu herkömmlichen Bodenbelägen.

MAUS GMBH
HEIZUNG SANITÄR BAD-DESIGN
FELDSTRASSE 36
61352 BAD HOMBURG
FON 06172/41243
FAX 06172/450417
kontakt@maus-bad-design.de
www.maus-bad-design.de

Kleiner König
PILSSTUBE BISTRO
Unser Sommergarten ist wieder geöffnet!
Deutsch-Thailändische Küche
– hier kocht die Chefin selbst –
Kleiner König – Inh. Suna Markus
Gunzostr. 9 · Gunzocenter · Bad Homburg-Gonzenheim
Tel. 06172-8506622 · tägl. ab 15.00 Uhr geöffnet · Dienstag Ruhetag

POSTAGENTUR GONZENHEIM
Schreibwaren & mehr...
■ Bürogroßhandel ■ Bastel- und Dekoartikel
■ Kopier- und Faxservice ■ Reinigungs-, Wäschereiannahme
■ Schulbedarf ■ Schuhreparaturannahme
Frankfurter Landstraße 108 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-6672240 · www.postagentur-gonzenheim.de
Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.30 Uhr | Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Stern-Apotheke
Ihr freut Euch schon, wartet gespannt:
Auf Urlaub, Cocktails, Sonne, Strand?
Die freie Zeit ganz zu genießen!
Doch oft werdet Ihr überrannt:
von Kopfweh, Juckreiz, Sonnenbrand.
Der Fußpilz sowie Herpes sprießen.
Übelkeit nach Eisgenuss?
Schweißbildung im Überfluss?
Soweit muss es gar nicht kommen!
Kommt zu uns, wir haben Rat!
Auf die Reise mitgenommen
habt Ihr allzeit was parat.
Das Team der Stern-Apotheke berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit. Für Ihre unbeschwerte Sommer- und Urlaubszeit!
Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/42115
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Imbiss Nordmann
Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mo–Do 6.30–18.30 Uhr
Fr 6.30–17.00 Uhr
Wochenende und Feiertage geschlossen

Alte Filme
Super8/Normal8/16mm
VHS/Video8/Mini-DV etc.
als Kopie auf DVD
digitalisiert vom
Studio W. Schröder
Frankfurter Landstr. 23
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-78810

BEWEGUNGSAKADEMIEHG.DE
Von Anfang an Ihr sportlicher Begleiter
Unser Kursangebot
• Kurse für Mutter & Baby
• Selbstverteidigung für Kinder ab 3 J.
• Selbstverteidigung für Erwachsene
• LNB Motion–Das Gesundheitstraining
• Piloxing • Circle Training
• Power Fitness • Kindernotfalltraining
• Einführungs- und Intensivkurse
Bewegungsakademie Bad Homburg – Trainieren bei Freunden
Tel. 06172/4978068
www.bewegungsakademie-hg.de

Wir verschönern Ihr Zuhause
merkel GMBH baudekoration
merkel-gmbh-baudekoration@t-online.de
ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Lange Meile 26
☎ (06172) 450226, Fax 450878

Bluthochdruck reduzieren, Schulerfolge steigern, tiefe Ruhe erfahren, Angstgefühle abbauen durch eine wissenschaftlich bestätigte Technik.
Informationsvortrag über
Transzendentale Meditation
Am 31. Juli um 19 Uhr in Bad Homburg-Gonzenheim
Tel. 0170 6520583
Tel . 06082 9245253
E-Mail: taunus.de@tm.org
www.meditation.de

Termine

Freitag, 25.07.2014
Bad Homburger Sommer auf Reisen: ab 15 Uhr Café Melange mit dem Kurensemble, ab 16 Uhr Kinderprogramm mit Clownin Pauline; ev. Kirche Gonzenheim

Sonntag, 27.07.2014
Bad Homburger Sommer in Gonzenheim: Der Pop- und Gospelchor „Voice Affair" des Gesangvereins Gonzenheim (ab 16.30 Uhr), Stefan & Friends mit unschlagbaren Beats (ab 18 Uhr) und Kai von Kajdacsy und seine Band Monopoli mit ihrer Show der Superlative „The Spirit of Elvis" (ab 19 Uhr) rocken den Bad Homburger Sommer auf dem Gunzoplatz.

Der nächste Erscheinungstermin von Unser Gonzenheim ist am Donnerstag, 2. Oktober 2014
Herr Huber, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig
Günstiger Rundumschutz – von der Kfz-Versicherung bis zur Riesterrente und Zahnzusatzversicherung.
– faire und kompetente Beratung –
Hans-Wilhelm Dittmar · Philipp-Reis-Str. 5 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/489090 · Fax 06172/489264
E-Mail: Hans-Wilhelm.Dittmar@hukvm.de
– Bürozeiten nach telefonischer Vereinbarung –

Wir räumen unser
Sommerlager!
Jedes Teil
½ Preis

EW·Moden
Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Schnorrenberger wurde wiedergewählt

Ober-Erlenbach (hw). Auf der Jahreshauptversammlung der SPD Ober-Erlenbach wurde die bisherige Vorsitzende Wilma Schnorrenberger einstimmig wiedergewählt. Ebenso einstimmig erfolgte die Wahl des 2. Vorsitzenden Herbert Tschersich sowie der Beisitzer Dr. Jochen Ziegler und Onno Onneken. Neu im Amt sind Ingeborg Tschersich als Kassiererin und Nachfolgerin von Lothar Stock sowie Helga Gruber als Schriftführerin. Elke Barth gab in ihrem Bericht einen Einblick in ihre Arbeit als Landtagsabgeordnete. Weiter berichtete sie über die anstehenden Aufgaben der Fraktion, vorrangig die Wohnungspolitik mit der Maßgabe Schaffung preisgünstigen Wohnraums.

Vier Schwerverletzte bei Zusammenstoß auf dem Ostring

Ober-Erlenbach (hw). Auf dem Ostring (Landesstraße 3057) in Höhe des Stadtteils Ober-Erlenbach ist es es am Mittwochvormittag zu einem Verkehrsunfall gekommen, bei dem vier Personen schwer verletzt wurden. Den Erkenntnissen bei der polizeilichen Unfallaufnahme zufolge kam der 68-jährige Fahrer eines Renault Mégane, in Richtung Friedrichsdorf fahrend, wegen eines plötzlich auftretenden gesundheitlichen Problems auf die Gegenfahrspur und stieß dort fast frontal mit einem Ford Fiesta zusammen. Der Fahrer des Méganes wurde mit schweren Verletzungen in eine Unfallklinik geflogen, die 53-jährige Fahrerin des Ford Fiesta sowie ihre beiden 51- und 23-jährigen Mitfahrerinnen kamen mit ebenfalls schweren Verletzungen in umliegende Krankenhäuser. Lebensgefahr bestand in keinem Fall.
Da die beiden Mitfahrerinnen in dem Fiesta eingeklemmt waren, musste die Bad Homburger Feuerwehr Spreizer und Scheren einsetzen, um sie zu befreien. Der Gesamtsachschaden wird auf 28 000 Euro geschätzt. Die Landesstraße war von 10.12 Uhr bis etwa 11.30 Uhr gesperrt.

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche

Ein Spanien-Fan gewinnt den Gutschein von „Muy Bien"

„Zehn Jahre lang zwischen 1972 und 1982 habe ich jeden Urlaub in Spanien verbracht." Tilo Wagners Augen glänzen, als er davon Carmen Stüber erzählt, die in diesem Jahr Jubiläum feiern kann, weil sie seit zehn Jahren das „Muy Bien! Tapas & Wein Bistro" in der Kurhauspassage betreibt. Der Ober-Eschbacher, dessen Wurzeln nach Heidelberg reichen, kennt das „Muy Bien!". Er hat dort schon öfter eingekauft, vorzugsweise spanischen Wein, der ihn bei den Weinproben von Carmen Stüber besonders reizend am Gaumen kitzelte. Nun aber nutzt er seinen Gewinn, um sich zusammen mit seiner Lebensgefährtin „einen richtig tollen Abend" im „Muy Bien!" zu machen. „Bei schönem Wetter bietet sich der herrliche Beach-Club hinter dem Kurhaus an, vielleicht sogar, wenn es Live-Musik gibt", überlegt der Gewinner, „und wenn es regnerisch ist, finden wir drinnen ein gemütliches Eckchen."
100 Euro – so hoch ist der Betrag auf dem Gutschein beim Gewinnspiel des „Muy Bien!" in Kooperation mit der Bad Homburger Woche – kann Tilo Wagner mit der Frau an seiner Seite auf den Putz hauen. „Ich schicke fast nur dann die Lösung ein, wenn es einen Restaurantbesuch zu gewinnen gibt", verrät er. Dass es sich nun um einen spanischen Abend im „Muy Bien!" handelt, freut ihn umso mehr. Allzu oft hat ihm das Glück bei Preisausschreiben noch nicht gelacht: „Ich habe vor etwa 15 Jahren einmal 50 Mark gewonnen." Immerhin über das Vierfache darf sich Tilo Wagner nun freuen.
Er kann sich davon montags bis samstags zwischen 14 und 22 Uhr im Beach-Club Tapas und Spezialitäten von der Iberischen Halbinsel mit Rotwein in netter Gesellschaft schmecken lassen oder im Bistro in der Passage montags bis freitags von 11 bis 21 Uhr und samstags von 11 bis 19 Uhr. Wer das spanische Urlaubsfeeling gerne zu Hause genießen möchte, für den wird ein spezieller Partyservice angeboten. Von der Anlieferung der spanischen Spezialitäten bis hin zur Paella-Zubereitung vor Ort ab 20 Personen – bei live gespieltem Flamenco! – ist alles möglich. Man kann das „Muy Bien!" erreichen unter Tel. 06172-921821 oder im Internet besuchen unter www.muy-bien.net.

Geschäftsinhaberin Carmen Stüber (links) und der Anzeigenberater der Hochtaunus Verlags GmbH, Jürgen Trohorsch (rechts), gratulieren dem Gewinner Tilo Wagner.

Für die erfolgreichen Kindergarten-Hockeymannschaften gab es bei der Siegerehrung Medaillen und Gummibärchen.

Medaillen und Gummibärchen für die kleinen Hockeyspieler

Bad Homburg (hw). Ein Endspiel der anderen Art fand im Sportzentrum Nordwest statt. Mit Feuereifer wurde der Mini-S-Pokal 2014, der Hockeypokal der Kindergartenkinder, ausgetragen. Ausrichter dieses Turniers sind die Stad Bad Homburg und der Hockey-Club Bad Homburg, die diese Veranstaltung seit Jahren gemeinsam durchführen.
Für die 80 Kinder stand ein Thema im Vordergrund: Wie schiebe ich die Hockeykugel in eines der beiden Tore, ohne selber ein Tor zu kassieren? Eine durchaus schwierige Aufgabe für die kleinen Nachwuchsspieler, denn natürlich „darf man nur mit einer Seite des Schlägers spielen und ein Tor zählt nur, wenn im man im sich Schusskreis" befindet. Nach dieser sachkundigen Auskunft an einen der zahlreichen Fans und einer letzten Taktikbesprechung, stürzten sich die Mannschaften in die Endrunde. Sechs Teams hatten sich dafür qualifiziert; am Ende setzten sich die „Flummies" des evangelischen Kindergartens der Gedächtniskirchengemeinde souverän gegen die Flinken Füchse aus Ober-Erlenbach mit 1: 0 durch und beanspruchten den Pokal für sich. Den dritten Platz erkämpften sich die die „Fantastischen Sechs" in der Verlängerung mit einem „Golden Goal" und verwiesen die „Schlauen Füchse" der Kita Leimenkaut auf den vierten Platz.
Doch auch alle anderen Teams waren zufrieden, denn Bürgermeister Karl Heinz Krug ließ es sich nicht nehmen, die großartigen Leistungen aller mit Medaillen und Gummibärchen zu würdigen. Wie sehr der Hockeypokal auch die begleitenden Erzieherinnen begeistert, wurde durch einen Wunsch an die Trainer des Hockey-Clubs Bad Homburg deutlich, dem der Verein gerne nachkommen wird. Nächstes Jahr wird es zusätzlich ein Spiel der Erzieherinnen geben und die die begleitenden Kinder dürfen coachen. Man darf gespannt sein!

Grundschul-Broschüre auch digital

Hochtaunus (how). Die Broschüre „Grundschulen im Hochtaunuskreis" steht allen Eltern auch digital zur Verfügung. Sie ist als E-Paper auf der Seite des Hochtaunuskreises unter der Rubrik „Schule und Betreuung" einsehen. Ebenso ist sie auf dem Smartphone und Tablet lesbar. Die Broschüre enthält auf rund 80 Seiten neben den Kontaktdaten der Schulen auch Angaben über deren Leitbild, die Betreuungsangebote und die Schulprofile. Neben den Grundschulen sind auch die Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt vertreten. Weiterhin enthält die Broschüre interessante Informationen über Schülerbeförderung, Kreiselternbeirat, gesundheitliche Fragen, Jugendförderung oder Kreisschülerrat. Zudem wurden alle Kinderhorte der Städte und Gemeinden im Kreis aufgenommen.

Kasperl jagt noch einmal den Feuerteufel

„Kasperl jagt den Feuerteufel" ist ein lustiges und lehrreiches Kasperle-Abenteuer für Kinder ab drei Jahren, aufgeführt von der Kasperl Kompanie Bad Homburg mit Katarina d'Antoni und Otto Mayr, das sie zusammen mit den Freiwilligen Feuerwehren Bad Homburg entwickelt haben. Weil er in der Hölle immer so schlampig ist, muss Jungteufel Luzi auf der Erde als Feuerteufel Dienst tun. Hinterhältig freundet er sich mit Seppel an und versucht, diesen zu bösen Taten und gefährlichen Zündeleien anzustiften. Doch Kasperl ist da, verhindert größeres Unheil und schickt Luzi zurück in die Hölle. Fünfmal hat die Kasperl Kompanie bisher das Stück in den Stadtteil-Feuerwehrhäusern von Dornholzhausen, Gonzenheim, Ober-Erlenbach, Kirdorf und Ober-Eschbach gespielt. Abschluss und Höhepunkt ist nun am Sonntag, 27. Juli, um 15.30 Uhr in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt in der Dietigheimer Straße 3. Einlass ist ab 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das Pizzaverbot des Königs war ein großer Fehler

Gonzenheim (hw). Die Veranstaltung in der Kindertagesstätte Am Seeberg in Gonzenheim wird den kleinen Akteuren und den Eltern und Großeltern noch lange in Erinnerung bleiben. Zum Abschluss ihres Kurses „Musikalische Früherziehung“ führten die Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, das Musical „Prinzessin Pizza“ auf.

„Dieses Musical ist eigentlich für Kinder in der dritten oder vierten Klasse gedacht; für gerade sechsjährige Kinder ist es eine ganz große Herausforderung gewesen“, erklärt Jochen Schimmelschmidt, der Leiter des Musikkurses, der auch die Musik komponiert hat. Davon war in der Aufführung aber nichts mehr zu spüren.

Herr Lorenz, der Vater von Mia, die den Diener Lin gespielt hat, war begeistert: „Ich bin tief beeindruckt vor allem von der Disziplin der Kinder auf der Bühne, der Freude und dem Stolz in den Gesichtern der kleinen Hauptdarsteller. Jeder hat seine Rolle – einige hatten ja sogar mehrere – wirklich gut gemeistert. Ein Beweis dafür, wie gut eine Gruppe harmonieren kann, wenn alle mit Eifer und Freude dabei sind.“

Die Geschichte stammt aus der Feder von Dagmar Scherf: Prinzessin Pizza und ihre Diener geraten durch einen Zufall ins Pizza-Wunderland. Zunächst sind sie entsetzt darüber, dass die Kinder dort etwas essen, was genauso heißt wie die Prinzessin. Nachdem sie jedoch die fremde Speise probiert haben, sind sie so begeistert, dass sie diese Köstlichkeit auch in ihrem Heimatland Pazzonien einführen wollen. Allerdings unter dem Namen „Pin-Pan-Poni“, denn sie befürchten, dass ihr König Pazzo diese herrliche Speise ansonsten sofort verbieten würde.

Und so kommt es dann auch: Als der König den wahren Namen erfährt, erlässt er ein Pizzaverbot, obwohl Pizza mittlerweile auch seine Leibspeise geworden ist. All diejenigen, die sich nicht daran halten, bekommen es mit den „Ungeheuern mit den Pfefferstreuern“ zu tun. Doch die Pazzonier backen heimlich weiter und schließlich sieht auch der König ein, dass das Pizzaverbot ein großer Fehler war. Am Ende feiern die Pazzonier mit ihren neuen Freunden aus dem Pizza Wunderland ein großes Fest: selbstverständlich mit ganz viel Pizza.

Die Kita-Kinder vom Seeberg spielten mit Eifer und Freude das Musical „Prinzessin Pizza“.

Ein Wochenende für die Kleinen mit der Kinder-Olympiade

Bad Homburg (hw). In der Innenstadt spielen von Donnerstag, 31. Juli, bis Samstag, 2. August, die Kleinen eine ganz große Rolle. Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg und die Louisen Arkaden richten ihnen ein komplettes Kinder-Wochenende mit vielen Aktionen aus, die alle kostenfrei sind. In ihrem Mittelpunkt steht die 12. Bad Homburger Kinder-Olympiade am Donnerstag.

Tolle Preise und Medaillen gibt es zu gewinnen. Dafür bewältigen die Kinder einen Parcours, der über die gesamte Fußgängerzone verläuft und viele Geschicklichkeitsspiele beinhaltet. So gibt es Korbball, Münz-Dart, Spardosen- oder Hufeisenwerfen, Geldsackschleppen, Eierlaufen 2.0, einen Hindernis-Parcours oder Erbsensaugen. Je nach Erfolg werden an jeder Station Punkte in eine Punktekarte eingetragen, die am Ende der Olympiade im Pavillon der Aktionsgemeinschaft auf dem Kurhausplatz abgegeben werden kann. Mitmachen dürfen alle Kinder, eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Der Gerechtigkeit halber werden sie in drei Altersklassen eingeteilt.

Die Kinder-Olympiade beginnt um 14 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Doch schon davor sind die Kinder zu allerlei Vergnüglichem eingeladen. Ab 11 Uhr steht eine Hüpfburg zum Toben bereit, es können Olympiaden-Trikots bemalt werden und zwei Damen verwandeln die Gesichter der Kids in kleine Feen oder wilde Tiere. Auch der Kasperl von der Kasperl-Kompanie Bad Homburg ist dabei und hat bei mehreren Vorstellungen spannende Abenteuer zu bestehen.

Fortgesetzt wird das Kinder-Wochenende am Freitag, 1. August, um 15 Uhr auf dem Parkplatz der Louisen-Arkaden zunächst mit der Siegerehrung zur Kinder-Olympiade. Danach laden die Geschäftsleute der Ladengalerie zu dem Puppentheaterstück „Pettersson zeltet“ mit dem Figurentheater Marotte aus Karlsruhe ein. Es handelt vom alten Pettersson, der auf seinem Dachboden eine Flitzebogenwurfangel erfunden hat und sie mit seinem Kater Findus am See ausprobieren will. Das Zelt nehmen sie auch gleich mit, um einen Ausflug in die Berge zu machen. Aber aus der Zeltidylle wird nichts. Und das nur wegen der blöden Hühner, die partout auch ausprobieren wollen, wie das ist, in einem Zelt zu schlafen!

Am Abend können sich Kinder in einem Kaufhaus in den Louisen Arkaden einschließen lassen und – unter Betreuung – die neuesten Spiele ausprobieren. Hier ist die Teilnehmerzahl ebenso begrenzt wie bei den Aktionen am Samstag, 2. August, so dass Anmeldungen erforderlich sind: für die Kinder-Karaoke-Show um 11 Uhr, für die Backaktion um 12 Uhr und für die Graffiti-Aktion um 13 Uhr. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldungen, im Internet unter www.louisenarkaden.de.

Personen

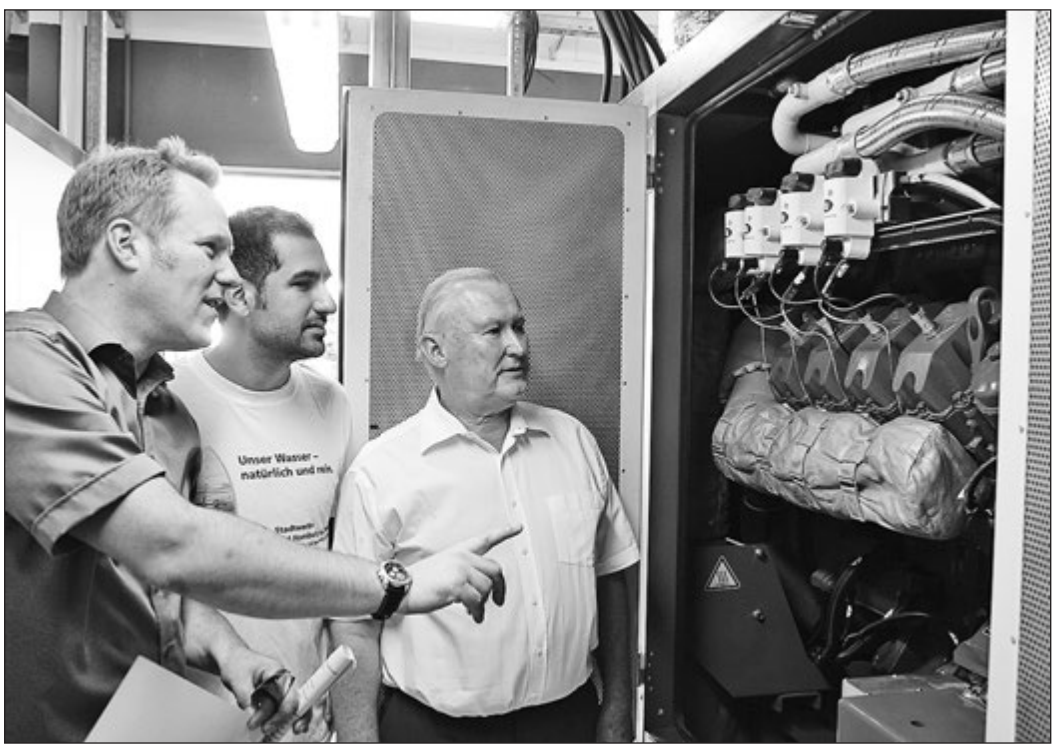
Ingo Schubart ist der neue Geschäftsführer der Grünen-Stadtverordnetenfraktion. Der 47-jährige Friedrichsdorfer übernimmt die Aufgaben von Christine Haas, die 29 Jahre für die Fraktion gearbeitet hat. Die Grünen freuen sich, wenn Bürger, die Fragen zur Arbeit der Fraktion haben, sich direkt an Ingo Schubart wenden. Das Büro im Rathaus (Zimmer 153) ist dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr dafür besetzt. Telefonisch ist das Büro unter 06172-1001085 zu erreichen.

Fit am PC in den Sommerferien

Bad Homburg (hw). Der Umgang mit dem PC, ob für private Zwecke oder für die Schule, ist heute für Kinder und Jugendliche selbstverständlich. Um vom Zwei-Finger-Suchsystem zum sicheren Schreiben zu kommen, findet in der Woche vom 4. bis 8. August oder vom 1. bis 5. September im Frauenbildungszentrum ein Kurs im Tastaturschreiben für Jungen und Mädchen ab zehn Jahren statt. Spielerisch und mit viel Spaß wird das Zehn-Finger-Blindschreiben trainiert. Die Griffwege der Tastatur werden erarbeitet und die Funktions- und Befehlstasten des PC sowie die Grundlagen der Textgestaltung kennengelernt. Der Kurs findet nachmittags statt und kostet 88 Euro.

Kinder ab acht Jahren können in der Woche vom 25. bis zum 29. August im Frauenbildungszentrum vormittags den „Computerführerschein“ erwerben und lernen, aus welchen Teilen ein Computer aufgebaut ist und wie das Betriebssystem Windows funktioniert. Eine Einführung ins Internet und den Umgang mit speziellen Suchdiensten für Kinder erfolgt ebenfalls. Der Kurs ist sehr praxisorientiert und bietet viele Übungen. Die Kursgebühr beträgt 110 Euro.

Jugendliche ab elf Jahren lernen im PC-Kompakt-Kurs vom 1. bis zum 5. September ebenfalls vormittags nützliche Funktionen des Internet Explorers und das sichere Bewegen im Internet kennen. Außerdem werden die wichtigsten Formatierungsmöglichkeiten von Word vorgestellt und mit Powerpoint verschiedene Multimedia-Präsentationen gestaltet und vorgestellt. Die Kursgebühr beträgt 110 Euro. Anmeldung und Information im Frauenbildungszentrum, Tel. 06172-84188, Internet: www. frauenbildungszentrum.de.



Stadtwerke-Direktor Ralf Schroeter (l.) und Projektleiter Tamim Jusofie (Mitte) erläutern Oberbürgermeister Michael Korwisi die Funktionsweise des Blockheizkraftwerks in der Gartenfeldsiedlung. Foto: Ehmler

Effiziente Nahwärmeversorgung in der Gartenfeldsiedlung

Bad Homburg (eh). In den Jahren 1963 bis 1970 wurde die Wärmezentrale und das dazugehörige Netz mit einer Länge von fünf Kilometern in der Gartenfeldsiedlung gebaut. Das seinerzeit mit Heizöl betriebene Heizkraftwerk, das in dem Wohngebiet 70 000 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche mit Fernwärme versorgte, wurde Ende 2013 von den Stadtwerken Bad Homburg von der GWH Wohnungsgesellschaft übernommen und grundlegend modernisiert.

Innerhalb von vier Monaten wurde die Wärmezentrale durch die Stadtwerke in zwei Blockheizkraftwerke, die mit Biomethan befeuert werden, umgebaut. Zwei zusätzlich installierte Spitzenlastkessel werden mit Erdgas betrieben und schalten sich bei hohem Bedarf zu. Durch das innovative Konzept der Kraft-Wärme-Kopplung wird seitdem Strom und Wärme in die Gartenfeldsiedlung geliefert. Für die Bewohner bedeutet dies saubere Luft und eine 20-prozentige Kosteneinsparung gegenüber dem herkömmlichen System. Der Feinstaubausstoß wurde durch den Einsatz von Biogas statt Heizöl reduziert, was auch eine Einsparung von circa 1500 Tonnen CO_2 im Jahr bedeutet.

Im Rahmen eines Tags der offenen Tür der Stadtwerke konnte das Blockheizkraftwerk in der Gartenfeldsiedlung von Interessierten besichtigt werden. Stadtwerke-Direktor Ralf Schroeter und einige seiner Mitarbeiter beantworteten Fragen zum Thema Fernwärme und erläuterten bei Führungen durch das Heizwerk die Funktionsweise der Fernheizung, und das bei einem hochsommerlichen Tag mit Temperaturen von über 30 Grad. Aber nach der Besichtigung des Blockheizkraftwerks konnten sich die Besucher an der von den Stadtwerken mitgebrachten Wasserbar mit kühlem Trinkwasser aus dem Taunus erfrischen und erfuhren zudem, welche Vorteile die Versorgung mit umweltschonender Wärme bietet.

Auch Oberbürgermeister Michael Korwisi war gekommen, um das Blockheizkrafwerk zu besichtigen. „Anwohner sind seinerzeit zu mir gekommen und haben mir die Missstände geschildert, die das alte erdölbetriebene Heizkraftwerk hervorrief“, so der OB. „Durch die Übernahme und Modernisierung durch die Stadtwerke gibt es heute nur Zustimmung“, freut sich Korwisi. Geplant ist, so der Oberbürgermeister, solche Kraftwerke am Bahnhof hinter dem Wasserturm zu errichten, welches unter anderem auch das Gewerbegebiet südlich des Bahnhofs mit Wärme verorgen soll, und auch am Krautgartenweg in Dornholzhausen, wenn auf dem ehemaligen Lilly-Gelände Wohnungen und Geschäftsräume entstanden sind.

Urologe spricht über Operationsmethode

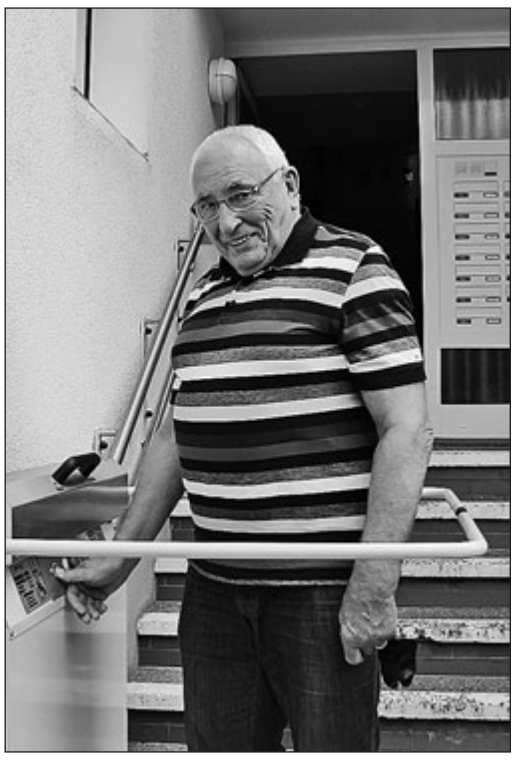
Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 30. Juli, um 19 Uhr wird Professor Dr. A. Haferkamp, Direktor der Klinik für Urologie am Universitätsklinikum Frankfurt, beim Treffen der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Hochtaunus ein Referat über die „DaVinci“-Operation und über die „Fusionsbiopsie zur Sicherung des Karzinoms“ halten. Die Da-Vinci-Methode ist ein roboterunterstütztes Operationsverfahren, bei der Fusionsbiopsie wird der Arzt durch eine überlagerte Ultraschall-und Magnetresonanzaufnahme unterstützt. Das Treffen findet statt in der Taunusstraße 5 auf dem Gelände der ehemaligen Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg im Flachbau neben dem Verwaltungsgebäude „Haus Berlin“. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. Anmeldungen werden erbeten an die E-Mail-Adresse info@prostata-shg-hochtaunus.de oder Tel. 06172-9984133.

Das Blockheizkraftwerk in der Gartenfeldsiedlung konnte beim Tag der offenen Tür der Stadtwerke besichtigt werden. Foto: Ehmler

Hochtaunusbau sucht Lösungen für weniger Barrieren

Bad Homburg (hw). In Zeiten einer älter werdenden Bevölkerung wird es immer wichtiger, die eigenen vier Wände möglichst einfach und ohne Hindernisse zu erreichen. Die Baugenossenschaft Hochtaunusbau hat deshalb damit begonnen, in Einzelfällen Hauseingänge mit Treppenliften auszustatten, so beispielsweise in der Hofheimer Straße. In der Stierstädter Straße wünschte sich ein Teil der Mieterschaft eine alternative Lösung. Gemeinsam mit dem Aufsichtsrat besuchte Hochtaunusbau-Vorstand Bernd Arnold die Hausgemeinde, um die verschiedenen technischen Möglichkeiten vorzustellen.

„Unsere Mieter sind gleichzeitig Mitglieder der Genossenschaft“, erklärt Arnold. „Deshalb ist es für uns besonders wichtig, die einzelnen Meinungen anzuhören und dann gemeinsam zu überlegen, welche Lösung am besten passt.“ Da die Mieter sich zunächst gegen einen Treppenlift ausgesprochen hatten, gab Arnold die Kalkulation einer Betonrampe in Auftrag. Diese mögliche Alternative präsentierte er den Mietern in der Stierstädter Straße. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, die die maximale Steigung der Rampe auf sechs Prozent begrenzen und mehrere gerade Abschnitte vorsehen, müsste die Rampe zur Überwindung aller Treppenstufen rund 25 Meter lang sein. „Wir wollten uns bewusst mit unseren Mieterinnen und Mietern treffen. Vor Ort und mit einem Plan in der Hand kann man besser erklären, wie sich der Eingangsbereich verändern würde“, so Arnold. So lud der Aufsichtsrat die Mitglieder ein, sich den Treppenlift in der Hofheimer Straße anzusehen. Dort angekommen, demonstrierte Klaus Herrmann, der seit 1967 Genossenschaftsmitglied ist und in dem Haus in der Hofheimer Straße wohnt, den Gebrauch des Lifts. „Ein Dreh des Schlüssels genügt, dann klappt sich der Lift aus“, erklärt Herrmann den anwesenden Mietern aus der Stierstädter Straße. Der Einbau eines Treppenlifts würde die Genossenschaft circa 11 000 Euro kosten. Durch die großen Ausmaße würden die Kosten für die Betonrampe rund 50 000 Euro betragen. „Der Treppenlift wird mit einem Schlüssel aktiviert, den diejenigen Mieter bekämen, die ihn benutzen wollen. Dadurch ließen sich die Kosten nutzergenau umlegen. Da bei der Rampe nicht festgestellt werden kann, wer sie nutzt, müssten wir die Kosten dafür allerdings auf alle Mieter des Hauses gleichermaßen umlegen“, so Vorstand Bernd Arnold.



Klaus Herrmann zeigt, wie der Treppenlift aktiviert wird.

Inzwischen haben sich die Mieter mehrheitlich gegen die teurere Variante einer Betonrampe entschieden. „Wir haben die Mitglieder nun angeschrieben und den Anbau eines Treppenliftes vorgeschlagen. Dazu benötigen wir die Zustimmung von mindestens vier Familien pro Haus. Sonst werden die monatlichen Kosten für die einzelnen Benutzer des Lifts zu hoch“, erklärt Arnold das weitere Vorgehen. Bislang seien noch nicht genügend Zustimmungen eingegangen, dies könne sich aber noch ändern. „Es ist uns wichtig, dass alle Bewohner gut in ihre Wohnungen kommen. Da die Häuser innen über einen Aufzug verfügen, geht es momentan nur um den Eingangsbereich. Aber es wäre eben schön, wenn wir auch hier für alle eine gute Lösung finden könnten.“

Hochtaunusbau-Vorstand Bernd Arnold im Gespräch mit den Mietern in der Stierstädter Straße.

„Justament“ erhält Primus-Preis

Hochtaunus (how). Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist für viele Jugendliche eine besondere Herausforderung. Unterstützung durch Senior-Partner finden sie während der letzten beiden Schuljahre an drei Schulen in Bad Homburg, Oberursel und Königstein. Qualifizierte berufs- und lebenserfahrene Menschen tragen ihr Wissen an junge Menschen weiter und geben ihnen Hilfestellung. Mehr als 500 Haupt-, Real- und Gesamtschüler konnten bisher mit dem Bildungsprojekt „Justament“ des Vereins für Internationale Jugendarbeit (vij) Frankfurt bei der Berufsorientierung unterstützt werden. Fest in den Unterricht eingebunden arbeiten die Senioren 14-tägig in kleinen Gruppen mit den Jugendlichen. Sie helfen bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen, beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen und üben Bewerbungsgespräche. Die Schüler erhalten klare Vorstellungen von ihren beruflichen Zielen und gehen hochmotiviert in den Bewerbungsprozess. Für gelungene generationenübergreifende Zusammenarbeit erhielt „Justament“ den mit 1000 Euro dotierten Primus-Preis. Die im Juni 2013 vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gegründete Stiftung „Bildung und Gesellschaft“ will Initiativen fördern, die ein konkretes Problem in Kita oder Schule aufgreifen und lösen.

„Eintracht“ ehrte aktive Sänger

Dillingen (fw). Ganz im Zeichen von Ehrungen stand die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Eintracht Dillingen“. Ein seltenes Jubiläum konnte Inge Löw feiern. Sie gehört dem Chor seit 60 Jahren als aktive Sängerin an. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Elisabeth Schlusa und Horst Alt geehrt, die gemeinsam mit Inge Löw vom Hessischen Sängerbund eine besondere Würdigung erfahren haben.

Als passive Mitglieder sind seit 50 Jahren Horst Minet, Adolf Jordan und Kurt Schneider bei der Eintracht. Großes Lob vom Vorstand gab es für die Mitglieder, die kaum eine Singstunde verpasst haben: Eva Beyer, Elli Biedenkapp, 1. Vorsitzende Christiane Löw, Ingrid Lux, Schriftführerin Elisabeth Schlusa, Renate Wehrheim, Kassierer Hans König, Ehrenvorsitzender Arnold Löw, Michael Bieker, Rolf Lenz und 2. Vorsitzender Burkhard Winter.

Mal- und Zeichenkurse bei der MbW

Friedrichsdorf (fw). Wer Malen oder Zeichnen lernen möchte, sollte sich bald bei der Musisch bildnerischen Werkstatt (MbW) nach den neuen Kursterminen erkundigen.
Angeboten werden ab September Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene, Acrylmalerei, Aquarell-Acryl Collagen, Freies Malen in Acryl oder Öl, Aquarellmalerei, Portrait- und Aktzeichnen sowie „Kreatives Gestalten ohne Grenzen“. Die Kurse finden werktags in den frühen Abendstunden statt. Einige Kurse werden auch vormittags angeboten. Die Kursleiter, allesamt erfahrene und anerkannte Künstler mit viel Unterrichtserfahrung. Aus den Malgruppen sind schon einige Künstler hervorgegangen, die ihre Werke dann in eigenen Ausstellungen präsentiert haben.
Anmeldung und Informationen bei der MbW, Hugenottenstraße 90, Tel. 06172-137858, E-Mail info@mbw-ev.de oder www.mbw-ev.de.

Kombiwannen von TEUCO
- Einfach für alle

Das Schöne an den Kombiwannen von TEUCO ist ihre Vollkommenheit in Bezug auf die Funktionen.

Gedacht für die Bedürfnisse der gesamten Familie, der Kinder, Erwachsenen und Senioren.
Die Funktionen können in der Wanne oder beim Duschen auf bequemste, einfachste und sicherste Art von allen genutzt werden.

In verschiedenen Größen und Konfigurationen verfügbar, passen sie sich jedem Raum und jedem Bedürfnis an und gewährleisten durch die sorgfältig durchdachte Ergonomie maximale Behaglichkeit.

Nicht zu vergessen das schöne Design, das sich optimal in das Badezimmer einfügt.

teuco

KÖNIG eugen-koenig.de
BAD. LIVE ausstellung

erleben Sie unser 3-D Badkino

Niederlassung Frankfurt
Eugen König GmbH
Heinrich-Lanz-Allee 36
60437 Frankfurt
Telefon 069 / 920016-0
Telefax 069 / 920016-50
E-Mail: info@eugen-koenig.de
Internet: **www.eugen-koenig.de**

UNSERE ANSPRECHPARTNER
Herr Sören Rusky - 40
Frau Anja Lange - 41
Frau Heike Michel - 42

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 09:00-18:00 Uhr
Samstag 09:00-14:00 Uhr

... die Adresse für Bad + Heizung!

Hier eine Auswahl unserer Partnerfirmen im Fachhandwerk. Fragen Sie auch Ihren Fachhandwerker nach unseren Produkten.

ms-haustec GmbH
Alles aus einer Hand!
Unsere Leistungen im Überblick:
• Notdienst • Sanitär • Wartung
• Heizung • Solar
60385 Frankfurt a. M. • Löwengasse 8 • Tel.: **0 69 / 45 28 16**
www.ms-haustec.de

Ihr Team wenn es um Fliesen geht
FLIESEN RÖMMELT OBERURSEL
Tabaksmühlenweg 12
Tel.: 0 61 71 - 5 30 19
Fax: 0 61 71 - 5 96 54
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. durchgehend
von 8 - 18Uhr
www.Fliesen-Roemmelt.de

René A. Steiner - GaWaHeiTec
Gas - Wasser - Heizung - Technik
Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk
René A. Steiner
Karlsbader Straße 23
61440 Oberursel
Telefon: 06171/58 55 67
Telefax: 06171/58 55 69
Mobil: 0151/58 74 33 94
info@steiner-gawaheitec.de
www.steiner-gawaheitec.de

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Benzstr. 4 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06007/99110
www.hoffmeister-haustechnik.de

TZSCHOPPE Meisterbetrieb
BAD - HEIZUNG - SOLAR
Gerd Tzschoppe
Holzhäuser Straße 39 · 61191 Rosbach v.d.H.-Rodheim
Telefon: 06007 9919210 · Fax: 06007 9919211
Mobil: 0172 6730440 · E-Mail: GerdTzschoppe@t-online.de

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

Gebrüder HETT Haustechnik
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

matthäy Haustechnik GmbH
Bäder
Heizung
Solar
Hasengarten 50, 61440 Oberursel
Tel: 06172 - 96 83 50
matthaeyhaustechnik@web.de
www.matthaey-haustechnik.de

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 64600 · Fax: 06173 63801
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

ONARLAR
Bäder zum Wohlfühlen
www.onarlar.de
Berner Straße 52
Frankfurt am Main
Tel. 069/477 519
Bad / Sanitär
Heizung
Elektro
Innenausbau

• Bad- und Sanitär-Installation
• Heizung – Lüftung
• Wärmepumpen – die alternative Energie der Zukunft
• Klima-Kundendienst
• Schwimmbad- und Solaranlagen
• Meisterbetrieb
Haushalter Service GmbH
... seit über 50 Jahren ein Begriff für Qualität und Service!
Castillostraße 5 · 61348 Bad Homburg · Tel.: 06172/1720 · Fax: 06172 17250 · info@haushalter-service-gmbh.de

Feldbergfest mit Steinstoßen, Ger-Zielwurf und Ringen

Hochtaunus (fk). Auf dem Feldbergfest-Turntag dankte der Vorsitzende Rüdiger Cornel (TSG Oberursel) allen beteiligten Städten und Gemeinden, dem Hochtaunuskreis und allen anderen Freunden des ältesten Bergturnfestes im deutschsprachigen Raum, ohne deren materielle, finanzielle oder persönliche Hilfe die Durchführung der sportlichen Großveranstaltung nicht möglich sei. Besonders die Stadt Bad Homburg ist seit Jahren mit einem dicken Scheck ein großzügiger Unterstützer der Traditionsveranstaltung.

„Die 157. Auflage fand im Rahmen der Veranstaltung 100 Jahre Sportabzeichen statt und war eine gelungene Sache, auch wenn im Vorfeld die eine oder andere Sache umorganisiert und das reine Wettkampf-Programm etwas abgespeckt werden musste. Eine Premiere war dabei, dass erstmals quasi auf historischem Boden des Feldbergs das Sportabzeichen abgelegt werden konnte, was sonst ja nur auf Sportplätzen möglich ist. Auf jeden Fall wurde die ganze Aktion mit dem tollen Rahmenprogramm bestens angenommen. Wir freuen uns, dass uns für dieses Jahr die Gemeinde Schmitten bereits früh die Zusage gegeben hat, das komplette Gipfelplateau zu mähen, was für uns zur Durchführung der Wettkämpfe unerlässlich ist“, so der Vorsitzende in seinem Rückblick.

Die Wettkampfleiterin Birgit Kaufmann (TV Kalbach) stellte fest, dass wegen des „Sonderprogramms“ und der auf einen reinen Wettkampftag reduzierten Veranstaltung mit rund 200 Teilnehmern etwas weniger Sportler den Weg auf den Gipfel fanden als in den Jahren zuvor. Kassenwart Heinz Dinges (TV Seulberg) konnte von einem überaus gesunden Kassenbestand berichten, obwohl für die Anschaffung von Medaillen einige Euro ausgegeben wurden. Von den reinen Meldegeldern trägt sich das Feldbergfest nicht. Durch gutes Wirtschaften und diverse Spenden konnten man das letzte Jahr jedoch mit einem Plus von rund 2400 Euro in der Kasse abschließen. So wurden dann auch der Kassenwart und der Vorstand insgesamt einstimmig entlastet.

Bei den Neu- und Ergänzungswahlen gab es kaum Neuerungen. Lediglich Cornelia Goldbach (TV Escherheim) stellte ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende zur Verfügung. Aus den Reihen des Auditoriums fand sich erwartungsgemäß so schnell keine Person für diesen Posten. Der stellvertretende Wettkampfleiter Werner Schlotter (TSG Oberursel) macht für zwei weitere Jahre in seinem Amt weiter. Gleiches trifft auf Wolfgang Kleemann (TV Oberstedten) als Leiter der Wettkampf-Auswertung zu.

In diesem Jahr findet die 15. Auflage des Geländelaufes „Rund um den Feldberg“ am 13. September statt. Am Tag darauf wird es ab 10 Uhr mit den Dreikämpfen (Einzelwertung), dem Mannschafts-Kampf um das Völsungenhorn, dem historischen Wettkampf (unter anderem mit Ringen und Ger-Zielwurf), den Pendelstaffeln und dem Steinstoßen ernst.

Mit zum Rahmenprogramm gehört der Landeswandertag des Hessischen Turnverbandes mit Sternwanderungen von verschiedenen Ausgangspunkten und von unterschiedlicher Länge hinauf zum Gipfel. Dabei können die „Wandervögel“ von der Hohemark über den Fuchstanz (zehn Kilometer), von der Hohemark über den Sandplacken (zwölf Kilometer), von Oberreifenberg (drei Kilometer) und von Falkenstein über den Fuchstanz (sechs Kilometer) ihren Sturm auf den Gipfel starten. Hinzu kommt eine Rundwanderung zwischen Großem und Kleinen Feldberg über sechs Kilometer.

Wer sich vorab über die 158. Auflage des Feldbergfestes informieren möchte, kann im Internet unter www.feldbergfest.de alles Wissenswerte abrufen und auch die Ausschreibungen für die sportlichen Wettkämpfe einsehen.

„Daumen hoch“ für das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum. Rechts neben dem Vorsitzenden Rüdiger Cornel sitzt Wolfgang Kleemann (TV Oberstedten), der für zwei Jahre in seinem Amt als Leiter der Wettkampf-Auswertung bestätigt wurde. Foto: Kiesel

Der Personalrat der Stadt Bad Homburg übergab eine Spende an die Kinderkrebsstiftung Frankfurt. Vorn links Vorsitzende Monika Neumann mit Stiftungs-Geschäftsführer Rudolf Starck.

Personalrat der Stadt spendet für die Kinderkrebsstiftung

Bad Homburg (hw). Der Personalrat der Stadt Bad Homburg hat 500 Euro an die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder gespendet. Das Geld stammt aus der sogenannten Freud-und-Leid-Kasse, aus der Beschäftigte und deren Familien früher bei Geburten, Todesfällen oder vergleichbaren privaten Anlässen unterstützt worden sind.

Die Kasse ist inzwischen aufgelöst und der größte Teil des Geldes an diejenigen zurückgezahlt worden, die Beiträge geleistet hatten. „Den verbleibenden Rest haben die Mitglieder des Personalrats auf einen runden Betrag aufgestockt und einem guten Zweck gespendet. Es gibt wohl kaum eine sinnvollere Verwendung für diese Mittel als eine Spende an die Kinderkrebsstiftung, deren Mitglieder den Eltern und den kleinen Patienten helfen und die Forschung unterstützen“, sagt die Personalratsvorsitzende Monika Neumann. Die Mitglieder überreichten die Spende an den Geschäftsführer der Stiftung, Rudolf Starck.

Die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder ist 1994 gegründet worden. Sie lässt in einer eigenen Einrichtung Krebs bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erforschen. „Erkenntnisse können wir zeitnah und im Zusammenwirken mit der Kinderkrebs-Station der Uni-Klinik umsetzen“, berichtete Starck dem Bad Homburger Personalrat.

Die Stiftung ist durch den Verein Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt ins Leben gerufen worden. Der 1984 von betroffenen Eltern gegründete Verein bietet Hilfen für Eltern und die jungen Patienten an, die aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet stammen. Neben Betreuung, Gesprächsgruppen und Aufenthalt der Eltern organisiert der Verein auch Erholungsurlaub. Er finanziert zusätzliche Ärzte und Erzieher auf der Station sowie Pädagogen und Psychologen im Familienzentrum. Betroffene Familien werden finanziell unterstützt. Es gibt auf diese Weise auch eine sehr enge Zusammenarbeit des Vereins mit dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Goethe-Universität.

Gesamtschüler lernen Technik und Taktik des Basketballspiels

Bad Homburg (hw). Spieler und Trainer der Fraport Skyliners haben in der Gesamtschule am Gluckenstein einen Workshop im Basketball für die Klassen 7 und 10 angeboten. In den ersten beiden Sportstunden konnten die Schüler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und in verschiedenen Übungsformen miteinander Basketball spielen. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß. Zum Abschluss gab es für alle ein T-Shirt, einen Sportbeutel und Autogramme von den Star-Spielern.

Die Gesamtschule am Gluckenstein führt in Kooperation mit den Fraport Skyliners das Projekt „Basketball macht Schule“ durch. In diesem Projekt haben Schüler die Möglichkeit, ein Nachmittagsangebot in Form einer Basketball-AG zu besuchen, das durch Trainer der Fraport-Skyliner geleitet wird. Für die Klassen 5 bis 7 und die Klassen 8 bis 10 gibt es jeweils eine AG, die kostenlos und von geschulten Trainern angeboten wird. Die Fraport Skyliners haben in diesem Zusammenhang der Schule 20 neue Basketbälle gesponsert.

Die Gesamtschüler nehmen diese Angebote mit viel Freude und Motivation wahr. In verschiedenen Trainingseinheiten lernen die Teilnehmer neben der Technik und Taktik des Spiels, einen fairen und sozialen Umgang miteinander auszuüben. Die Trainer der Fraport Skyliners führen die Schüler mit viel Hingabe an das Sportspiel Basketball heran.

Für die Gesamtschule am Gluckenstein ist diese Kooperation eine Bereicherung, um die Schüler durch ein attraktives Nachmittagsangebot an den Basketballsport heranzuführen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 24: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung. Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches im Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartner von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 2. Auflage. Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, dem 7. August 2014. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Gemeinden gestärkt durch Kirchenasyl für einen Flüchtling

Friedrichsdorf (ach). Abaas Abdi Ismail ist der erste Flüchtling im Hochtaunuskreis, dem Kirchenasyl gewährt wurde. Wer mit dem Begriff „Kirchenasyl“ eine konspirative Aktion verbindet, die dazu dient, eine Person zu verstecken oder ihr beim „Untertauchen“ zu helfen, liegt weit daneben. „Die Behörden sind immer umfassend informiert. Es darf keine Lücke im Aufenthaltsnachweis geben“, erklärt Gerald Kappaun, Pastor der evangelisch-methodistischen Kirche (EMK), wo der 19-jährige Somalier bis 18. Juli gelebt hat.

Die EMK war nur ein Partner in der übergreifenden Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Köppern, dem Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf und der katholischen Gemeinde St. Bonifatius. Sie alle haben sich bereits seit Februar mit der Frage Kirchenasyl auseinandergesetzt, nachdem der Arbeitskreis Asyl angefragt hatte, wie die Gemeinden in einem aktuellen Fall verhalten würden. Dennoch habe sich „die Entscheidung einfach so ergeben“, als das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge am 16. Mai die Abschiebung von Abaas angeordnet hat, so Siegrid Onimus-Wehe vom Kirchenvorstand Köppern. Nach einer Sondersitzung des Unterstützerkreises sei beschlossen worden, Abaas ein „stilles Asyl“ zu gewähren. Das bedeutet, die Gemeinde wurde informiert, aber nicht die Öffentlichkeit, um den Asylanten zu schützen. Selbstverständlich wurden auch das Diakonische Werk, die Kirchenleitung und alle zuständigen Behörden informiert, die Räume in Köppern wurden bewohnbar gemacht und Abaas zog am 27. Mai ein. Wegen beginnender Bauarbeiten im Köpperner Gemeindehaus zog er am 23. Juni um in die EMK.

Dass gerade Abaas Kirchenasyl erhalten hat, hat mehrere Gründe. Bei ihm stünden die Chancen auf Anerkennung sehr gut, erläutert Regine Trenkle-Freund vom AK Asyl. Und es sei nur um die Überbrückung von zwei Monaten gegangen, um ihm diese Chancen nicht zu nehmen, nachdem alle Rechtsmittel ausgeschöpft waren. Abaas und sein Bruder sollten für eine Miliz rekrutiert werden. Als sie sich weigerten, wurde Abaas Bruder vor seinen augen erschossen. Die Mutter drängte ihn, das Land zu verlassen. Zwei Jahre Flucht lagen vor ihm. Er fiel Erpressern in der libyschen Wüste in die Hände, erreichte die Küste, versuchte dreimal vergebens, auf ein Flüchtlingsboot zu gelangen und landete stattdessen immer wieder in libyschen Gefängnissen. Beim vierten Versuch kam er auf ein Boot, doch es gab kaum Wasser und Essen. Vor der Küste Maltas gab man ihnen Wasser und Kekse und forderte sie zum weiterfahren auf, da Malta Europas höchsten Flüchtlingsanteil hat und dem Zustrom nur durch gewaltsame Unterbindung der Anlandung und Inhaftierung Herr wird. Trotzdem gelang Abaas die Flucht mit dem Schiff nach Italien und von dort im Dezember 2013 nach Deutschland.

Die Dublin-Verordnung der EU regelt, dass das Erstaufnahmeland für die Unterbringung von Flüchtlingen verantwortlich ist. Das heißt, Abaas hätte wieder nach Malta abgeschoben werden müssen, wo er keine Chance auf ein rechtsstaatliches Anerkennungsverfahren hätte. Am 16. Januar hat Malta die Pflicht zur Rücknahme des Flüchtlings anerkannt. Allerdings gilt diese Frist nur sechs Monate und lief daher nun aus. Abaas konnte damit das Kirchenasyl verlassen und in seine reguläre Unterkunft in Seulberg zurückkehren.

Er sei „dankbar für die Chance hier zu bleiben“, sagt Abaas, der die Köpperner und Friedrichsdorfer als „nice people“ empfindet und sich freut, hier „Hilfe von Freunden“ erhalten zu haben. Obwohl das „Kirchenasyl“ keinerlei rechtliche Grundlagen und damit auch keine objektive Schutzfunktion hat, wird es von den Behörden in aller Regel geachtet. Damit das so bleibt, arbeiten die Gemeinden eng mit den Behörden zusammen. zugleich hoffen sie, dass öfter Kirchenasyl gewährt wird. „Je öfter, desto größer wird der Zwang auf die Politik, wie das Flüchtlingsproblem anders gelöst werden kann“, so Trenkle-Freund. Allerdings mache es keinen Sinn, ein Verfahren zu verschleppen, sondern nur wenn ein Anerkennungsverfahren Aussicht auf Erfolg hat.

Abaas Abdi Ismail (Mitte) hat bei seinen Freunden von den Kirchengemeinden und des Arbeitskreises Asyl in der evangelisch-methodistischen Kirche Asyl gefunden. Foto: Bachfischer

Nicht nur Abaas hat von dem Mut der Kichengemeinden und des AK Asyl profitiert, sondern auch diese selbst. „Wir haben eine wunderbare Erfahrung gemacht, aus der wir gefestigt hervorgegangen sind. Das Miteinander der Gemeinden ist gestärkt worden, die Zusammenarbeit tragfähiger, denn wir wissen, wir können uns aufeinander verlassen“, so Onimus-Wehe. Sie erntet nur Zustimmung, als sie feststellt: „Das ist ein gutes Fundament, dass wir es wieder wagen können.“

Spieleabend der TSG Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Für Samstag, 26. Juli, ab 19 Uhr lädt die TSG Friedrichsdorf zum Spieleabend in die TSG-Halle in der Hugenottenstraße 58 ein. Beliebte Brett- und Kartenspiele wie „Die Siedler von Catan“, „Scrabble“, „Rommé“ und die „Phase 10“ kommen auf den Tisch; eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Die TSG freut sich über alle Besucher; der Eintritt ist frei, Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Wettbewerbserfolge junger Solosängerinnen

Friedrichsdorf (fw). Wieder einmal können sich drei Schülerinnen der Musikschule Friedrichsdorf zusammen mit ihrer Lehrerin Laurie Reviol über hervorragende Platzierungen in der der Kategorie „Gesang solo“ beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ freuen. Theresa Bub und Susanna Edelmann belegten mit jeweils 22 Punkten einen zweiten Platz und Chiara Bäuml hat bei 19 Punkten mit „sehr guten Erfolg teilgenommen“.

– Anzeige –

Am Puls des Lebens – mitten in Frankfurt

Ganz oben angekommen: Terrasse mit atemberaubendem Skylineblick **Bilder: KSW**

Nach Jahrzehnten der Stadtflucht wird Wohnen in der Stadt wieder chic. Insbesondere nach einem vollen Leben, in der Planung für die dritte Phase des Lebens, ist eine deutliche Umorientierung von den Vororten zurück in die Innenstädte zu verzeichnen.

Frankfurt gehört zu den begehrtesten Metropolen, die seit Jahren wachsen. Urbanes Wohnen hat wieder Konjunktur und Frankfurt exzellente Perspektiven. Die ungebrochene Wirtschaftskraft, gute Bildungs- und Arbeitsplatzangebote und ein pulsierendes Kulturleben entwickeln eine ungeahnte Anziehungskraft. Und das betrifft hauptsächlich jene Gruppe unserer Gesellschaft, die heute ihr erfülltes Leben mit einem luxuriösen Zuhause krönen will.

Im Herzen von Frankfurt

Vor allem das Wohnen mit Aussicht erfreut sich in Frankfurt in den lebendigen gründerzeitlichen Innenstadtbezirken großer Beliebtheit. „Das Interesse an Eigentumswohnungen mit herausragenden Serviceangeboten ist in Frankfurt derzeit auffällig groß“, erklären Wohnbaugesellschaften auf Anfrage. Im Hinblick auf die Lage sind in erster Linie Gebiete mit bester Infrastruktur gefragt, in denen traditionell gehobenes Wohnen vorgefunden wird – wie im Frankfurter Westend. Auffällig sei seit diesem Jahr die gestiegene Nachfrage nach Luxusobjekten. „Die Leute möchten den Charme ihrer Taunusvilla mit den Vorteilen der Innenstadt und dem urbanen Umfeld kombinieren“, so Dr. Rolf Than, Geschäftsführer bei Than Immobilien. Und Immobilienspezialist Prof. Dr. Volker Eichener ergänzt: „Die Gruppe der reiferen Menschen wird in Zukunft dynamisch zunehmen. Und wir wissen aus Befragungen, dass diese Gruppe so aktiv und komfortabel wie möglich wohnen will.“ Dabei sei vor allem „Smart Living“ mit exzellentem Service populär, welches das Wohnen sicherer und komfortabler macht. Besonders das Thema Sicherheit hat bei den Dienstleistungen einen hohen Stellenwert. Da schaut jemand nach den Bewohnern und deren Besitz. Insgesamt liege der große Vorteil der Stadt darin dass alle Bereiche des öffentlichen Lebens – von Kultur, Gastronomie über Einzelhandel bis zur medizinischen Versorgung – über kurze Wege zu erreichen sind und angemessene Dienstleistungen angeboten werden, die das Leben erleichtern.

Ist ein gehobener Lebensstandard erreicht, wird für die nächste Lebensphase der Umzug in ein Domizil geplant, das alle Bedürfnisse erfüllt.

Ein Konzept für Lebensqualität

Einer solchen Entwicklung wird das ONYX – First Class Living Westend in allen Facetten gerecht. Mit 15 Etagen bietet es in dem attraktiven Frankfurter Innenstadtviertel einen unübertroffenen Blick über die City. Dieses

Exklusives Wohnkonzept mit Concierge, Security und Fitness **Bilder: KSW**

im Art-déco-Stil konzipierte Wohnhaus lässt beim Thema Lebensqualität keine Wünsche offen. Dazu gehört ein Conciergeservice, der für viele Annehmlichkeiten im Haus sorgen wird, gekoppelt mit einem ausgeklügelten Sicherheitskonzept. Bauliche Extras und viele Highlights wie der große Garten runden das Angebot ab. Kein Wunder, dass die Nachfrage nach den exklusiven Eigentumswohnungen in diesem Unikat sehr groß ist.

KSW Verwaltungs GmbH & Co. Wohnbau KG

Fon 069 - 715 899 344
Fax 069 - 715 899 333

E-Mail mail@onyx-westend.de
Internet www.onyx-westend.de

Der neue Teamvorstand freut sich sichtlich auf die kommenden Aufgaben: Susanne Noster, Sonja Scholl, Wilma Jochem, Margit Zimmermann, Christine Flögel (v.l.).

Wilma Jochem übernimmt Teamleitung der Landfrauen

Burgholzhausen (fw). Die Burgholzhäuser Landfrauen fühlen sich gut gerüstet für die Zukunft. 31 Jahre hat Doris Schweitzer die Geschicke im Vorstand mit geleitet, davon 16 Jahre als Vorsitzende. Für ihre langjährigen Verdienste erhielt sie im Mai den Ehrenbrief des Landes Hessen aus der Hand von Bürgermeister Horst Burghardt. Nun war sie gespannt, wie es weitergeht mit „ihrem Ortsverein".

Die Vorstandswahlen standen dieses Jahr an. Viele langjährige Mitglieder sind deutlich im Seniorenalter. Es war daher – wie in vielen anderen Vereinen auch – schwierig, geeignete Nachfolger für den neunköpfigen Vorstand zu finden. Daher entschloss man sich mit einem verkleinerten fünfköpfigen Team an der Spitze in die nächsten vier Jahre zu gehen. Wilma Jochem, bisher Schriftführerin, wird zukünftig die Geschicke des Vereins als Teamleiterin lenken. An ihrer Seite stehen Christine Flögel (2. Teamleiterin), Margit Zimmermann (Schriftführerin), Sonja Scholl (Kassenwartin) und Susanne Noster (Öffentlichkeitsarbeit).

Die Burgholzhäuser Landfrauen blicken gelassen in die Zukunft. Die neue Burgholzhäuser Frauentreff-Runde hat beschlossen, sich als Donnerstagsgruppe den Landfrauen anzuschließen. In der Donnerstagsgruppe haben sich vor allem berufstätige Frauen 39+ zusammengetan, um sich jeden vierten Donnerstag im Monat zu treffen und gemeinsam etwas für Geist, Gesundheit und Bildung zu tun.

Interessierte Frauen können über eine kostenlose Schnuppermitgliedschaft für einige Monate in das Programm der Landfrauen „reinschnuppern" und danach entscheiden, ob sie sich wohlfühlen und fest in den Verein eintreten wollen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist mit 20 Euro sehr moderat. Das Programm für das kommende Halbjahr ist derzeit in Arbeit und wird im August vorgestellt.

– Anzeige –

Neueröffnung der Bruder + Feucht GmbH

am 18. und 19. Juli 2014

Trotz extremer Hitze an beiden Tagen, fanden insgesamt fast 400 Kunden den Weg in die Berner Strasse 57 nach Nieder-Eschbach. Zuerst wurde die neue Bad-und Heiztechnikausstellung besichtigt, danach ging es durch die kleine historische Ausstellung mit Chroniken der Fa. Heinrich Sauer und der Gründerfirma Bruder GmbH.

Frau Fach von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main stellte Informationen rund um das barrierefreie Wohnen vor, ebenfalls das Sanitätshaus Reininger AG, welches mit Hilfsmitteln für den Alltag und einem Badewannenlift Vorort war. Bei selbst gebackenem Kuchen und Leckerem vom Grill, ließ es sich im offenen Zelt gut aushalten. Ebenfalls gut besucht waren, die Stände der Judo Wasseraufbereitung GmbH und das Infomobil der Viessmann GmbH, welches die gesamte Palette der Heiztechnik präsentierte. Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Neueröffnung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Auch an alle Helfer ein herzliches Dankeschön, die trotz Hitze uns unterstützten. Wir freuen uns sehr, dass unsere neuen Geschäftsräume so viel positiven Anklang fanden und werden dass uns entgegengebrachte Vertrauen nicht enttäuschen.

Im Namen aller Mitarbeiter
Andreas und Sonja Feucht

Bruder+FEUCHT GmbH
Heizsysteme + Badgestaltung + Altersgerechtes Wohnen
www.bruder-feucht.de · Tel. 069/7508899-0 oder 06172/185757

Die Firma Arnold AG hat einen neuen Aufsichtsrat

Friedrichsdorf (fw). Zwei neue Aufsichtsratsmitglieder haben die 85 Aktionäre der Arnold AG auf ihrer Hauptversammlung am Montag gewählt: Dieter Stemmer und Detlef Walter. Sie lösten Dr. Horst Schweinhardt und Rolf Renke ab, die dem Gremium seit der Gründung der AG 2001 angehörten. Bestätigt als Aufsichtsrat wurde Dr.-Ing. Holger Techen, Professor für Tragwerkslehre und Baukonstruktion an der Fachhochschule Frankfurt am Main. Außerdem beschlossen die Aktionäre nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2013 die Erhöhung des Grundkapitals von 5,25 um 1,75 auf 7 Millionen Euro.

Der neue Aufsichtsrat wählte im Anschluss an die Hauptversammlung das langjäh-rige frühere Arnold-Vorstandsmitglied Dieter Stemmer, 65, zu seinem neuen Vorsitzenden. Stemmer arbeitete bis zu seinem Wechsel in den Ruhestand vor einem Jahr 37 Jahre lang in verschiedenen leitenden Funktionen des Unternehmens. Unter seiner Mitwirkung entwickelte sich das Unternehmen von einem 60-Mann-Betrieb zu einem über 350 Mitarbeiter großen, international anerkannten Spezialisten für hochwertige Designbauteile aus Metall, Personenleit- und Beschilderungssysteme, die industrielle Zulieferung von Teilen, Baugruppen und Gehäusen sowie die Herstellung von Kunstwerken. Im thüringischen Steinbach-Hallenberg betreibt die Arnold AG seit 2001 eine große Niederlassung.

Detlef Walter, 53, ist ausgewiesener Fachmann für Materialwirtschaft und Logistik. Seine Erfahrung sammelte er in leitenden Funktionen mehrerer Unternehmen unterschiedlicher Branchen, aktuell als Gesellschafter der Transnorm Beteiligungen GmbH. Transnorm stellt Hochleistungsmodule für Stückgut-, Behälter- und Kartonfördersysteme sowie für Paket- und Fluggepäckförderanlagen her, außerdem komplette Förderlinien für komplexe innerbetriebliche Logistikanlagen. Walter ist darüber hinaus Geschäftsführender Gesellschafter der Walter Investment GmbH. Seit 2012 gehört er bereits dem Arnold-Steuerungsteam an.

Vorstandsvorsitzender Uwe Arnold dankte den beiden scheidenden Aufsichtsratsmitgliedern Schweinhardt und Renke, die „13 Jahre maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Unternehmens hatten". Von den beiden neuen Aufsichtsräten erhoffe er sich zusätzliche Impulse auf dem Weg zu „Arnold 100", dem Zukunftsprogramm des Unternehmens, das 2024 sein 100-jähriges Bestehen feiern will.

Die Aktionäre wählten Dieter Stemmer (Mitte) und Detlef Walter (rechts) neu in den Aufsichtsrat der Firma Arnold. Im Amt bestätigt wurde Professor Dr.-Ing. Holger Techen (links).

Zwischen Seulberg und Burgholzhausen gesperrt

Friedrichsdorf (fw). Die Arbeiten zur Fertigstellung der Entlastungsstraße Friedrichsdorf L3057 neu kommen voran: Vom kommenden Montag an werden die Arbeiten zur Anbindung der K 765 an die L 3057 vorgenommen. Dazu wird die Kreisstraße zwischen Burgholzhausen und Seulberg vom 28. Juli bis 8. September voll gesperrt und anschließend zum Rad-, Geh- und Wirtschaftsweg abgestuft. Die Umleitung in beiden Fahrtrichtungen über Friedrichsdorf ist ausgeschildert. Die Fertigstellung der Umgehungsstraße ist für Oktober vorgesehen.

„Da geht noch was" im Freibad

Lustig wird es beim zweiten Open-Air-Kino im Friedrichsdorfer Freibad in der Dr. Friedrich-Neiß-Straße am Samstag, 26. Juli, wenn die deutsche Komödie „Da geht noch was" über die Leinwand flimmert. Die Open-Air-Kino-Veranstaltung wird von der Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Kino Köppern organisiert. Der Beginn der Filmvorführung ist bei ausreichender Dunkelheit gegen 22 Uhr. Einlass ist ab 20 Uhr, so dass die Möglichkeit besteht, noch ein paar Runden zu schwimmen. Der Eintritt beträgt fünf Euro pro Person. Bei Regen bietet die Überdachung von Kiosk und Co. einen begrenzten Platz für Zuschauer. Es wird empfohlen, Stühle mitzubringen und Glasbehältnisse zu Hause zu lassen.

IMMOBILIENGESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

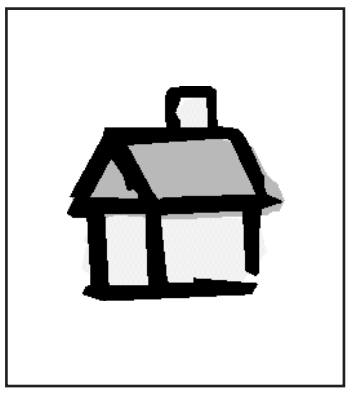
Sie verkaufen Ihre Immobilie? ICH bin IHR verlässlicher Partner!
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Am Anfang: Kompetente u. realistische Marktwerteinschätzung!
Äußerst diskrete Verkaufsabwicklung mit 15-jähriger Erfahrung!
Besichtigungen nur mit „echten" Interessenten – Kein Tourismus!
Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich!
Am Ende: Der erfolgreiche Abschluss! ICH freue mich auf SIE!

Galeria-Estate
Ihr Partner für Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie.
Über 30 Jahre Erfahrung sprechen eine eigene Sprache.
Rufen Sie uns an und sparen Sie sich Arbeit, Zeit und Geld! Lassen Sie sich von uns kostenfrei informieren, auch wenn Sie erst später verkaufen oder vermieten wollen. Tel.: 0163 – 2358615 (D. Voss) · E-Mail: info@galeria-estate.de
www.galeria-estate.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD



Weitere Angebote für Interessenten dringend gesucht!

Über 235 Kundenbewertungen!!
Suchen Sie auch, wie viele andere, einen zuverlässigen, guten Immobilienmakler? Maklerbewertungen sind im Internet unter: **gute Immobilienmakler Oberursel.** Mittlerweile bin ich für meine Kunden seit über 25 Jahren in der Region unterwegs. **Möchten Sie verkaufen/vermieten?** Überzeugen Sie sich persönlich, welche Erfahrungen andere Eigentümer mit mir hatten und rufen mich bitte bei Bedarf an.

Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de Tel. 06171 **20 89 103**

IMMOBILIENANGEBOTE

BAD HOMBURG
Zentrale Innenstadtlage
Exklusive 3-Zi.-ETW mit Garten zu verkaufen. Ca.105m² Wfl., nur 5 Parteien. Hochwertige Bauqualität. Aufzug u.TG. NB/EB. Die Louisenstrasse ist fußläufig in nur 5 Minuten zu erreichen.
*(Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Inserieren
macht sich
bezahlt!

BAD HOMBURG
Exklusiv wohnen in der Altstadt
Erwerben Sie in einer kleinen Wohneinheit diese edle 3-Zi.-ETW mit ca. 85m² Wfl. in hochwertiger Bauqualität und Sie können viele Dinge des tägl. Lebens zu Fuß erledigen! Aufzug u.TG. NB/EB.
*(Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Friedrichsdorf-Römerhof, Top-9 Zi-Haus, 290 m² Wfl.,
3 Bäder, 2 sep. ELW, alles v. Feinsten, Granit/Marmor **€ 695.000,–**
V195,5 kWh, Gas, Bj 1998
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

BAD HOMBURG
Zu Fuß in die Stadt
Edle 2-Zi.-ETW mit ca. 50m² Wfl. und großem Sonnenbalkon in ruhiger Stadtlage zu verkaufen. Kleine individuelle Wohneinheit. Hochwertige Bauqualität. Aufzug u.TG. NB/EB.
*(Endenergiebedarf: 56 kWh/(m²*a), Gaszentral-Hz, Solarthermie, Bj. 2014)*
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

Friedrichsdorf | Neubau

Neubaugebiet Bornmühle
Mod. DHH, 6 Zi., ca. 158 m² Wohnfl. u. 256 m² Grundst. KfW-70 Effizienzhaus. Großz. Terrasse u. Dachterrasse. Hochw. Ausstattung wie Malervlies, Parkett, Fußbodenhz. u.v.m. Schlüsselfertige Erstellung, inkl. Garage. **Besichtigung: Sonntag, 11 - 13 Uhr, Königsteiner Str. / Ecke Kurhessenstr. 13, Friedrichsdorf-Burgholzhausen.** Der Energieausweis befindet sich in der Ausstellungsphase.
Kaufpreis 449.000 €*
HERMANN IMMOBILIEN
Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de
*zzgl. 3,57% Käufer-Maklerprov. inkl. MwSt.

Ein toller Panoramablick
Lassen Sie sich bezaubern von dem unverbaubaren Blick. Bis weit in die Mainebene genießen Sie die Aussicht aus dem rund 40 m² großen Wohnzimmer des Einfamilienhauses in Bad Soden. Die Sonne genießen Sie wahlweise auf dem 13 m² großen Balkon, der riesigen Dachterrasse oder im Garten. Ihr Schlafzimmer mit der separaten Ankleide und direktem Zugang ins Bad lässt keine Wünsche offen. Für die beiden Schlafzimmer im Gartengeschoss gibt es ein separates Bad. Zusätzlich haben wir ein Arbeitszimmer für Sie eingeplant. € 768.000 kostet das Kleinod am Unteren Schellberg. Das sollten Sie sich gleich einmal ansehen. Rufen Sie an.
E-Kennw. E-Bedarf 19 kWh/m2a, Kl. A, Strom. Bj. 2014
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

VERMIETUNG

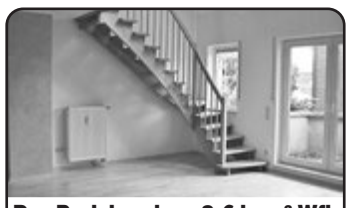
Friedrichsdorf, Hugenottenstr., 3 Zi-Whg. zu vermieten:
78 m², 1. OG, KM 525 € + 160 € NBK. Ohne Mkl-Courtage.
Tel. 06172 - 59 70 50

Friedrichsdorf-Römerhof:
2 Zi-Sout.-Whng., 53 m², EBK, Du-Bad, Laminat **€ 440,-**
V 94,6 kWh, Gas, Bj 2000
06172 / 7 46 22 EURO Immobilien

Praxis- u. Büroräume in Friedrichsdorf. Beste Lauflage: 241 m², alles top, Bj 2006, variable Nutzg., teilbar, Laminat **€ 2.100,–** + NK/Kt/Ct
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

Bad Homburg-Dornholzhausen
3 Zi, 76 m², EBK, TGL-Bad, G-WC
Parkett, Balkon, Lift, 3.OG **€ 750,-**
V 117,16 kWh, Öl, Bj 1972
06172 / 7 46 22 EURO Immobilien

Friedrichsdorf-Römerhof:
3 Zi-Whng. 76 m², DG, EBK, TGL-Bad, Fußb.-Hzg. 2Fam-H., Balkon **€ 760,-**
V195,5 kWh, Gas, Bj 1998
06172 / 7 46 22 EURO Immobilien



Der Preiskracher: 8 € je m² Wfl.
Friedrichsdorf-Köppern, 3 Zi-DG-Mais., 100 m², EBK, 2 Balkone, 2 TGL-B., Parkett, kl. WE, **€ 800,–**
V 147,3 kWh, Gas, Bj 1992
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Königstein1 – LOFT = DAS NON+ULTRA, lux. 4–5-ZW/Bj. 2013, ca. 208 m² + ca. 40 m² Terr./Penth., purist. Architektur, Deckenh bis ca. 4 m, Lift, kl. WE, EBK, Blick TAG + NACHT, frei, € 2.900
Energiebedarf: 118 kWh(m².a) gültig bis 2024
KÖ – 5-ZW, mod. 160 m² Wfl., giebelhoch ausgebaut, 2. OG, kl. WE, Wohnen + Arbeiten möglich, top Aussttg., 2–3 Bäder, EBK, schö. Böden,€ 1.650
Energiebedarf: 93 kWh(m².a), Bj. 2011, gültig bis 2022
Bad Soden – 1–3,5-ZW der EXTRAKLASSE, ca. 110 m², 1. OG/3-Parteienhaus, edle Aussttg., Parkett, Tgl.Bad + Gä.-WC, S/W-Blk., € 1.290
Kriftel – top Lg., familienfr. DHH am Feldrand, Bj. 87, ca. 130 m², 5 Zi., Wi.-Ga., top EBK, Kamin, Sauna, neue lux. Bäder, neue Böden, € 1.700
Energiebedarf: 169,3 kWh(m².a), gültig bis 2018
Anna Hoffmann Immob 0170 / 90 888 95

Als Döner- und Pizzahaus
in Königstein/Ts. (Schneidhain)
Konzessionierte Gastroräume mit Theke, ca. 35 SP + Terrasse, inkl. Inventar, Geräte, gewerbl. Küche, Lager, brauerei-/spielautomatenfrei, ob als Imbiss, Grill, Taverne, Café/Internet/Sushi-Bar/Bistro plus to go, Lieferservice + vieles mehr, gute Verkehrslage, Parkplätze, keine Übernahmezahlg., von privat zu fairem Preis zu verpachten. **Telefon: 06173/5444**

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT
VON POLL IMMOBILIEN®

Königstein
Sanierte Villa in Blicklage
ca. 305 m² 8 € 1,85 Mio.
ca. 887 m² 152,5 kWh/(m²a)
1970 E Öl

GUTSCHEIN
Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich
Geschäftsführer Daniel Ritter berät Sie gern unter **0800 - 333 33 09**

Bad Homburg
Architektenhaus am Naturschutzgebiet
ca. 209 m² 8 € 1,15 Mio.
ca. 646 m² 237,9 kWh/(m²a)
1983 G Gas

DAS FRANKFURTER TRADITIONSUNTERNEHMEN MIT DEM PERSÖNLICHEN NETZWERK VERMITTELT VERLÄSSLICH IHRE IMMOBILIE IM TAUNUS!

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

Geschäftsführer Daniel Ritter
Geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

FÜR SIE AN ÜBER 150 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | *www.von-poll.com*

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Sommerfest mit Spiel, Spaß und Infos im Waldkrankenhaus

Köppern (ny). Am Sonntag herrschte fröhliches Treiben auf dem traditionellen Sommerfest des Waldkrankenhauses Köppern - Vitos Hochtaunus. Viele Besucher informierten sich bei den Vertretern der Vereine und Einrichtungen, die sich in vielfältiger Weise auch um psychisch kranke Menschen kümmern.

Auf den Infotischen lagen Flyer, Bücher, Rauschbrillen und sogar Gemüsekonserven, Essigflaschen, Fertigsuppen und Konfektschachteln. Sogar ein Modell mit einem Türschloss stand neben einer Rauschbrille, damit Interessierte mit einer solchen Brille auf der Nase ausprobieren konnten, ob sie im betrunkenen Zustand einen Schlüssel noch sicher in ein Schloss stecken könnten. Alles wurde schön laut übertönt von der Musik der Band SoundsLike und ihrer Sängerin. Die Songs aus Pop, Rock, Alternative, Metal und Punk gefielen den Zuhörern sehr.

Die Guttempler Gemeinschaft „vor der Höhe“ hatte die Idee mit den Lebensmitteln und stellte die Frage dazu: „In welchen dieser Lebensmittel versteckt sich Alkohol?“ Das Haus Mühlberg für wohnungslose Menschen, die Betreuungsstelle des Hochtaunuskreises, der Bamberger Hof in Frankfurt, eine Vitos-Tagesklinik sowie das klinikeigene Haus Bornberg für Tagesbetreuung von Demenzkranken und noch viele andere Einrichtungen stellten sich mit ihren Angeboten vor.

Die Beratungsstelle Usingen des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe machte mit einem Labyrinth neben ihrem Stand auf sich aufmerksam. Der Besucher steuert das kleine Auto zielsicher durch die vielen Linien ans Ziel. Foto: Ludwig

Der Bamberger Hof hatte einen „Glücksstand“ und warb damit, dass jeder einen Stein bemalen und dann mitnehmen konnte. Auf seinem Tisch lag eine große Zahl wunderschön buntbemalter Steine. Das war offensichtlich ein Highlight für die Besucher, denn oft blieben sie stehen und fingen gleich mit dem Bemalen eines Steins an. Die Mitarbeiter des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe aus Usingen hatten auf einem kleinen Tisch ein großes Labyrinth ausgelegt. Auf einem Plakat daneben hieß es: „ Das Labyrinth – Symbol für den Lebensweg. Das Labyrinth ist ein Symbol des Lebens. Auch wenn das Leben geprägt ist von Unvollkommenheit, Leid, Entfremdung, Verwirrung und Erfolglosigkeit und Durststrecken – das Labyrinth ist eine Ermutigung und eine Einladung, sich auf den Weg zu machen. Es will ermutigen zu gehen und weiterzugehen, weil es ein Ziel gibt: Am Ende des Weges wartet die Mitte“ (nach Candolini). Diese Worte anzunehmen und den ersten Schritt zu tun, wenn man sich als Kranker voller Verzweiflung in der Klinik befindet, ist jedoch unbeschreiblich schwer.

Ein Stück weiter auf dem „Sportgelände“ bewies die Bewegungstherapie, wie wichtig Sport und Spiel für die stationär untergebrachten Patienten ist. Das „Lädchen“ mit umfangreicher Secondhand-Kleidung zu niedrigen Preisen hatte geöffnet. An Ständen der Ergotherapie gab es Töpferwaren, Holzspielzeug, gebastelte Kästchen, selbstgebundene Bücher und Alben, auch Tiffanyartikel. Zwischen den Besuchern fuhren Kinder mit Rädern und Anhängern vom Abenteuerspielplatz Riederwald hin und zurück, während andere auf der Hüpfburg herumsprangen, die Rollenrutsche hinuntersausten oder sich an den große Holzspielgeräten vergnügten. Die sind kindgerecht und unverwüstlich.

Große „Kinder“ hatten Spaß beim Nägeleinhauen in einen Balken und ließen sich nebenan oft das Gesicht schrecklich-schön bemalen. Bei solchem Fest darf man auch als Großer wieder Kind sein! Ein Planwagen kutschierte den ganzen Tag Familien über lauschige Waldwege im weitläufigen Gelände. Fachvorträge über die „Burn-out-Idee“ und das Suchthilfezentrum Hasselborn sowie die Beschreibung der Entlastungsangebote für pflegende Angehörige bei Demenz zogen viele Zuhörer an. Im großen Festsaal der Klinik gab es nicht nur Leckeres zur Kaffeezeit, sondern auch Aufführungen des Ballett- und Tanzstudios Sander-Wilke. Für den einen oder anderen hätte der Festtag ruhig noch länger dauern können.

Die Räder des Vereins Abenteuerspielplatz Riederwald waren für viele Jungen attraktiv, weil sie so ganz anders waren als ihre eigenen Fahrräder. Diese hatten sogar noch Anhänger, auf denen sich ihre Spielkameraden gern kutschieren ließen. Foto: Ludwig

SGV Köppern war beim ersten RO-Turnier erfolgreich

Köppern (fw). Rally Obedience (RO) hat seinen Ursprung in den USA. Bei dieser Hundesportart werden abwechslungsreiche Unterordnungsaufgaben innerhalb eines ausgeschilderten Parcours in partnerschaftlicher und freudiger Teamarbeit von Mensch und Hund bewältigt. Im Gegensatz zu den meisten anderen Sportarten dürfen bei Rally Obedience Mensch und Hund während ihrer Zusammenarbeit ständig miteinander kommunizieren. Der Hund kann jederzeit angesprochen, motiviert und gelobt werden. Sogar die Bestätigung durch Futter ist an besonders gekennzeichneten Stellen erlaubt. Bewertet wird nach Punkten und nach Zeit. Es gibt vier Rally Obedience-Leistungsklassen: RO Beginner, RO 1, RO 2, RO 3

Der Schutz- und Gebrauchshundeverein Köppern war bei dem ersten von ihm ausgerichteten Rallye Obedience-Turnier mit 15 Teams am Start. In der Klasse 3 konnte sich Sigrun Fischbach mit Lara nicht qualifizieren. Auch Regina Wahl mit Karo verfehlte in der Klasse 2 ganz knapp die Qualifikation. Dafür lief es umso besser in der Klasse 1, in der Klasse B (Beginner) und in der Klasse S (Senioren/ Behinderte).

In der Klasse 1 gehörten die Plätze 2 bis 4 dem SGV Köppern mit Sylvia Podßus mit Caya, Sigrid Pflüger mit Rusty und Sigrun Reiferscheid mit Gonzo. In der Klasse B konnten sich 7 Teams des SGV qualifizieren. Das beste SGV Team bei den Beginnern war Melanie Weise mit Tessa. Platz 2 ging an Marie Gauterin mit Brice und Platz 3 an Claudia Römer mit Creeden. Weitere Platzierungen waren Platz 6 Kerstin Pohl mit Scooby, Platz 8 Susanne Böhm mit Odin, Platz 11 Eveline Weiskopf mit Lena und Platz 13 Klaus Mackemull mit Gero. Peter Silber mit Sonja und Sue Schramm mit Joschek kamen nicht in die Wertung. In der Klasse S konnte Sandra Heß mit Lucky den 1. Platz belegen.

Da diese Sportart erst seit kurzem beim SGV betrieben wird, waren die Ergebnisse für den Verein ein großer Erfolg. Mit dazu beigetragen haben die Übungsleiter Sigrun Fischbach und Sigrun Reiferscheid.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Ev. Erlöserkirche, Stadtmitte
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hoeltz)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Marwitz)

Ev. Kirche, Gonzenheim
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory), danach Kirchkaffee

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Gastprediger)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 27. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier

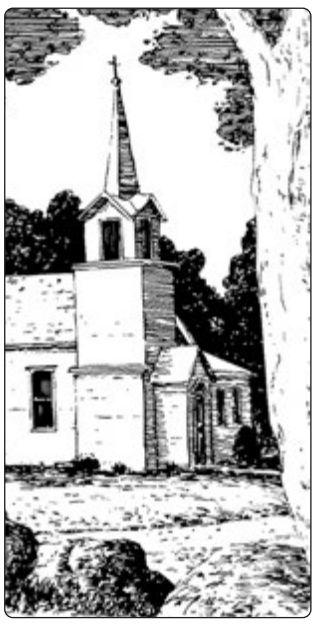
Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Sonntag, 27. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Samstag, 26. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 27. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 27. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 27. Juli
9 Uhr Hochamt



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach im Pfarrzentrum, Martinskirchstraße 8
Samstag, 26. Juli
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 27. Juli
10.45 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 27. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Samstag, 26. Juli
14 Uhr Gottesdienst in Dillingen zur Dillinger Kerb mit Vorstellung des neuen Paramentes (Daum)
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Daum)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 27. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hammann)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 27. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst mit Predigtnachgespräch (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 27. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche, Burgholzhausen
Samstag, 26. Juli
18 Uhr Abendgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 27. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 27. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 26. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 27. Juli
9.15 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 28. Juli
18,30 Uhr ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 29. Juli
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 27. Juli
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pietäten

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 06172/29071

GRABMALE
ALEXANDER PARSCH
Werkstatt für INDIVIDUELLE GESTALTUNG aus Naturstein
Friedberger Str. 32
61350 Bad Homburg
Tel: 0 61 72 . 8 98 41 51
E-Mail: kontakt@bildhauerei-parsch.de
www.bildhauerei-parsch.de

Ihre Davis-Cup-Erfahrung reichte nicht: Mirza Basic und Clubtrainer Andrey Rybalko stehen mit dem TC Bad Homburg nach fünf Regionalliga-Spieltagen noch ohne Sieg da. Foto: gw

TC Bad Homburg ist schon so gut wie abgestiegen

Bad Homburg (gw). Die erste Herrenmannschaft des TC Bad Homburg hat am Sonntag gegen die Stuttgarter TG Geroksruhe mit 4:5 verloren und steht nach der fünften Niederlage im fünften Saisonspiel praktisch als Absteiger in die Hessenliga fest.

Kurios: Trotz der Niederlage hat sich das Team von Trainer Andrey Rybalko in der Tabelle um einen Platz verbessert und die Rote Laterne an die Frankfurter Eintracht abgegeben, die in Ludwigshafen mit 2:7 unter die Räder kam und bei ebenfalls fünf Niederlagen in den Matchpunkten mit 14:31 (gegenüber 15:30 des TC Bad Homburg) nun schlechter ist.

Trotz der prekären Tabellensituation hat man beim TC Bad Homburg die Hoffnungen auf den Klassenverbleib noch nicht ganz aufgegeben. Sportwart Volker Wasmus teilte vor dem letzten Heimspiel am Samstag um 11 Uhr gegen Spitzenreiter TEC Stuttgart-Waldau und dem Derby am Sonntag um 11 Uhr bei Eintracht Frankfurt optimistisch mit: „Unsere Mannschaft wird am Wochenende alles geben, um sowohl gegen den Tabellenführer als auch gegen Eintracht Frankfurt zu gewinnen. So unwahrscheinlich ist das nicht, weil die Regionalliga in diesem Jahr doch recht ausgeglichen besetzt ist!“

35. Kurparkrennen am 3. August

Bad Homburg (gw). Die Radsport-Fans kennen den Termin: Eine Woche nach dem Ende der Tour de France findet der „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ statt. Am 3. August steht bereits das 35. Kurpark-Rennen auf dem Programm und beim RSC Bad Homburg laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um den Zuschauern auch diesmal hochkarätigen Spitzensport zu bieten.

Bevor ab 14 Uhr der Nachfolger von Vorjahres-Sieger John Degenkolb ermittelt wird, finden ab 8 Uhr neun weitere Wettbewerbe auf dem Rundkurs mit Start und Ziel vor der Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade, statt.

Das Programm am 3. August: Rennen 1: Jugend U 17 (32 Kilometer; Start: 8 Uhr), Rennen 2: Schüler U 11 (12,8 km; Start 8.50); Rennen 3: Schüler U 13 (19,2 km; Start: 9.15), Rennen 4: Schüler U 15 (25,6 km; Start 9.40); Rennen 5: Jedermannrennen (1 Stunde und 1 Runde; Start: 10.15); Rennen 6: Hobby-Rennen (64 km; Start 11.15); Rennen 7: Fette-Reifen-Rennen I (Nachwuchs-Rennen Jahrgänge 2000/2001; 6,4 km; Start 13.30), Rennen 8: Fette-Reifen-Rennen II (Nachwuchs-Rennen Jahrgänge 2002/03; 4,8 km; Start 13.30); Rennen 9: Fette-Reifen-Renmnen III (Nachwuchs-Rennen Jahrgänge 2004/05; 3,2 km; Start 13.30) und Rennen 10: Männer-Elite sowie A- und B-Klasse (80 km; Start: 14.00).

Sport in Kürze

Tischtennis: Dominik Scheja vom TTC Ober-Erlenbach und sein Partner Dennis Klein sind bei den 57. Jugend-Europameisterschaften in Riva del Garda (Italien) in der Runde der letzten 32 im Doppel nach einer 1:3-Niederlage gegen die Tschechen Reitspies und Polansky (10:12, 11:9, 9:11, 13:15) ausgeschieden. Für den 17-jährigen Scheja, die neue Nummer zwei beim Drittligisten Ober-Erlenbach, ist nun zuvorderst Urlaub angesagt, bevor am 11. August die Vorbereitung auf die Saison 2014/15 beginnt.

Sportabzeichen-Termine: (Leichtathletik) am Samstag ab 9 Uhr auf dem Sportplatz an der Gesamtschule Stierstadt; (Schwimmen) am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad.

Tennis: Der Usinger THC richtet vom Freitag bis Sonntag die diesjährigen Kreismeisterschaften für Herren und Damen auf der Anlage am Hattsteinweiher aus. Parallel dazu finden die Kreismeisterschaften für die Altersklassen auf der Anlage des Kirdorfer TC statt.

Radsport: Am Sonntag, 3. August, richtet der RSC Bad Homburg zum 35. Mal den „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ aus.

Schach: Am 28. September startet die erste Mannschaft des Schachklubs Bad Homburg mit einem Auswärtsspiel beim TuS Dotzheim in die Hessenliga-Saison 2014/15. Die weiteren Gegner sind in der nächsten Runde SC Fulda, SV Griesheim, SF Dettingen, TV 1860 Frankfurt, SC Gelnhausen, VSG Offenbach, SC Bad Nauheim und SC König Nied. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Hessenpokal, 1. Runde: Usinger TSG - SSV Lindheim (Sa., 16.00).

Testspiele: FC Cleeberg - TuS Merzhausen (Fr., 19.30), 1. FC-TSG Königstein - SG Waldsolms (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach III - FC Kaichen (Fr., 20.15); 1. FC 04 YB Oberursel - TuS Merzhausen (Sa., 14.30), SGK Bad Homburg II - FC 02 Rödelheim II (Sa., 16.00), SV Teutonia Köppern - SG Bruchköbel (Sa., 17.00), TSV Vatanspor Bad Homburg (Sandelmühle) - FC TuBa Pohlheim (So., 11.00), FC 06 Weißkirchen II - Alemannia Nied, SG Oberhöchstadt II - Eintracht Oberursel II (So., 13.00), TuS Hornau II - FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (14.00), Spvgg. 03 Neu-Isenburg - FC Neu-Anspach, FC Mammolshain - FV Stierstadt, FC 06 Weißkirchen - FC Kalbach II, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) - FC Cleeberg, SG Oberhöchstadt - Eintracht Oberursel, SG Hundstadt - SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.00), SGK Bad Homburg - FC Sulzbach, FC 09 Oberstedten - FSG Niederlauken/Laubach, SG Ober-Erlenbach II - SC Dortelweil II, TuS Hornau - FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SG Sossenheim - FC Altkönig (alle So., 16.00), SG Oppershofen - Usinger TSG II, TSG Wehrheim II - FC Ay-Yildizbahce Usingen (beide So., 17.00). (gw)

Fußball-Gruppenliga-Saison startet am 1. August

Hochtaunus (gw). Holpriger ist die Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West vermutlich noch nie in eine neue Saison gestartet. Nach dem Rückzug von Türkgücü Frankfurt und der dadurch erforderlichen neuen Spielplan-Gestaltung sind für die bei der Vorrundenbesprechung in Klein-Karben festgelegten Termine bei Klassenleiter Harald Vorndran (Frankfurt) nochmals vier Verlegungswünsche eingegangen.

Massiv betroffen davon ist auch der Saisonauftakt: die Partie FC Neu-Anspach - Spvgg. 02 Griesheim, die in Klein-Karben von Freitag auf Sonntag verlegt wurde, soll nun doch wieder am 1. August ausgetragen werden. Auch das Derby Vatanspor Bad Homburg - TuS Merzhausen findet nach der letzten Änderung bereits am Freitagabend statt.

Gespielt wird am ersten August-Wochenende wie folgt: SV Gronau - KSV Klein-Karben (1. August, 19.30), TSV Vatanspor Bad Homburg - TuS Merzhausen, FC Neu-Anspach - Spvgg. 02 Griesheim (beide 1. August, 20.00), Usinger TSG - SG Bornheim/GW Frankfurt, VfB Petterweil - SV Nieder-Wöllstadt (beide 1. August, 20.15), SC Dortelweil - TSG Nieder-Erlenbach (Samstag, 2. August, 16.00), 1. FC-TSG Königstein - FG 02 Seckbach, SG Ober-Erlenbach - FC Olympia Fauerbach (beide Sonntag, 3. August, 15.00).

Die reguläre Gruppenliga-Runde endet am Sonntag, 31. Mai, eine Woche nach Pfingsten. Wochentage sind am 11. September und 3. Oktober und somit nach den Sommerferien eingeplant und am 1. März 2015 wird der Spielbetrieb nach der Winterpause fort gesetzt. Die Winter-Besprechung für die beiden Frankfurter Gruppenligisten findet am 6. Dezember im Clubhaus des SC Dortelweil statt und beginnt um 10 Uhr.

HTG-Judokas sind Vizemeister

Bad Homburg (gw). Mit der Titelverteidigung hat es nicht ganz geklappt, aber als Vizemeister der Judo-Regionalliga Süd-West darf die Männermannschaft der HTG Bad Homburg auch in diesem Jahr mit dem Abschneiden sehr zufrieden sein.

Mit den beiden Siegen gegen Tamanegi Griesheim (5:2) und das Judoteam Rheinland (6:1) haben die Kurstädter in heusweiler im Saarland das geleistet, was aus eigener Kraft möglich war. Mehr als nur ein Trostpflaster für die HTG ist die Tatsache, dass sie sich mit dem zweiten Platz in der Abschlusstabelle die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga gesichert hat, die nach der Sommerpause im Herbst ausgetragen wird.

Hornets droht der Bundesliga-Abstieg

Bad Homburg (gw). Der Abstieg droht. Nach dem 2:5 und dem 3:17 vom Samstag dürfen sich die Bad Homburg Hornets in der Abstiegsrunde der 1. Baseball-Bundesliga Süd gegen die Mainz Athletics keine weitere Niederlage mehr leisten.

Ansonsten stehen sie als erster Teilnehmer am „Playdown“-Endspiel fest, für das auch noch die Tübingen Hawks und die Mannheim Tornados in Frage kommen (im ersten Doubleheader 7:6 und 5:11). Spiel drei der „Playdowns“ beginnt am Samstag um 13 Uhr im Ballpark am Hartmühlenweg in Mainz. Sollten die Athletics gegen die Hornets den dritten Sieg einfahren, wäre die „best of five“-Serie bereits beendet und die Bad Homburger hätten eine Spielpause bis zum ersten Spiel der Abstiegs-Serie, die am 9. August beginnt.

Hornets-Pitcher Maximilian Doll konnte am Samstag die Niederlage im ersten Spiel der „Playdowns“ gegen die Mainz Athletics nicht verhindern. Foto: gw

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bilder, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle Höchstpreise. Tel. 0152/31827126 oder 06181/14164

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug + Modellautos von Siku + Wiking, Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 06195/676045

Stop! Machen Sie ihren Pelzmantel zu Geld. Sowie Zink, Silberbesteck, defekte Uhren, alte Münzen, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Ich zahle bar und fair.
Tel. 06181/4355366

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Eisenbahnfreunde suchen …
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von
klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0151 – 70 800 577

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Kaufe alte Orientteppiche, Ölgemälde, alte Uhren, Bronze Figuren, auch Porzellan, alte Kommoden.
Tel. 069/30858677

Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

Kaufe Pelzmantel Nerz an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, alte Teppiche, alte Nähmaschinen uvm. Tel. 069/89004093

Festliche Kleidung, Anzug oder ähnliches für 2 Jungs (2 u. 5 Jahre) gesucht. Bitte alles anbieten.
Tel. 0177/7840542

Privater Münzsammler kauft zu fairen Preisen, auch gerne ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten, Barzahlung. Tel. 06134/5646318

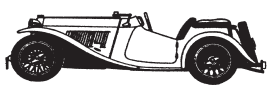
AUTOMARKT

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch.
Tel. 06172/4954181 (AB)



REIFEN

4 Sommerreifen auf Alufelgen wenig gefahren, für Opel Meriva 185-60 R15, zu verkaufen, komplett 180,– € Tel. 0177/710 02 39 oder (0 6174) 51 09

BEKANNTSCHAFTEN

SIE SUCHT IHN

An einen einsamen Herrn … Maria, 69, verw., gebildet, attr., fin. sorgenfrei, wü. sich zuverlässigen Freund u. liebevollen Begleiter. Wenn die Chemie stimmt, könnte ich später zu Ihnen ziehen: 06172 8039959

An einen alleinstehenden Herrn … Witwe, 59, blonde, schöne Frau, schlanke Figur. Ich wünsche mir Zweisamkeit, Zusammenhalten, Kuscheln. Gerne mit Mann bis Anfang 70. Fragen Sie nach Anna unter 06172 8039959

Einsam? 06172 8039959 www.dergemeinsameweg.de

BRIGITTE, 49 J., früh verwitwet…
e. liebevolle u. eher zurückhaltende Frau, hübsch und mit guter Figur. Ich lebe leider ganz allein. Kinder habe ich nicht und zur Zeit ist mein Hund mein treuester Freund. Ich würde gern e. netten Lebenspartner finden. Äußerlichk. spielen keine Rolle - Ihr zuverlässiger Charakter ist nur sehr wichtig. Rufen Sie an! SOFORTKONTAKT.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Helene 74 J., bin eine ehrliche, einfache, aber hübsche Frau mit weiblicher Figur, ich würde wieder e. lieben Mann (Alter unwichtig) glücklich machen. Habe ein Auto u. wäre jederzeit umzugsbereit. Wann können wir uns verabreden? Bitte rufen Sie heute noch an und fragen nach mir. 1&1-pv kostenlos **Tel. 0800 - 22 88 445**

Einfühlsame ERIKA, 58 J.,
e. natürl. Frau, sehr hübsch, mit Körper & Seele jung geblieben. Ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur u. suche einen netten, offenherzigen u. ehrl. Mann für eine glückliche Zukunft. Finanziell bin ich versorgt, bin nicht ortsgebunden u. kann Sie gern einmal besuchen. Über e. Anruf von Ihnen würde ich mich sehr freuen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Maria 69, jung gebliebene sehr hübsche Witwe, schöne schlanke Figur, gepflegt u. unkompliziert, suche positiven, lieben Lebenspartner. Bitte melden Sie sich heute noch, wir könnten das Leben gemeinsam genießen bei getrennten oder zusammen wohnen. Bitte Anruf über 1&1-pv kostenlos **Tel. 0800 - 22 88 445**

HEIDEMARIE, 67 J., verwitwet …
ehemalige Krankenschwester. Eine sehr hübsche, herzensgute Frau, die nach dem Tod ihres Mannes sehr einsam und allein ist. Ich suche e. natürl., ehrlichen, sympath. Mann. Bei gegenseitiger Sympathie könnte ich alles aufgeben, zu Ihnen ziehen und für Sie da sein. Ich möchte nicht länger allein sein! Rufen Sie an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Michaela, 63 Jahre, verwitwet, gut aussehend. Ich bin e. gute Hausfrau, sorge für e. gemütl. Zuhause, stelle keine Ansprüche, bin bescheiden, häuslich u. anpassungsfähig. Mir fehlt ein lieber Mann gerne auch älter, zu dem ich kommen kann. Gerne würde ich zwecks einer Verabredung mit Ihnen telefonieren üb. 1&1-pv kostenlos **Tel. 0800 - 22 88 445**

Krankenschwester, SIMONE…
36 J., ist e. bildhübsche Frau, mit strahl. schönen Augen u. schlanker Figur. Ich bin sehr EINSAM u. suche auf diesem Weg einen ehrlichen u. treuen Mann, der auch meine unterschiedl. Arbeitszeiten akzeptiert. Dein Familienstand ist mir egal und Kind/er sind gern willkommen. Also - gleich anrufen, verabreden und kennenlernen - jetzt über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

ER SUCHT SIE

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen.
Tel. 0171/3311150

Alleinst. Er, 48 J., wesentl. jünger wirkend, 1,70 m groß, hellgr. Augen, sucht in Bad Homburg/Oberursel phillip. Frau, 40 - 48 J. mit o. o. Kinder für gem. Lebensweg, Heirat. Bildzuschr. unter: Chiffre OW 3002

An eine musisch inter. Dame… Phillip, 65 J., Architekt, groß u. gepflegt. Ich spiele Klavier und liebe Kunst u. Kultur. Lesen Sie gerade diese kl. Anz.? Dann fragen Sie bitte nach mir unter 06172 8039959

Witwer, 73, Handwerksmeister, ein gepfl. großer Mann. Jetzt, nach 2 J. Trauer wü. ich mir wieder gem. Unternehmungen bei getr. Wohnen. Geht es Ihnen ähnlich? Wenn Sie es ebenfalls langsam angehen wollen, fragen Sie bitte nach Lothar unter 06172 8039959

Einsam? 06172 8039959 www.dergemeinsameweg.de

WALTER, 64 J., verwitwet…
ehem. Bauleiter, daher sehr vermögend. Große Statur, sanfte Augen, attrakt., charmant & gebildet. Eigenes Haus inmitten eines schönes Anwesens vorhanden. Der berufliche Fleiß hat die Einsamkeit verdrängt, aber ich habe noch viel Gefühl zu geben. Wenn Sie e. nettes, ehrl. Wesen haben und nicht allein bleiben möchten, rufen Sie jetzt an ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Auch einsam? Mitt60er, verw. sucht bodenständige, atraktive Sie zw. 58 - 68 J. für Beziehung mit Zukunft. Ich suche keine Affäre und würde mir ein zusammen leben wünschen. Alles ist zu Zweit viel schöner, bmB
Chiffre: KW 30/01

BETREUUNG/ PFLEGE

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

zuverlässig
kompetent
erfahren
www.Senioren-Service-ProVita24.de/Rhein-Main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60

KINDERBETREUUNG

Zuverlässige und liebevolle Betreuung f. Erstklässler d. GS Mitte in Oberusel gesucht – Mo, Do, Fr von 11.30 bis ca. 15 Uhr.
Tel. 0173/3509862

IMMOBILIENMARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Garten abzugeben (gegen Abstand) in Kleingartenverein B.H., bei Interesse unter: Tel. 01577/4294884 06172/9213706 bis 18 Uhr

Gartengrundstücke Oberursel ohne Strom-/Wasseramschl. Freie Gestaltg. mögl. v. priv. gü. zu verp.
Tel. 06171/63090

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

In der Hohemarkstr. 115, 65 m², Südbalkon, 2. Stock, Wohnung Unterkeller und Oberkeller, viel Verkehrsmöglichkeit, Schule in d. Nähe, Einkaufsmöglichkeiten. 152.000,– €. Tel. 0173/7776688

SW-Frankreich, altes, ruhig gelegenes, liebevoll restauriertes Landaiser Bauernhaus – auf Wunsch möbliert und mit Oldtimer Mazda RX7 – zu verkaufen. Wohnfläche 227 m², überdachte Terrasse, Grundstück 2.120 m², 295.000,– €.
Tel. 0172/8775008

Oberursel-Stadt; Traumlage! Tolle ruh. 3-Zi.-Penthouse-Whg., 89 m², in kl. WE, Neubau, Design mit Chic! Endenbed. 52 kWh/qma, 1.280,– € mtl. zzgl. NK/Stpl. Bitte keine Makler! Tel. 06171/580190 o. 0173/3242200

Kronberg/Ts. 1 Zim., Küche, Bad, Balkon, PKW-Stellpl., KP. 55.000.- €
Tel. 0175/4344555

Freistehendes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Kelkheim zu verkaufen! 9 Zimmer, ca. 310 qm Wfl., 720 qm Grdst., Bj. 2009, hochwertige Ausstattung, Balkon, Terrasse, Garten, Garage. uvm. KP auf Anfrage Tel. 0176/26309063 oder kelkheim-fischbach@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie mit 2 Töchtern und häufigem Großelternbesuch sucht Haus/DHH mit Garten zum Kauf in Oberursel, ohne Makler, bis max. 750.000,– €, ca. 5 Zimmer, 140 – 200 m² und Laufdistanz zur Grundschule Mitte. Wir freuen uns über Angebote unter:
Tel. 0174/9388334

Freist. Einfamilienhaus zum Kauf in guter Wohnlage von privat zur Eigennutzung gesucht. Alternativ Grundstück gesucht.
Tel. 0152/34048864

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig; in Kronberg, Bad Soden, Königstein
Tel. 01520/8550655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/933790

GEWERBERÄUME

Oberursel-Oberstedten v. Priv. zu vermieten – Gewerberaum m. gr. Schaufenster, auch a. Büro od. Praxis geeignet, m. Aufenthalts-Raum + Lager, ca. 80 m², Miete 550,– € + NK/Kt. Tel. 0176/43049640

Praxisraum (20 m²) in ruhiger Lage zur UM bei HP in Fdrf; Nutzung Empfang, WC, Küche; für HP, Psychother., o.ä.; 250,– €.
Tel. 06172/8506860

Junge Unternehmer suchen zum 01.09.2014 Küche mit angeschlossenem Gastraum, um Kochkurse bis 12 Pers. zu geben. Teilnutzung von bestehendem Restaurant bevorzugt. Tel. 0157/88622760

MIETGESUCHE

2 Zi.-Whg., Kronberg-Kernstadt, in ruh., zentr. Lage, auch Dach, m. Balkon, ca. 55m², in kl. WE, ohne Makler ab Sep./Okt. gesucht.
Tel. 069/78995825

Dipl.-Ing. und Partnerin suchen Wohnung zu mieten, 65 – 85 m², ab ca. 1995, bis 1.000,– € Warmmiete, ruhige Lage in HG oder nahes Umfeld, sofort möglich. Tel. 0171/9473782

Junger Lehrer, NR, sucht 1-2 ZKB mit EBK in Friedrichsd. /Umgebung ab 15.8/1.9. Bis 500,– € kalt.
Tel. 0176/61246967 o. manuel.schalk@gmail.com

Ruhige Renterin (NR) sucht in Königstein 1 eine schöne, ruhige 2-ZW, ca. 65-70 m², auch für späteren Zeitpunkt. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 06196/9997717

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim,
Tel. 0177/7971617 od. senfkorn@hotmail.com

Festangestellter Trainer beim MTV Kronberg sucht ab sofort 1 - 2 Zi. W in oder um Kronberg von privat.
Tel. +49 (0)172/70 71 49

VERMIETUNG

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., generalsan. 95 m², 3-Zi-Whg., Hochpart., kl. WE (3-FH), 2 Bäder/WCs, offene Kü, gehob. Ausst., eigener kl. Garten, zentr. OT-Lage, gute Infrastruktur, KM 1.020,– €, NK 220,– €, v. Priv. Tel. 06172/898849 (ggf. bitte Anr.-Beantw. bespr.)

Bad Homburg, Saalburgstr. 97, 3 Zimmer, 80 m² + 32 m² Hobbyraum, Neubau, DG auf 2 Etagen, 830,- + 185,- €. Tel. 0177/6480010 Besichtigung Samstag 12-14 Uhr.

HG, von Privat zu vermieten, 3Zi. Wohnung, 88 m², Einbauküche, 2 Balkone, Gäste WC, voll renov. innen/aussen, 5 Min zur Stadtmitte, inkl. Parkplatz 850,– € + NK 250,– € ab 1. Okt. Tel.0171/5367038

Bad Homburg großzügige 2 ZW, ca. 75 m², Terrasse, EBK, Parkett + Fliesen, renoviert, von Privat, 590,– € + NK + 3 MMK. Tel. 06172/983815

Friedrichsd., S-Bahn-Nähe, Souterrain, 55 m², 2 Zimmer, Küche/EBK, Bad, in 6-Fam-Haus, 450,– € + NK + Kaution. Frei ab 1.10.2014.
Tel. 06007/8936 nach 18 Uhr

Steinbach/ Taunus 1 ZKB Wohng., Zentralheizung, ca. 31 m², 275,– € Miete, 130,– € Umlagen, 3 MM Kaution, Parterre, zentrale Lage, gute Parkmöglichkeit ab 01.09.2014.
Tel. 0152/28564033

Oberursel/Stierstadt, helle 3 Zi-Whg, 112 m², 1 OG., TGL-Bad mit Dusche, Wanne, gr. Garten in 6 Fam. Haus, 18 m² Kellerraum, sep. Heizung, k. Haustiere, Energieausweis vorhanden. 770,– € + 110,– € Uml. + Bankbürgschaft. Tel. 06171/72540

Zimmer möbliert, warm 280,– €, Fernseh-, Waschgelegenheit, Kühlschrank, Extras. Tel. 06171/85853

Königstein, helle 3,5 Zi.Wo, 100 m², zentrale Lage, ruhig, gr. Balkon, EBK, Einbauschrank, Garage, drei Parteien-Haus, EG, Garten, von privat zu vermieten für 900,- € NK/Kt ab sofort. Tel. 0174/9834002

Gastronom/Sommelier/Partner für Restaurant/Weinkeller in historischem Gewölbekeller gesucht. Historischer Gewölbekeller mit ca. 150 qm u. moderner Technik u. Infrastruktur (Parkmöglichkeiten, WC's, Vorbereitung für Küche etc.) mitten in der Altstadt von Kronberg im Taunus. Einmaliges Ambiente - ideal für Weinkeller und Gastronomie. Auskunft Mobil: 0171/3332169

Von Privat: Ruhige 3 1/2 Zimmerwhg, ca 103 qm, 1. OG in 2 Familienhaus, Bad Soden-Neuenhain zu vermieten. Offene Einbauküche, neuer Teppichboden, weißes TGL-Bad, Gäste-WC, Balkon, div. Einbauschränke, großer Speicher, Einzelgarage mit Stellplatz. KM: 990,- € (incl. Garage) + NK 230,- € + KT 2 MM. Tel. 06196/24218

Kl. Dachwohnung gemütl. Nestchen f. Studentin, Au Pair, Mutter m. Kind mietfrei gegen etwas Mithilfe im Haus www.mallorcawein.de
Tel. 0151/56620251

Glashütten-Schloßborn, 3 ZKBB, ca. 81m² u. Garage, in 2-Fam.Haus, EG, frei ab 15.08.14. Miete 615,- € + NK/Kt. Tel. 01578/7471892

Sehr schöne EG Wohnung (97m²) mitten im Wald, Königstein-Falkenstein mit Garten u. Terrase. Kaltmiete € 800,- warm € 1000,-. Verfügbar ab 1/9. 2.5 Zimmer, Für 1 o. 2 Personen, Tel. 0151/40259055

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Haus an der Costa Brava, 4 Zi., Pool, 6 Min. zum Meer, bis 6 Personen, Kurz- oder Lang-Vermietung. Info: Tel. 06172/458120 Mobil 0172/6813399

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Gegen Abholung zu verschenken: 1 Schlafzimmerschrank mit verspiegelten Schiebetüren
Tel. 0160/91704395

Siematec Küche frei zum Ausbauen und abholen in Königstein.
Tel. 06174/4043

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
Vorbereitung auf Nachprüfung.
www.minilernkreis.de/taunus

Nachprüfung in Latein gelingt mit fachlicher Hilfe. Lehrerin mit viel Erfahrung erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Mathematiknachprüfung erfordert intensive Vorbereitung! Lehrerin (i. Dienst) unterstützt im Einzelunterricht, inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien.
Tel. 06196/80 77 48

Deutsch als Fremdsrache – Erfahrener Deutschlehrer mit Zertifikat Goethe-Institut München unterrichtet DAF Niveau A1–C2. Auch Lektüre und Konversation.
Tel. 06174/2016282

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche im Raum HG Arzthelferin/ MFA zwecks Nebenerwerb bei freier Zeiteinteilung. Tel 06858/6980373

Deutschsprach. 24-Std.-Hilfe für Haus, Küche u. Garten für ältere Dame (kein Pflegefall) in HG gesucht. Chiffre OW 3001

Putzen ist Ihre Leidenschaft und nicht nur ein Job? Dann sind Sie die Richtige für uns. Wir suchen für Bad Homburg-Kirdorf eine Putzfrau, die flexibel einsetzbar ist.
Tel. 0173/3112079

Suche zuverlässige deutschsprachige Putzhilfe 1 Mal wöchentlich 3 Stunden in Friedrichsdorf-Köppern.
Tel. 0173/9587815

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Deutschsprachige Frau zur Begleitung einer älteren Dame in Oberursel für 10,– €/Std. gesucht. Anrufe erbeten unter Tel. 06171/59261

Minijob 450,- Euro für Hilfe bei Pflege und im Haushalt in Kronberg ab 1. Oktober, Tel. 06173/805027

Verputz- und Spachtelarbeiten an zuverlässigen Handwerker zu vergeben. Tel. 0173/3787422

Bügeln Sie mit Begeisterung und Perfektion Anzüge, Hemden, Blusen und alles andere? Wir suchen eine erfahrene Haushaltshilfe für das Waschen und Bügeln 2 x pro Woche jeweils ca. 2 - 3 h bei uns in Falkenstein (Zeit flexibel).
Chiffre: KW 30/02

Sanitär-Heizung-Wasser-Installateur zur Instandhaltung unserer MFH Vollzeit, Teilzeit auch Rentner gesucht. Tel. 06173/607960

Hallo liebe Haushaltshilfen! Wir sind eine Familiemit 3 Kindern im Alter von 6 Monate bis 6 Jahre und ohne Haustier in Königstein im Taunus. Wir suchen ab sofort eine dauerhaft für uns tätige Haushaltshilfe auf vertraglicher Basis. Eigenes Auto, Führerschein, mind. 5 Jahre Erfahrung sowie Referenzen sind gewünscht. Tägliche Arbeitszeit von ca. 5 Stunden (ca. 25 Stunden pro Woche). Über zahlreiche Zuschriften freuen wir uns. Chiffre KW 29/03

STELLENGESUCHE

Entrümplungen, Wohnung, Keller, Garagen, Hausmeisterservice, Garten, Renovierungen, Reinigung.
Tel. 06171/4251 o. 0171/3211155

2 zuverlässige pol. Handwerker suchen Arbeit: Renovierungen aller Art, Malen, Tapezieren, Fliesenverl., Trockenbau u.v.m.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Erfahrener Pflasterer bietet individuelle Lösungen für Wege, Terrassen, Garagen und Gärten.
Tel. 0157/76176333

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Profi Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Laminat, Parkett, Dachausbau, Fenster und Türen Einbau, Putz, Zäune. Tel. 0175/3853419

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Bügeln und Putzen auf Minijob-Basis, 450,- €.
Tel. 0157/56584661

Renovierungsarbeiten aller Art, alles aus einer Hand.
Tel. 0178/6562748; 069/77067595

Renovierung aller Art! Malen, Tapezieren, Trockenbau, Fußboden verlegen. Tel. 0157/80353372

Suche Arbeit als Hausmeister.
Tel. 0157/71648419

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Bügeln und Putzen. Tel. 01577/7166911

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Eine nette und fleißige Frau sucht eine Putz- und Bügelstelle in Bad Homburg oder nahen Umgebung.
Tel 0157/30144808

Maurer/Verputzer für Innen/Außenputz, Rauhputz, Waschbetonplt. + Pflasterstein, Renovierungs- + Abbruch + Estrich + Betonarbeiten.
Tel. 0176/29577249

Polnisches Handwerker Duett. Bauarbeiten aller Art (Fliesen, Tapezieren, Streichen, Garten, Bad sanieren uvm), preiswert mit bester Qualität. Tel. 0152/10208437

Freiberufliche Privatsekretärin (+ vorbereitende Buchhaltung) – Topreferenzen. Tel. 0172/9625126

Rüstiger Rentner sucht Heimarbeit oder Aushilfsarbeiten.
Tel. 06081/5764880

Suchen Sie eine engagierte, kreative Hobbygärtnerin, die mit viel Liebe zur Natur Ihren Garten hegt und pflegt? Tel. 06126/9594970

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Welcher Gartenfreund gießt meine Blumen und wässert den Garten in Kronberg wenn ich weg bin? Bitte melden unter Tel. 0173/6526146

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, schnell und sauber.
Tel. 0177/5304784

Engagierte, zuverlässige Frau sucht Festanstellung mit Kinderbetreuung im Kindergarten oder im gehobenen Haushalt. Pkw vorh.
Tel. 06171/9610300

Renovierungen aller Art. Verputz. Tapezieren, Anstrich. Fliesenverl. Bodenbeläge u.v.m. Zuverlässig, Referenzen. Tel. 01522/2950288

Damit es bei Ihnen sauber bleibt unterstützen wir Sie gerne bei Ihrer Wohnungs- und Treppenhausreinigung + Einkaufshilfe. Gerne auch Büro+Praxis. Tel. 0172/9028078 o. 0173/9816929

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg., Teichreinigung (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Rund um's Auto. Garantierte fachmännische Ausführung in Lackierung, Beulen- u. Kratzer-Entfernung, Polieren. Erfahrung seit 25 Jahren. Tel. 0170/5565658

Erf. Gärtnerin pflegt u. gestaltet zuverl. Ihren Garten. Beet u. Rasenanl., Hecken- und Baumschnitt.
Tel. 069/7892781

Noch freie Kapazitäten bei deutscher Haushaltshilfe.
Tel. 0157/80540084

RUND UMS TIER

www.HundeNothilfe.de
Hier warten viele Hunde auf ein liebevolles Zuhause!

Liebevoller Hundesitter gesucht während unseres Urlaubs! Wir suchen für unsere Golden-Retriever Dame Jackie, 13 Jahre, sehr ruhig und wohlerzogen, einen liebevollen und ruhigen Platz während unseres Sommerurlaubs von 2 Wochen. Im Anschluss auch immer mal wieder tageweise. Gerne ein Haus mit Garten, Kinder kein Problem. Aufgrund des Alters von Jackie aber keine anderen Hunde. Sie braucht nur noch wenig Auslauf und ganz kurze Gassi-Runden möglichst in direkter Laufnähe zu Feld und/oder Wald.
Tel. 0160.7418000 oder blum.taunus@yahoo.de

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc.
Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Nachprüfung in Latein gelingt mit fachlicher Hilfe. Lehrerin mit viel Erfahrung erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Mathematiknachprüfung erfordert intensive Vorbereitung! Lehrerin (i. Dienst) unterstützt im Einzelunterricht, inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 18-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Berufsorientierung u. Bewerbungstraining für Schüler. Silvia Bauscher, Dipl. KFR.Gestaltberaterin.
Tel. 0177/6639211,
www.coaching-im-taunus.de

Bei Lese- und Lernschwäche in der Grundschule hilft erfahrene Nachhilfelehrerin, auch in den Ferien.
Tel. 06172/489997,
Handy 0173/6733327

Deutsch – German für ausländische Fach- und Führungskräfte und deren Familienmitglieder.
Mobil 0157/88465519

English conversation and grammar in the holidays. Free trial lesson. Centre of Bad Homburg
Tel. 0176/55308726

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Klavierunterricht in Königstein. Klavierlehrer erteilt qualifizierten Unterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene. Tel. 06174/6394501

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Lateinlehrer (Gymnasiallehrer) erteilt qualifizierten, fundierten Unterricht für das Fach Latein (und Altgriechisch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserfahrung
Tel. 0151/25261479

VERKÄUFE

Neuer, elektrisch verstellbarer, schwarzer Leder-Fernsehsessel auf Rollen zu verkaufen, komplett aus Leder. Neupreis 800,– € für 550,– € VB. An Selbstabholer in Oberursel.
Tel. 01525/3625911

Haushaltsauflösung am 26. – 27. 7.2014 ab 11 Uhr. Geschirr, Töpfe, Vasen, Bilder, Bücher (u.a. Kochbücher aus aller Welt), Keyboard, Teleskop, Boots-Zubehör, Schallplatten. Wiesenstr. 4, 65779 Kelkheim-Ruppsch, im Hof.

Buch Bad Homburg im Zwanzigsten Jahrhundert von H. Cannawurf – Auflage Nr. 658/3000, sehr gut erhalten, gegen Höchstangebot.
Chiffre OW 3003

6 meisterhafte Grafiken Bad Homburg Erlöserkirche, Rathausstr., Ritter v. Marx Brücke, der weiße Turm, Waisenhausplatz, Obertor, gegen Höchstangebot. Chiffre OW 3004

Küche Pino, 2 J. alt, Korpus: weiß Hochgl., Arbeitspl. + Theke: Nußbaum, Elektroge., voll funktionsf., 2.000,– € VHB. Tel. 0179/7318267

VERLOREN/ GEFUNDEN

Ehrlicher Finder, bitte melden! Den jungen Mann, welcher meine am 19.3.14 an der Bushaltestelle 61 verlorene/gestohlene Handtasche gefunden und bei einem Nachbarn abgegeben hat, bitte ich, sich zu melden. Tel. 06171/53497

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Inserate!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

VERSCHIEDENES

ZDF – SAT1 – SWR – WDR – HR Sie haben eine Feier, privat oder geschäftlich, und suchen einen Künstler, der Ihrer Feier (Ihrem Event) den richtigen Glanz gibt und wollen dabei noch Geld sparen? Wenn ja, dann lesen Sie weiter ... H.K. Holger Krüger – bekannt aus Funk und Fernsehen – unter anderem ZDF „Fernsehgarten", SWR4 „Wir bei Euch", SAT1, usw. Als Schlagersänger mit eigenen Titeln, aber auch als Gesangsimitator von Howard Carpendale, Roland Kaiser und Roy Black, bin ich weit über die deutschen Grenzen hinweg bekannt. Ich bin nicht über Agenturen buchbar, daher sparen Sie ca. 25–30 % der Gage. Gerne unterbreite ich Ihnen ein Angebot. Egal, ob Kurzauftritt oder den kompletten Abend. Ich komme alleine oder mit Disc-Jockey und kompletter Anlage. Rufen Sie mich einfach an oder gehen Sie zuerst auf meine Homepage – denn Bilder sagen mehr als Worte!
www.hk-krueger.eu
www.holger-krueger.com
mail@hk-krueger.info
Tel. 0152/54271986
od. 0152/33764466

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) hilft Senioren bei der sinnvollen Verwendung. Auch von PC, Laptop, Digital-Kamera, Dia-Scanner, MP3, usw. Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844
oder 0160/93346732

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Systempflege, Virusentfernung, Windows XP Ablösung. English Support. Tel. 06172/123066

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Wasseradern finden! Schlafstörungen, gesundheitl. Probleme, unruhige Kinder als Folge von Wasseradern. Biete seriöse Begehung inkl. Lageplan je Wohnraum.
Tel. 06172/9978307

Kelteräpfel gesucht!!! Bezahlung in bar oder mit dem Endprodukt. Bitte melden bei Eberhard Klein.
Tel. 0171/8503064

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 26.7.14 und Do., 31.7.14 von 8.00–14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 26.7.14 von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 27.7.14 Hofheim-Wallau, von 10.00-16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2-4

So., 27.7.14 Hattersheim, von 10.00–16.00 Uhr
GLOBUS, Heddingheimer Straße 22

Di., 29.7.14 von 8.00–13.00 Uhr, jeden Dienstag
Eschborn, Parkplatz Mann Mobilia

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

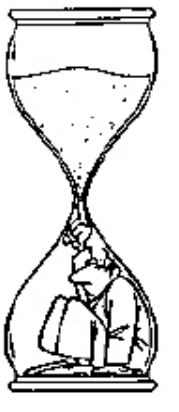
Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, Unterricht, Hilfe bei Softwareproblemen. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert. Tel. 0173/3225211

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, E-Mail, WLAN, Neuinstallation, Wartung u. Beratung. Klaus Haas Tel. 06196/5615071
0170/7202306

Robotik-Ferienkurs für 11-13 Jährige. Hochinteressant. Siehe:
www.technikum29.de/robotik

Suche Schüler/Student mit gt. EDV-Kenntn. für gelegntl. Wartung/ Updates unserer PC (WIN + LIN).
Tel. 06195/675709



„Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen."
Henry Ford

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 102.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Keine mobile Autowaschanlage, sondern die Demonstration eines Schaumlöschangriffs auf ein brennendes Fahrzeug beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Bad Homburg-StadtFoto: rh

Die Feuerwehren wurden mit hoher Besucherzahl belohnt

Bad Homburg (rh). Die insgesamt sechs Tage der offenen Tür bei den Freiwilligen Feuerwehren in Bad Homburg sind abgeschlossen. Zwischen dem 1. Mai und dem 13. Juli fanden in allen Stadtteilen und beim Hauptstützpunkt in der Dietigheimer Straße die Leistungsschauen der sechs Wehren statt. Es begann in Dornholzhausen, dann folgten Gonzenheim, Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach, Kirdorf und zuletzt Bad Homburg-Stadt. Zählt man die Besucherzahlen aller sechs Tage zusammen, kommt man auf knapp 5000 Besuchern. Die stolze Zahl beweist, welches Interesse und Ansehen die Hilfsorganisationen bei der Bevölkerung in Bad Homburg und den Stadtteilen genießen.

Als letzte der sechs Freiwilligen Feuerwehren der Kurstadt veranstaltete die Feuerwehr Bad Homburg-Stadt ihren Tag der offenen Tür im Feuerwehrzentrum an der Dietigheimer Straße. Das Wetter spielte mit, ab und zu gab es zwar leichte Regenschauer, die aber die Stimmung nicht trüben konnten. Und so wurden die Brandschützer in der Hauptstützpunkt-Feuerwache mit einem sehr guten Besuch der Bevölkerung belohnt. Der Wehrführer der Stadtwehr Jörg Meketzer schätzte die Besucherzahl auf 1500. Rekordverdächtig dürfte auch die Zahl von 43 Kuchen und Torten sein, die von den Familien der Feuerwehrleute gebacken und verkauft wurden. Die Kinder hatten einen Riesenspaß auf der zweiteiligen großen Hüpfburg und Rutschbahn, die die Wehr Bad Homburg-Stadt neu angeschafft hat.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt verfügt über 17 Fahrzeuge, darunter zwei Hilfeleistungslöschfahrzeuge, zwei Gabelstapler und eine Kehrmaschine. In der Einsatzabteilung sind 70 aktive Feuerwehrleute tätig, darunter fünf Frauen. Der Stellvertreter von Wehrführer Jörg Meketzer ist Jürgen Landau.

Fiktiver Flugzeugabsturz bei Nacht an der Hohemark

Hochtaunus (how). Eine nicht alltägliche Nachtübung mitten im finsteren Wald an der Hohemark absolvierten das THW Bad Homburg und Offenbach, die Feuerwehren Oberursel-Mitte, Bommersheim, Weißkirchen und Oberstedten, die Bergwacht und das Rote Kreuz. Das angenommene Szenario: Ein Kleinflugzeug mit vier Personen an Bord ist in dem schwer zugänglichen Gebiet abgestürzt.

Zwar wurde darauf geachtet, dass die Übung möglichst realitätsnah abläuft, doch ein Flugzeugwrack wurde dennoch nicht in den Wald gefahren. Ein kaputtes Auto musste herhalten und auch die Flugzeugtrümmer, die in der 100 Meter langen Absturzschneise verstreut lagen, wurden von Autoteilen gemimt. In die Rolle zweier Verletzter schlüpften Rotkreuzhelfer, die sehr lebensecht geschminkt waren. Puppen stellten zwei Todesopfer dar. Kurz nach 21 Uhr war das fiktive Unglück geschehen, gegen 22 Uhr waren die Feuerwehrleute von Oberursel-Mitte als Erste am Einsatzort. Zunächst nur mit der Taschenlampe wurde die Unglücksstelle nach den Anweisungen, die im Ernstfall aus einem Hubschrauber über der Unglücksstelle kämen, gelotst. Der Lichtmast der Bommersheimer Feuerwehr verbesserte die Sichtverhältnisse gewaltig. Rasch waren die verunglückten Personen gefunden, die lebenden versorgt, die Toten geborgen. Aschließend ging es zum Teil mit schwerem technischen Gerät an die Bergung von Wrackteilen aus dem steilen Hang. Unschätzbare Erfahrungen über die Leistungsfähigkeit von Mensch und Gerät für künftige Einsätze konnten unter diesen besonderen Bedingungen gewonnen werden.

Die Helfer hatten im Zuge der Rettungsübung die „Verletzten“ bei Dunkelheit unter schwierigsten Bedingungen aus unwegsamem Gelände zu bergen. *Foto: Sajak*

Bauen & Wohnen

Risikoreiche Bauplätze

Rechtzeitige Prüfung ist notwendig

lps/Cb. Nicht jeder Bauplatz eignet sich für ein gesundes Wohnen. Diese Tatsache ist keine Spökenkiekerei und entspringt nicht alternativen Phantasien. Je nach Boden, der Ausrichtung zur Sonne, der Windrichtung, der Anordnung geologischer Formationen unter dem Baugrund kann ein Bauplatz ungeeignet oder sogar schädlich für die Gesundheit sein.

Auch Einflüsse der Nachbarschaft können zu Beeinträchtigungen führen. Dazu zählen Verkehrslärm, Lärm und Abgase durch Handwerks- und Industriebetriebe, aber auch Einflüsse landwirtschaftlicher Großbetriebe. Lärm im Umfeld von gastronomischen Betrieben und Sportplätzen, vielbefahrene Wasserwege und Fluglärm können ebenso störend sein wie Elektrosmog. Wenn die natürliche Umgebungsstrahlung und das geomagnetische Umfeld durch künstliche Eingriffe gestört werden, entstehen Reizzonen. Dazu gehören Hochspannungsleitungen, aber auch Windräder. Es empfiehlt sich dann, den potentiellen Bauplatz von einem Baubiologen oder Baumediziner untersuchen zu lassen. Die nächste Hochspannungsleitung sollte wenigstens 250 Meter entfernt liegen. Wird dies unterschritten, drohen gesundheitliche Belastungen, von denen chronische Kopfschmerzen noch harmlose Auswirkungen sind.

lps/Cb. Windräder *Foto: Busche*

Als ungünstig gelten auch Nordlagen und Nordhänge. Das mangelnde Sonnenlicht kann die Lebensqualität schmälern. In Talkesseln und Senken bildet sich schnell Nebel, der sich oft nur langsam auflöst. Schwierig sind Bauplätze auf ehemaligen Deponien, Fabrikgeländen, Flugplätzen oder Bergwerksgeländen einzuschätzen.

Grundstücke an Seen, Flüssen und anderen Gewässern sind zwar nicht grundsätzlich gesundheitlich belastend, erfordern aber meistens besondere Vorsorge gegen aufsteigendes Grundwasser. Überschwemmungen sind möglich.

Das Team für Fenster & Türen
Qualität & Individualität seit 1905
müller+co das Team für Fenster und Türen
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mo.- Fr. 7 bis 18 Uhr - Sa. 9 bis 14 Uhr
Werk 1: Merzhausener Str. 4 – 6, 61389 Schmitten/Brombach, Telefon: 0 60 84/42-0
Werk 2: Auf dem kleinen Feld 34, 65232 Taunusstein (Neuhof), Telefon: 0 61 28/91 48-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Heizkosten einsparen ?
Spezialisiert auf den Austausch von Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern. Montage 1 Tag.
Premium-Heizung günstig !
Ausstellung und Ladengeschäft mit Direktverkauf vom Kessel bis zum Heizkörper (Abhollager).
Wir führen die namenhaften Hersteller.
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Komplette Badsanierung
Fliesen, Heizung & Sanitär
alles aus 1. Hand
MD BAU Tel. 06172-6670182
od. 0178 -28 47817

Neue Räume unterm Dach
mit ökologischen
Baustoffen zum Festpreis
www.dachreiter-gmbh.de

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
Wir sind günstiger als Sie denken!
Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de
Top Team Wohnkultur
raumplus Partnerbetrieb

Kleine Pause in der Martinsklause

Hochtaunus (how). Sie gehört derzeit zu den größten und attraktivsten Bauprojekten im Freilichtmuseum Hessenpark: die Martinsklause in der Baugruppe Nordhessen.

Im Mai 2012 erfolgte unter großer Anteilnahme der erste Spatenstich, gut zwei Jahre später steht das Gebäude kurz vor der Vollendung. Im Erdgeschoss finden Besucher künftig eine Ausstellung zum Brauereiwesen, im ersten Stock informieren Schautafeln über die Herkunftsgemeinde Remsfeld und die Geschichte der Schenke. Hier weckt auch der große Tanzsaal Erinnerungen an glanzvolle Feste. Wer möchte, kann den Raum für private Feierlichkeiten buchen. Attraktiv ist auch die Gaststätte, die Besucher im Innen- und Außenbereich mit Speisen und Getränken versorgt. Passend zum Zeitschnitt der Baugruppe wird die Pächterfamilie Roth dort unter anderem kleine Köstlichkeiten aus den 1950er-Jahren anbieten.

Noch ist die Küche nicht ganz fertig eingerichtet. Aber dennoch wird die Martinsklause aus Remsfeld ab Samstag, 26. Juli, ihre Türen für hungrige und durstige Hessenpark-Gäste öffnen. Direkt gegenüber vom Spielplatz lässt es sich dann vortrefflich Pause machen. Die offizielle Eröffnung der Martinsklause erfolgt im September, wenn alle Ausstellungsräume und die Küche fertig eingerichtet sind. Dann werden auch die Remsfelder wieder mit von der Partie sein.

In der Martinsklause aus Remsfeld können Hessenpark-Besucher ab Samstag einkehren.

STELLENMARKT

Wir suchen Aushilfen für unser Petit Bistro
(für Samstag und Sonntag)
ARAL-Tankstelle, Fr. Kühn, Sodener Str. 29, 61476 Kronberg, Tel. 06173 / 64545

KSCP
KUGLER SCHMIDT-CLAUSEN MANAGEMENTBERATER

Mitarbeiter (w/m) in der Personalberatung

National wie international tätige Managementberatung in der Mitte von Bad Homburg sucht Vollzeitkräfte für Marktforschung und Research. Betriebswirtschaftliches Verständnis, Leistungswille, Neugierde, Kreativität, Kommunikationsgefühl und Einsatzfreude sind uns wichtig.

Näheres zu der Position erfahren Sie von:
Herrn Dr. Georg Nohn, Tel.: 06172-99599-0, nohn@kscp.de

Sie wollen sich finanziell verbessern und suchen eine interessante Tätigkeit?

MBS

Marktführer im Bereich der Brand- u. Wasserschadensanierung sucht für die **Niederlassung in Oberursel** einen Mitarbeiter/in für die Gewerke:

Raumausstatter / Bodenleger
Allroundhandwerker (m/w)

Sie sind für die Ausführung interessanter Sanierungsobjekte zuständig u.a. Besichtigung, Aufmaß und Komplettbearbeitung entsprechender Räumlichkeiten. Wir geben Ihnen die Möglichkeit im direkten Kontakt mit Kunden und Privathaushalten zu arbeiten und Ihr Talent als Allrounder unter Beweis zu stellen. Ihre Stärke ist es, anfallende Aufgaben selbständig und mit Sorgfalt zu erledigen? Ein freundliches Auftreten sowie ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung ist für Sie selbstverständlich? Dann passen Sie zu uns! Ihre Bewerbungsunterlagen (Foto erwünscht) senden Sie an:

MBS GmbH, Carl-Benz-Straße 1 - 5, 82266 Inning, www.mbs-service.de

www.friedrichsdorf.de

STADT Friedrichsdorf
Kommunikation unsere Verpflichtung

Bei der Stadt Friedrichsdorf ist im Bereich des Verkehrs- und Ordnungsamtes zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle

einer/s Verwaltungsfachangestellten

befristet (Elternzeitvertretung) bis zum 15.09.2015 zu besetzen.

Die Stadt Friedrichsdorf hat rund 24.500 Einwohner. Sie gehört mit ihren vier Stadtteilen zu den bevorzugten Wohnlagen am Südosthang des Taunus. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage www.friedrichsdorf.de entnehmen.

Das Aufgabengebiet umfasst derzeit insbesondere:
- Entgegennahme von Anträgen für Personalausweise, Reisepässe sowie der Ausstellung von Kinderreisepässen und Meldebescheinigungen
- Bearbeitung von An-, Ab- und Ummeldungen inkl. der Anschriftenänderung in Fahrzeugpapieren
- Antragsbearbeitung für polizeiliche Führungszeugnisse
- Antragsbearbeitung und Ausstellung von Fischereischeinen/ Jugendfischereischeinen
- Abwicklung von Meldeanfragen
- Durchführen von Beglaubigungen

Wir erwarten folgendes fachliches und persönliches Anforderungsprofil:
- Erfolgreicher Abschluss des Angestelltenlehrgangs I (Verwaltungsfachangestellte/r)
- Berufspraxis im oben angegebenen Aufgabengebiet werden vorteilhaft bewertet
- Sicherer und eigenständiger Umgang mit Office-Produkten
- Selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise
- Sicherer und aufgeschlossener Kundenumgang

Die Eingruppierung richtet sich nach dem TVöD. Bewerbungen von Schwerbehinderten begrüßen wir ausdrücklich. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Interessierte Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagefähige Bewerbung bis 06.08.2014 an den

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
- Haupt- und Personalamt -
Hugenottenstraße 55 · 61381 Friedrichsdorf

oder per eMail an bewerbung@friedrichsdorf.de zu richten.

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie oder per E-Mail. Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Wir sind ein ortsansässiges Bauunternehmen und suchen ab sofort zur Festeinstellung (Vollzeit):

einen erfahrenen **Bauleiter** im Alter ab 50 zur Unterstützung der Kalkulation, Aufmaße und Bauleitung.

Henrich GmbH
Rudolf-Hell-Str. 5
61273 Wehrheim
Tel. 06081 / 5875211
www.henrich-gmbh.de

Reinigungskraft
gesucht!

Für ein Bekleidungsgeschäft in Bad Homburg suchen wir eine zuverlässige Reinigungskraft auf geringfügiger Beschäftigung.

Bei Interesse bitte anrufen unter Tel. 06181-1 800 590
te PAS Gebäude-Service GmbH & Co. KG

Wir suchen ab sofort in Vollzeit:

SEKRETÄR / IN
mit sehr guten Kenntnissen in Word, Excel, Steno und perfekter Grammatik, schnelle Auffassungsgabe und Organisationsvermögen.

Schriftliche Bewerbungen bitte an den Verlag unter:
✉ A 76/36286622
Usinger Anzeiger, Am Riedborn 20-22, 61250 Usingen

Knappschaft Bahn See

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations-Klinik für Innere Medizin, rheumatische Erkrankungen, Orthopädie und Psychosomatik mit rund 165 Betten.

In Kooperation mit der Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund bilden wir das Rehabilitationszentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen zum 1. November 2014 oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeiter für die Haustechnik (m/w)
(Vollzeit 39 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:
- Mitwirkung bei der Überwachung, Wartung und Instandhaltung der technischen Anlagen und Geräte
- Überwachung der baulichen Einrichtung
- Überwachung der Abfallversorgung
- Überwachung der Dienstkraftfahrzeuge auf Betriebs- und Verkehrssicherheit
- Unterstützung der technischen Leitung in sämtlichen Aufgaben
- Teilnahme an der Rufbereitschaft

Ihr Profil:
- Abgeschlossenen Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Selbstständiges Arbeiten im Rahmen der übertragenen Aufgaben
- flexible, belastbare und zuverlässige Persönlichkeit
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:
- ein gute kollegiales Betriebsklima
- eine den Anforderungen entsprechende Vergütung nach dem TV DRV KBS, der dem TVöD vergleichbar ist
- besondere Sozialleistungen (Zusatzversorgung)
- Arbeitsplatzsicherheit des öffentlichen Dienstes

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.07.2014 an die:

Paul-Ehrlich-Klinik
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172/128-0

Glasreiniger m/w
zur Festeinstellung ab sofort gesucht.
Fuchs Reinigungsservice GmbH
Telefon: 06172-36298

Servicekräfte (m/w)
ab sofort gesucht.
La Piazza Toscana
Bad Homburg · Herr Panzarella
Tel. 06172 - 2 10 10

Home Instead Seniorenbetreuung

Sie werden gebraucht

Wir wachsen weiter und suchen daher zuverlässige

Betreuungskräfte (m/w)
und
Reinigungskräfte (m/w)
auf 450-€-Basis mit Option auf Teilzeit (25 Std./Woche)

Sowie für unser Partnerunternehmen in Bad Homburg eine(n)

exam. Erzieher/in
(40 Std.)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstraße 101
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72/9 44 65 10
E-Mail: hochtaunuskreis@homeinstead.de

www.diehessenfee.de
Professionelle Wohnungsreinigungen zu günstigen Pauschalpreisen.
Telefon 0177-4105004

Reinigungskräfte (m/w)
auf 400,– €-Basis ab sofort in Bad Homburg gesucht.
Grigorian
Hausmeisterdienst/Gebäudereinigung
T. 06120/9787700 · Mobil 0177/2475692

Wir suchen ab sofort eine/n
PIZZA-BÄCKER
(in Voll- oder Teilzeit),
für ein italienisches Lokal in Wehrheim. ☎ 0171 - 5460 955

Wir suchen
Friseur/in
zur Festeinstellung in Vollzeit.
Ihr Gehalt: bis 1.800,– EUR.
Wir freuen uns auf Sie.
Tel. 0 61 72 - 4 53 50 80

Ressourcen für die Welt

Als Tochterunternehmen der Veolia Umweltservice GmbH ist die Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH bundesweiter Ansprechpartner für Leistungen in der Rohrreinigung, Kanalreinigung, TV-Inspektion, Industriereinigung, Kanalsanierung und Fettabscheiderentsorgung.

Zur Verstärkung unserer Niederlassung in **Oberursel** suchen wir für sofort dynamische

Service-Monteure (w/m)
mit der Führerscheinklasse B

mit handwerklichem Geschick für die elektromechanische Rohrreinigung.

Mit elektromechanisch angetriebenen Spiralen, ausgestattet mit unterschiedlichen Bohr- und Schleuderaufsätzen für den entsprechenden Rohrdurchschnitt, werden Rohrverstopfungen umweltfreundlich und rohrschonend behoben. Das Einsatzgebiet für die elektromechanische Rohrreinigung umschließt alle Anbindungs-, Hauptfall-, Sammel- und Grundleitungen.

Bedingt durch unsere intensive Einarbeitung geben wir auch Quereinsteigern gern eine Chance.

Wenn Sie einen zukunftssicheren Arbeitsplatz suchen und an einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet interessiert sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – gern auch per E-Mail an de-ves-rk.bewerbung@veolia.com – in der Sie bitte den frühestmöglichen Eintrittstermin sowie die vorhandene Führerscheinklasse angeben.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Storck unter der Rufnummer 0511 96690-724 gern zur Verfügung. Weitere Jobs finden Sie unter www.onyx-rks.de.

Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
z. H. Frau Storck
Vahrenwalder Straße 217
30165 Hannover

VEOLIA

BACK K&U LTUR

Willkommen im Team !

Wir sind mit gut 800 Filialen das größte Bäckerei-Filialunternehmen im Südwesten. Unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor Ort messen wir eine große Bedeutung zu, sie sind die Garanten für eine anregende Präsentation unserer Backwaren und erfüllen die Wünsche unserer Kunden bestmöglich.

Für unsere Filialen in
Bad Homburg, Oberursel und Frankfurt
stellen wir ein:

Verkäufer/innen
– auch als Teamleitung – Vollzeit od.Teilzeit flexibel

Wir bieten:
- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- gutes Arbeitsklima
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld, VwL
- betriebliche Altersvorsorge
- Personalrabatt
- Tariflohn

Wir erwarten:
- Freude am Umgang mit Kunden
- engagiertes Arbeiten
- Teamgeist
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- gepflegtes Äußeres

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

K&U Bäckerei Frau Kappenberger
Ferdinand-Happ-Str. 49 • 60314 Frankfurt
oder per email an: christine.kappenberger@schwarzwaldbrot.de
www.k-und-u.de

Vorab-Info Tel. 0173/5494293

Ausbildungsplätze frei – bitte bewerben!!!

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

mc Car
PERSONENBEFÖRDERUNG
Oberursel / Bad Homburg
z. B.
zum Flughafen
ab € 27,–
NEU
06171 • 88 98 455
„Mit Stil zum Ziel“
LIMOUSINENSERVICE
HBCARS
06172 • 49 77 280
hbcars.de@gmail.com

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Ober-Erlenbacher im Heidetränk-Oppidum

Ober-Erlenbach (hw). Die Wandergruppe des TSV Ober-Erlenbach hat am Sonntag, 27. Juli, das Heidetränk-Oppidum zum Ziel. Los geht es mit Mitfahrgelegenheiten um 8.30 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Wanderführer R.-J. Kraft beginnt seine elf Kilometer lange Wanderung am Parkplatz des Geländes des Wanderclubs „Berg Auf“ in Oberstedten. Der Weg führt vorbei an der Hölschers- und der Hardertsmühle hin zur Hohemark. Dort beginnt der Heidetränk-Oppidum-Rundwanderweg, der durch Infotafeln und nachempfundene Bauwerke den Wanderern die Kultur und Lebensweise der Kelten näherbringen soll. Der Abschluss dieser Wanderung bildet der Besuch beim Wanderclub „Berg Auf“, der an diesem Tag eine Sternwanderung für befreundete Wandervereine organisiert. Gäste an der Wanderung sind willkommen.

Geflügelzüchter öffnen ihre Türen

Bad Homburg (hw). Die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen 1888 laden am Sonntag, 27. Juli, ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür auf der Zuchtanlage am Balzer Höhlchen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es gibt Leckeres vom Grill, ein reichhaltiges Salat- und Kuchenbuffet sowie gut gekühlte Getränke.

Noch Plätze frei bei den DRK-Ferienspielen

Bad Homburg (hw). Noch sind Plätze frei bei den DRK-Ferienspielen. Für die zweite Woche, die unter dem Motto „Erste Hilfe“ steht und vom 4. bis 8. August dauert, sind noch Anmeldungen möglich. In der Woche werden spielerisch Erste Hilfe-Maßnahmen beigebracht. Ein Besuch in der neuen Rettungswache in Bad Homburg und auf der Bergwacht runden die Woche ab. Die Kosten für die Ferienspiele liegen bei 65 Euro inklusive Mittagessen. Anmeldungen sind noch bis 18. Juli möglich; weitere Informationen unter Tel. 06172-129529 oder per E-Mail an: k.kiefer@drk-hochtaunus.de.

Bunte Sommerferientage für Kinder im Hessenpark

Hochtaunus (how). Das Freilichtmuseum Hessenpark bietet kleinen und großen Besuchern vom 28. Juli bis 4. September ein buntes Sommerferienprogramm. Alte Kinderspiele, ein kulinarisches Wochenende, Vorführungen in der Schreinerei, Fachwerkbau für alle, Töpfern zum Mitmachen, Textilherstellung und die beliebte Kinderwoche laden zum Mitmachen und Entdecken ein.
Vom 28. Juli bis 1. August stehen die Tage der Schauspielführungen auf dem Programm. Besucher können täglich Führungen mit dem Museumstheater erleben. Eine weitere Attraktion in der ersten Ferienwoche ist die offene Werkstatt in der Töpferei. Am 9. und 10. August dürfen sich große und kleine Urlauber auf ein kulinarisches Ferienwochenende mit Leckereien aus Großmutters Rezeptbuch freuen. Ein Wochenende später lädt das große Forstjägerlager dazu ein, auf einer Zeitreise das Forst- und Lagerleben im 18. Jahrhundert zu entdecken (16./17. August). Was früher für Kurzweil sorgte, lässt auch heute noch Kinderherzen höher schlagen: Murmelspiele, Stelzen laufen, Reifen treiben und andere alte Kinderspiele stehen vom 19. bis zum 21. August auf dem Programm. Im Rahmen des Ferienprogramms „Auf Holz gebaut“ kommen vom 26. bis zum 28. August kleine und große Fachwerk-Baumeister auf ihre Kosten.
In der Schreinerei dreht sich vom 30. August bis 4. September alles um Holz, Hammer und Säge. Wechselnde Handwerksvorführungen in den Werkstätten zeigen über die gesamte Ferienzeit anschaulich, wie die Menschen auf dem Land früher gelebt und gearbeitet haben. Den Abschluss des Ferienprogramms bildet die Kinderwoche. Vom 30. August bis 4. September warten im gesamten Museumsgelände die unterschiedlichsten Mitmachaktionen darauf, von neugierigen Ferienkindern entdeckt zu werden. Historische Schulstunden gehören ebenso zum Angebot wie Laubsägearbeiten, verschiedene Kinderführungen und Bastelaktionen. Der Fantasie, Kreativität und Bewegungsfreude sind keine Grenzen gesetzt.
Nähere Infosunter www.hessenpark.de und unter www.facebook.com/Hessenpark.

Mitmach-Aktionen wie die Specksteinbearbeitung machen Ferienkindern im Hessenpark Spaß.

SPD-Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 26. Juli, findet der vom SPD-Ortsbezirk Innenstadt veranstaltete Flohmarkt auf dem Marktplatz von 8 bis 14 Uhr statt. Aufbau ist ab 7 Uhr. Die Standmiete beträgt fünf Euro pro Meter. Reservierung und Info bis Freitag unter www.spd-badhomburg.de oder Tel. 0162-4003029.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
24. 7. – 30. 7. 2014
Eine ganz ruhige Kugel
So. 17.00 Uhr,
Do. – Mo. 20.15 Uhr
Les invincibles
Di. 20.15 Uhr (OmU)
Boyhood
Sa. 17.00 Uhr, Mi. 20.15 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

my@car
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI
...wir fahren zum Festpreis
Flughafen-transfer
27,- EURO
Bis zu 8 Personen
06172-
3 11 72
Online-Buchung
www.mc24h.de

Zeitreisen in vergangene Jahrhunderte im Hessenpark

Hochtaunus (how). In der ersten Sommerferienwoche stehen im Freilichtmuseum Hessenpark die Tage der Schauspielführungen auf dem Programm. Vom 28. Juli bis 1. August können Besucher täglich an Schauspielführungen teilnehmen und in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte eintauchen. Die Führungen sind im Museumseintritt inklusive, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 28. Juli, 12, 13, 15 und 16 Uhr: A.R.M.u.T.
Die Besucher begegnen dem Amtmann Ibell, der Marktfrau Elisabeth, dem Schulmeister Frickel und so mancher Bauersfrau. Jede Figur erzählt aus ihrer ganz persönlichen Sicht von Missernten, Notzeiten und Reformen im 18. Jahrhundert.

Dienstag, 29. Juli, 13, 14.30 und 16 Uhr: Rudi, der Landbriefträger
Mit Posttasche, Fahrrad und vielen Päckchen geht die Reise los ins Jahr 1912. Die Teilnehmer der Führung helfen Rudi, dem „hessischen Landboten“, seine Briefe im Dorf zu verteilen. Dabei erhalten sie Einblick in das Landleben zu Kaisers Zeiten.

Mittwoch, 30. Juli, 12, 13, 15, 16 und 17 Uhr: A.R.M.u.T.

Donnerstag, 31. Juli, 13, 14.30 und 16 Uhr: Heimat
Fünf Gestalten aus fünf Jahrhunderten – und jede hat ihre Geschichte von Ein- und Auswanderung im Gepäck. Zu Wort kommen der Landsknecht Hans Staden, der sieben Monate bei Indianern Südamerikas gefangen war, ein Hugenotte aus Friedrichsdorf, hessische Ein- und Rückwanderer nach und von Amerika und Arbeitskollegen türkischer und russlanddeutscher Abstammung des 20. Jahrhunderts. Das Museumstheater erzählt anhand einer Wanderung durch die Geschichte Hessens, wie Menschen ihre Heimat, ihre Traditionen und ihre Identität in einer fremden Umgebung erhalten, verändern und schließlich zu einem neuen Ganzen verschmelzen.

Freitag, 1. August, 13, 14.30 und 16 Uhr: Rudi, der Landbriefträger

In der Schauspielführung A.R.M.u.T. erzählt die Bauersfrau von schlechten Zeiten.